



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

## **Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 7. März 2024, 18:00 – 19:00 Uhr, Haus Brugg, Adliswil**

### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Versammlung (24 Mitglieder plus 5 Vorstandsmitglieder) und Gast Peter Herzog vom Geschichtsverein Langnau. Entschuldigt haben sich: Mario Senn, Heidi und Albert Jucker, Myrtha Simmen, Hanny und Heinz Hinrikson-Wepfer, Iren und Fritz Luck, Monika Kuss, Heidi und Toni Schranz, Roger Neukom.

### **2. Protokolle**

Das Protokoll der Generalversammlung 2023 wird ohne Gegenstimme abgenommen.

### **3. Rückblick auf die vergangenen Monate**

#### **3.1 Tätigkeitsbericht**

##### Veranstaltungen

Am 03.06.2023 besuchten 18 Mitglieder das Alterthümer-Magazin in Zürich, anschliessend besuchten wir das Restaurant zur Au, Adliswil für einen Apéro.

Andrea Riedo und Manuel Büdenbender führten am 02.07.2023 die Neuzuzüger anlässlich des Neuzuzügeranlasses mit der Bustour durch Adliswil.

Wolfgang Liedtke hielt zwei Vorträge über die Entwicklung Adliswils der letzten 250 Jahre. Das Honorar floss in die Spendenkasse.

Am 24.01.2024 wurde die Ausstellung «Adliswil im Wandel der Zeit», Badstrasse 5 Adliswil eröffnet.

##### Dokumentation, Forschung und Vernetzung

Die Vorstandsmitglieder Wolfgang Liedtke, Ueli Welti und Manuel Büdenbender besuchten am 26.10.2023 eine Veranstaltung der Antiquarischen Gesellschaft in Höngg.

Wolfgang Liedtke vertrat ausserdem den Geschichtsverein im Organisationskomitee der Stadt Adliswil zur Vorbereitung des 50-Jahr Jubiläums des Adliswiler Gemeinderates im Jahr 2024.

##### Sammlung und Ausstellungsraum

Die Sammlung erhielt Neuzugänge vom Turnverein Adliswil und vom Quartierverein Oberleimbach.

Der Ausstellungsraum wurde fertig eingerichtet und ein Depot für Exponate wurde in der Zivilschutzanlage Zopf übernommen.

##### Vorstandssitzungen und Generalversammlung

Im Berichtszeitraum fanden 10 Vorstandssitzungen und -treffen statt. In vielen Arbeitsstunden wurde der Raum fertiggestellt und die erste Ausstellung erarbeitet. Hans Hasler ist im Herbst aus dem Vorstand zurückgetreten.

##### Ausblick und Programm für 2024

Schwerpunkte für 2024 sind

Die Vorbereitung von Ausstellungen:

- 50 Jahre Parlamentsstadt Adliswil in den Räumlichkeiten der Galerie Kunstzürichsüd im Juni 2024
- Neue Ausstellung in der Badstrasse
- Exkursion 2024, Ziel und Thema ist noch offen
- Am 14. September 2024 werden wir gemeinsam mit Bernie Corrodi einen Stadtrundgang zum Thema «Musikschaffende in Adliswil»

Die nächste Generalversammlung wird im März 2025 stattfinden.



## 3.2. Jahresrechnung 2023

Die Quästorin erläutert die Rechnung 2023, diese wird einstimmig angenommen. Ein Verlust von Fr. 1'440.70 wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Revisor Burkhard Rast bestätigt für die Jahresrechnungen die korrekte Buchführung.

## 4. Wahlen

### 4.1. Vorstand

Ausgenommen Hans Hasler, der im Herbst zurückgetreten ist, stellen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Ausserdem tritt als neues Mitglied Stefan Schneiter zur Wahl an. Der Vorstand wird einstimmig und in globo gewählt.

### 4.2. Präsident

Stefan Schneiter, übernimmt die Sitzungsleitung für die Wahlen. Der Präsident wird einstimmig wiedergewählt.

### 4.3. Revisorenteam

Revisor Burkhard Rast wird einstimmig wiedergewählt. Revisor Mario Senn legte sein Amt nieder. An seiner Stelle wird Brigitte Künzle einstimmig gewählt.

## 5. Budget 2024

Der Präsident informiert über die Mitgliederentwicklung und teilt mit, dass es Ende 2023 genau 98 Mitgliedschaften gab, bestehend aus Einzel-, Familien- und Kollektivmitgliedschaften. Ausserdem hat der Verein ein Ehrenmitglied. Tendenziell schrumpft die Mitgliederanzahl. Andrea Riedo stellt das Budget vor. Es ist ein Verlust von Fr. 810.00 budgetiert. Der Präsident schlägt vor, zunächst über die Mitgliederbeiträge zu entscheiden.

## 6. Festsetzung Mitgliederbeiträge für 2024

Der Beitrag für die Mitgliedschaft ist seit der Gründung des Vereins unverändert. Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag zu erhöhen um Fr. 10.00. Die Einzelmitgliedschaft ist neu Fr. 40.00, die Doppelmitgliedschaft ist neu Fr. 60.00. Die Kollektivmitgliedschaft wird belassen bei Fr. 100.00. Dies wird einstimmig angenommen.

## 5. Budget 2024 (Fortsetzung)

Mit der Anpassung der Mitgliederbeiträge kann ein Gewinn von CHF 120 budgetiert werden. Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 6. Anträge aus dem Mitgliederkreis

Es lagen keine Anträge vor.

## 7. Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Die statuarischen Geschäfte waren damit abgeschlossen, es folgten ein Filmvorführung und ein Apéro. Es wird der Film von Heinrich Wepfer „Zentrumsüberbauung in Adliswil 1952-1955“ gezeigt. Der Schwarz/Weissfilm zeigt den Rückbau von markanten Adliswilergebäuden, u.a. das Türmischulhaus, sowie die folgenden Neubauten im Zentrum.

Adliswil, 10.03.2024.

Die Protokollführerin: Andrea Riedo, Quästorin



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

## **Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 16. März 2023, 18:00 – 19:00 Uhr, Haus Brugg, Adliswil**

### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden Mitglieder zur Sitzung (27 Mitglieder plus 6 Vorstandsmitglieder). Als Stimmzähler werden einstimmig Fritz Luck und Karl Meier gewählt.

### **2. Protokolle**

Das Protokoll der Generalversammlung 2019 wird abgenommen.

### **3. Rückblick auf die vergangenen Monate**

#### 3.1 Tätigkeitsbericht

##### Veranstaltungen

Am 25. Mai führte Wolfgang Liedtke Schüler einer Privatschule auf einem historischen Stadtrundgang durch Adliswil. Am 2. Juli begleiteten von Seiten des Vorstands Andrea Riedo und Manuel Büdenbender am Neuzuzügeranlass in der ZIS mehrere Gruppen auf historischen Bustouren durch Adliswil.

Am 31. Juli besuchten wir den Sihlwald bzw. die Naturausstellung zum Sihlwald. Die Temperaturen lagen bei ca. 30 Grad Celsius, so dass der Aufenthalt im Sihlwald vergleichsweise angenehm war. Leider war der Anlass mit ca. einem Dutzend Personen nicht sehr stark besucht, was wohl einerseits an der Ferienzeit, andererseits an dem heissen Sommer gelegen haben mag.

Am 1. Oktober trafen sich ca. 25 Teilnehmer im zeitweise strömendem Regen zu einem Rundgang durch Adliswil zum Thema «Suppenküchen, Notspital und Landesstreik».

Ueli Welti und Wolfgang Liedtke nahmen am 29. Oktober an einer Veranstaltung der Antiquarischen Gesellschaft des Kantons Zürich in Elgg teil.

##### Dokumentation, Forschung und Vernetzung

Im vergangenen Jahr erreichte uns vor allem eine Anfrage eines Schülers für eine Maturarbeit über das Flüchtlingslager in der MSA 1942-1945. Die Betreuung übernahm Christian Sieber.

Die Forschung bezog sich vor allem auf die Ereignisse in Adliswil zum Ende des Ersten Weltkrieges, deren Ergebnisse vorläufig in einem ausführlichen Bericht über den Stadtrundgang am 1. Oktober zusammengefasst sind.

Wolfgang Liedtke vertrat ausserdem den Geschichtsverein im Organisationskomitee der Stadt Adliswil zur Vorbereitung des 50-Jahr Jubiläums des Adliswiler Gemeinderates im Jahr 2024.

##### Sammlung und Ausstellungsraum

Die im UG des Schulhauses Kronenwiese untergebrachte Sammlung erhielt im Berichtsjahr mehrere Neuzugänge (Inventar-Nr. 160 - 210). So konnte der Geschichtsverein unter anderem Artefakte des aufgelösten Männerchors Frohsinn übernehmen.

Im Sommer erhielt der Geschichtsverein das Angebot der Zwischennutzung von Räumlichkeiten in der Badstrasse. Nach Besichtigung und Beratung im Vorstand haben wir uns entschlossen, das Angebot des Stadtrates für eine kostenlose Zwischennutzung anzunehmen. In der letzten Vorstandssitzung 2022 hat Hans Hasler die Zuständigkeit für die Räumlichkeiten in der Badstrasse übernommen. Das Gebäude muss in den nächsten Jahren den Neubauten der Sihlsana weichen. Es gibt eine vage Aussicht, dann mithilfe der Stadt Adliswil ein neues Domizil für unsere Ausstellungen zu erhalten.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## Medien und Kommunikation

Das vor einigen Jahren beschlossene Vorhaben der Modernisierung unserer Webseiten wurde 2022 in Angriff genommen. Seit dem Herbst gibt es ein neues Design, der Inhalt ist weitgehend von den alten Webseiten übernommen worden und wurde durch Bildmaterial ersetzt. Die Webseiten werden laufend verbessert und erweitert. Zuständig für die Webseiten ist Manuel Büdenbender ([www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)).

## Vorstandssitzungen und Generalversammlung

Im Berichtszeitraum (November 2021 bis Ende 2022) fanden neun Vorstandssitzungen und -treffen statt. Seit Anfang August war ein wichtiges Thema die mögliche Übernahme der Räumlichkeiten in der Badstrasse sowie die Konditionen der Zwischennutzung.

Die 15. Generalversammlung im Jahr 2021 fand ausnahmsweise im Herbst statt. Die Routinegeschäfte (Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2019-2021 inklusive Revisorenbericht und Voranschlag 2022 samt Festlegung der unveränderten Jahresbeiträge 2022) fanden die einstimmige Zustimmung der anwesenden Vereinsmitglieder. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Hedi Leder, Mario Senn, und Christian Sieber schieden aus dem Vorstand aus und wurden verabschiedet. Ueli Welti stellten sich für eine weitere einjährige Amtsperiode zur Verfügung, ausserdem stellen sich Andrea Riedo, Ursi Altwegg, Hans Hasler und Manuel Büdenbender zu Wahl. Als Präsident kandidierte Wolfgang Liedtke. Alle Kandidierenden wurden einstimmig gewählt.

Als Revisorin trat Karin Stoudmann nicht zur Wiederwahl an. Einstimmig gewählt wurden der Bisherige Burkhard Rast und neu Mario Senn ins Revisorenteam gewählt.

Im Anschluss an die Generalversammlung präsentierte Franz Sommer Bilder unter dem Motto «Adliswil gestern und heute».

## Ausblick und Programm für 2023

Schwerpunkte für 2023 sind

- Die Vorbereitung des Ausstellungsraumes für eine erste Ausstellung. Dies erfordert die Anschaffung von Ausstellungsmobiliar wie Glasbildhalter für Fotos, Aufhängevorrichtungen für Bilder und Glasbildhalter, eventuell kleine Tische.
- Die Zusammenstellung einer ersten Ausstellung.
- Die Erforschung der Ereignisse um die Gründung des Stadtparlaments und der Stadterwerbendung Anfang der siebziger Jahre. Eines der Ergebnisse wird eine Ausstellung im Frühjahr 2024 sein, die nach bisherigem Planungsstand nicht in der Badstrasse, sondern in den Räumen der Galerie an der Zürichstrasse 1 sein wird. Wir sind sehr dankbar, wenn sich aus der Mitgliederschaft Interessierte zur Mitarbeit bei den Vorbereitungen der Ausstellungen wie auch für die Öffnungszeiten zur Verfügung stellen.

Auf dem Programm stehen weiter:

- Eine Besichtigung des Alterthümer-Magazins in Zürich-Selnau am Samstag, den 3. Juni 2023. Der Geschichtsverein war 2015 bereits einmal dort zu Gast. Es gibt jedoch offenbar Interesse, diese Exkursion nochmals zu wiederholen.
- Der Stadtrundgang findet am Samstag, den 9. September 2023 statt. Das Thema ist noch nicht endgültig fixiert.
- Die nächste Generalversammlung wird im März 2024 stattfinden.

## 3.2. Jahresrechnungen 2020/21 und 2022

Der Präsident erinnert an den Beschluss der letzten Generalversammlung, eine gemeinsame Jahresrechnung für 2020 und 2021 vorzulegen. Weil das Jahr 2021 damals noch nicht beendet war, muss die Versammlung heute sowohl über die Rechnung 2020/21 wie auch über die Jahresrechnung für 2022 befinden.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Die Quästorin erläutert kurz die Rechnung 2020/2021, diese wird einstimmig genehmigt. Die Quästorin erläutert anschliessend die Rechnung 2022, diese wird einstimmig angenommen. Der Revisor Burkhard Rast bestätigt für beide Jahresrechnungen die korrekte Buchführung.

## **4. Wahlen**

Daniel Demin, Archivar Stadt Adliswil, übernimmt die Sitzungsleitung für die Wahlen.

4.1. Der Vorstand wird einstimmig und in globo wiedergewählt.

4.2. Der Präsident wird einstimmig wiedergewählt.

4.3. Die Revisoren Burkhard Rast und Mario Senn werden einstimmig wiedergewählt.

## **5. Budget**

Der Präsident informiert über die Mitgliederentwicklung und teilt mit, dass es Ende 2022 genau 100 Mitgliedschaften gab, bestehend aus 48 Einzel-, 49 Doppel- und 2 Kollektivmitgliedschaften. Ausserdem hat der Verein ein Ehrenmitglied.

Andrea Riedo stellt das Budget vor. Gegenüber den vorherigen Budgets weist es eine neue Position „Museum“ auf, für die CHF 3'000 budgetiert sind. Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

## **6. Festsetzung Mitgliederbeiträge**

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Mitgliederbeiträge nicht zu ändern, Einzelmitglied Fr. 30.00, Familien Fr. 50.00, Kollektivmitglieder Fr. 100.00. Der Vorstand wird sich um Sponsoren bemühen und ausserdem einen Antrag um Fördergelder bei Migros Kulturprozent stellen.

## **7. Verschiedenes**

Theo Meier schlägt vor, aus der Kasse eine Spende zu finanzieren, bspw. zur Unterstützung eines Ukraine-Projektes. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass dazu eine Statutenänderung notwendig sei.

Fritz Luck weist darauf hin, dass die Stadt Adliswil Kosten für Raummieten übernimmt (da der Sonnensaal nicht mehr zur Verfügung stehe).

Die statuarischen Geschäfte waren damit abgeschlossen, es folgen ein Referat und ein Apéro.

Das Referat hält Daniel Demin, Archivar: Er beschreibt die Aufgaben, Tätigkeit, Methoden und Vorschriften für die öffentlichen Archive und stellt das Archiv der Stadt Adliswil anhand einiger Archivalien vor.

Adliswil, 21.03.2023

Die Protokollführerin: Andrea Riedo, Quästorin



## **Protokoll der 15. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 23. November 2021, 19.15–20.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Adliswil**

### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur Sitzung. Als Stimmzähler werden einstimmig Hanspeter Oertle und Werner Ruben gewählt.

### **2. Protokolle**

Protokoll der schriftlich durchgeführten 14. Generalversammlung 2020 wird genehmigt.

### **3. Rückblick auf die vergangenen Monate**

Im vergangenen Jahr konnten keine Vorstandswahlen durchgeführt werden. Das Weiterbestehen des Geschichtsvereins war fraglich da der Präsident, der Quästor und die Protokollführerin ihren Rücktritt gemeldet hatten. Der Quästor Mario Senn konnte 2020 sein Ressort bereits an Andrea Riedo übergeben. Glücklicherweise fanden sich Mitglieder, die bereit sind die Vorstandsarbeit weiterzuführen.

Veranstaltungen konnten 2020 keine stattfinden. Es gab einen kleinen Verlust an Mitgliedern und logischerweise keine Eintritte.

Die Finanzen blieben stabil. In der Sammlung ist wenig gelaufen. Es gibt ein Angebot an signierten Lätsch-Bildern, das ist noch nicht perfekt. Für die Archivierung von Unterlagen von „alten Gruppen“, z.B. Handwerkervereinigungen, Quartierverein Oberleimbach, gibt es jetzt die Möglichkeit, über den Stadtarchivar Herrn Denim eine Aufbewahrungsmöglichkeit im Stadtarchiv zu finden.

### **4. Wahlen**

#### **4.1. Vorstand**

Die folgenden Mitglieder des Vorstandes hatten ihren Rücktritt angekündigt: Christian Sieber, Hedi Leder.

Die folgenden Mitglieder haben sich im September dazu bereit erklärt, für eine Wahl in den Vorstand zu kandidieren: Ursi Altwegg (neu), Manuel Büdenbender (neu), Hans Hasler (neu), Wolfgang Liedtke (neu bzw. Präsident 2006-2009), Andrea Riedo (neu), Ueli Welt (bisher). Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidierenden erfolgte ihre einstimmige Wahl als neuer Vorstand. Der Präsident würdigt die langjährige Arbeit der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder und überreicht Abschiedsgeschenke.

#### **4.2 Präsident (aus dem Kreis der Vorstandsmitglieder)**

Christian Sieber hatte seinen Rücktritt erklärt.

Wolfgang Liedtke (neu bzw. Präsident 2006-2009) stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Er bedankt sich für das Vertrauen und stellt in Aussicht, dass die Arbeit des Geschichtsvereins in der bisherigen bewährten Form fortgesetzt werden soll. Er kündigt eine Auffrischung und Erweiterung des Internetauftritts an. Anschliessend würdigt er die Arbeit von Christian Sieber als Fachlicher Leiter seit 2006 und als Präsident seit 2016. Als Dankeschön überreicht er ein Abschiedsgeschenk des Vereins.

#### **4.3. Revisorenteam**

Karin Stoudmann hatte ihren Rücktritt angemeldet.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Mit Burkhard Rast (bisher) und Mario Senn (neu) fanden sich zwei neue Kandidaten. Beide werden einstimmig gewählt. Da Karin Stoudmann an der Generalversammlung nicht teilnehmen kann, wird ihr das Abschiedsgeschenk zugestellt.

Nach dem Abschluss der Wahlen übernimmt der neugewählte Präsident Wolfgang Liedtke die Sitzungsleitung.

## **5. Budget 2022**

Das Budget, das keine Veränderungen zum vorjährigen Budget aufweist, wird einstimmig genehmigt.

## **6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2022**

Die Mitgliederbeiträge sind gleich wie bisher: Einzelpersonen: 30 Fr. Paare und Familien 50 Fr., Kollektivmitgliedschaft 100 Fr.

## **7. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **8. Verschiedenes**

Keine Meldungen.

## **Zur Beachtung**

Die (Doppel-)Jahresrechnung 2020)2021 wird erst an der Gv 2022 traktandiert.

Wolfgang Liedtke, Präsident, 30. November 2021



## Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil, 16. Juni 2020 (schriftliche Durchführung)

### Vorbemerkung

Der Vorstand beschloss im Mai auf dem Korrespondenzweg, die ursprünglich für den 31. März 2020 angesetzte Generalversammlung in der aktuellen Situation (Covid-19-Pandemie) wie in den Statuten vorgesehen noch im ersten Halbjahr, aber auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die bereits im März verschickte Traktandenliste hat keine Änderungen erfahren.

### Teilnahme

An der schriftlichen Generalversammlung nahmen 63 Mitglieder mit ausschliesslich gültigen Rückmeldungen teil.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für die Teilnahme und das damit verbundene Feedback!

### 1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmzählern/innen

Das Traktandum entfällt.

### 2. Protokoll der GV 2019

Das Protokoll der 13. Generalversammlung vom 12. März 2019 wurde im Anschluss an die Versammlung unter

[http://www.geschichtsverein.ch/GV\\_Protokolle\\_mit-Taetigkeitsberichten\\_2006\\_2019.pdf](http://www.geschichtsverein.ch/GV_Protokolle_mit-Taetigkeitsberichten_2006_2019.pdf)

publiziert und ist dort einsehbar. Genehmigen Sie das Protokoll?

Ja 59 Nein 0 Enthaltungen 3 leer 1

Kommentare keine

### 3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2019

#### Veranstaltungen

Am 25. Mai nahmen gegen 30 Mitglieder und Quartierbewohner am historischen Quartierrundgang durch das Büni-Quartier teil, das aus 27 Einfamilienhäusern im Dreieck zwischen Asylweg, Büniweg und Wachtstrasse besteht und 1946 bis 1948 in drei Etappen durch die Architekten Theo Roth und Alfred Binggeli realisiert wurde. Bauherr der Siedlung war die im August 1945 gegründete Wohnbaugenossenschaft Heimet. Die Erläuterungen von Ueli Welti, langjähriger Quartierbewohner, und von Christian Sieber stiessen auf grosses Interesse und der anschliessende Zvieri in der Alterssiedlung im Tal rundete den gelungenen Anlass ab.

In der zweiten Jahreshälfte besuchten 12 Mitglieder das Weinbaumuseum in der Au, das mit grosser Fachkompetenz Einblick in den Weinbau in unserer Region gibt und daran erinnert, dass auch Adliswil einst grosse Rebflächen am Albishang hatte. Zum Abschluss stand selbstverständlich ein Apéro mit heimischem Wein auf dem Programm.

Bei den historischen Bustouren am Neuzuögeranlass vom 6. Juli standen im Berichtsjahr Mario Senn und Ueli Welti im Einsatz. Christian Sieber und Ueli Welti nahmen am 19. Oktober an der Herbstversammlung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich im Staatsarchiv teil.

#### Dokumentation, Forschung und Vernetzung

Das ganze Jahre hindurch erreichten den Geschichtsverein 2019 Anfragen zu den verschiedensten historischen Themen, bei deren Beantwortung auch Stadtarchivar Daniel Demin einbezogen wurde, so zum Kindergartenlokal an der Kilchbergstrasse, zur Auswanderung aus dem Sihltal



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

und der Entwicklung des Ausländeranteils in Adliswil (und Langnau am Albis) und zur Geschichte des Schwimmclubs «Sihlfisch».

Christian Sieber nahm am 14. Mai am Präsidenten/innentreffen der Adliswiler Vereine teil, ebenso am 20. Juni an der Generalversammlung von «Pro Sihltal» in Langnau am Albis und am 21. November an der Generalversammlung des Geschichtsvereins Langnau am Albis in der Schwerzi-Schüür. – Der Blog «Leben in Adliswil» wurde leider eingestellt.

## **Sammlung und Sammlungsraum**

Die im UG des Schulhauses Kronenwiese untergebrachte Sammlung erhielt im Berichtsjahr zwei Neuzugänge (Inventar-Nr. 158–159), die LP «Max und Moritz» von Lehrer Werner Buri und seiner Adliswiler Schulklasse sowie Reproduktionen von Zeichnungen von Hans Schneider (1928–2017).

## **Projekt «Fotoarchiv Jacques Ritz» / «Elektronisches Bildarchiv Adliswil»**

Nach Abschluss der eigentlichen Digitalisierungsarbeiten wurden mit Stadtarchivar Daniel Demin die nächsten Schritte im Hinblick auf die Online-Präsentation der Fotos und Filme besprochen. Von den bereits früher digitalisierten Fotos konnten wiederum verschiedene bei Anfragen zur Verfügung gestellt werden.

## **Medien und Kommunikation**

In der facebook-Gruppe „Du bisch än ächtä Adliswiler wänn“

(<https://www.facebook.com/groups/606540139433933/?fref=ts>) wurde weiterhin historisches Bildmaterial zu Adliswil gepostet. – Wolfgang Liedtke betreute weiterhin die Website [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch).

## **Vorstandssitzungen und Generalversammlung**

Im Berichtsjahr fanden erneut drei Vorstandssitzungen statt. Am 21. Januar, 17. Juni und 28. November behandelte der Vorstand laufende Geschäfte, hielt Rückschau auf vergangene Veranstaltungen sowie erledigte Anfragen und plante zukünftige Aktivitäten. Traktandenlisten und Protokolle der Vorstandssitzungen bilden gleichzeitig die wesentlichen Grundlagen zur Abfassung des vorliegenden Tätigkeitsberichts.

Die 13. Generalversammlung fand am 12. März einmal mehr im Singsaal des Schulhauses Kronenwiese statt. Die Routinegeschäfte (Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2018 inklusive Revisorenbericht und Voranschlag 2019 samt Festlegung der unveränderten Jahresbeiträge 2020) fanden die einstimmige Zustimmung der 28 anwesenden Vereinsmitglieder. Die Vorstandsmitglieder Hedi Leder, Mario Senn, Christian Sieber und Ueli Welti stellten sich für eine weitere einjährige Amtsperiode zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wiederwahl von Christian Sieber zum Präsidenten.

Einstimmig bestätigt wurde auch das Revisorenteam, bestehend aus Burkhard Rast und Karin Stoudmann.

Im Anschluss an die Generalversammlung präsentierte Christian Sieber eine Auswahl von Fotos aus der letzten Digitalisierungstranche.

## **Mitglieder und Finanzen**

Zum Jahresende wies der Geschichtsverein Adliswil einen Bestand von 103 Mitgliedern auf, wobei sich je 3 Austritte und Eintritte gegenüberstanden.

Auch die Finanzlage des Vereins entwickelte sich im Berichtsjahr weiterhin erfreulich. Mit Einnahmen von rund CHF 3200 und Ausgaben von rund CHF 1300 weist die Erfolgsrechnung einen Gewinn von rund CHF 1900 aus. Das Eigenkapital beläuft sich damit per Jahresende auf CHF



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

15'230. Dem Quästor Mario Senn sei an dieser Stelle für seine stets zuverlässige Arbeit herzlich gedankt, ebenso den beiden Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Burkhard Rast.

## Dank und Schluss

Allen Mitgliedern gilt der Dank für ihre Treue zum Verein, für ihr Interesse an den Veranstaltungen und den übrigen Aktivitäten und für ihr Werben im Bekanntenkreis. Den Vorstandskollegen dankt der Präsident für ihr Engagement das ganze Jahr hindurch und die stets gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

Den Tätigkeitsbericht über das Jahr 2019 finden Sie in der Beilage (Beilage 1). Genehmigen Sie den Tätigkeitsbericht?

Ja 61 Nein 0 Enthaltungen 1 leer 1  
Kommentare keine

## 4. Vereinsrechnung 2019 und Revisorenbericht

Die Vereinsrechnung 2019 vom 22. Januar 2020 und den Revisorenbericht vom 18. Mai 2020 finden Sie in der Beilage (Beilage 2 und 3). Genehmigen Sie die Rechnung und den Revisorenbericht?

Ja 61 Nein 0 Enthaltungen 1 leer 1  
Kommentare keine

## 5. Entlastung des Vorstands

Erteilen Sie dem Vorstand Décharge?

Ja 59 Nein 0 Enthaltungen 1 leer 3  
Kommentare keine

## 6. Zukunft des Geschichtsvereins Adliswil: Perspektiven und Alternativen ab 2020/2021

### Erläuterungen des Vorstands

Der 2006 gegründete Verein ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und zählt heute rund 100 Mitglieder. Auch in finanzieller Hinsicht ist der Verein gesund. Die Veranstaltungen und übrigen Aktivitäten stossen innerhalb und ausserhalb des Mitgliederkreises auf gute Resonanz.

Auf der anderen Seite stellte die Besetzung des Vorstands von Beginn weg eine Herausforderung dar. Auf die GV 2020 hat Mario Senn bereits letzten Sommer seinen Rücktritt als Quästor und Vorstandsmitglied angekündigt, Hedi Leder wird 2021 ebenfalls zurücktreten. Gleichzeitig möchte Christian Sieber seine vielfältigen Aufgaben reduzieren; auch hat es sich für die Leitung des Vereins nicht als ideal erwiesen, ausserhalb von Adliswil zu wohnen und in Zürich zu arbeiten.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 11. Februar 2020 – noch vor Eintreten der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie – beschlossen, die diesjährige GV ordentlich abzuhalten, aber keine Veranstaltungen durchzuführen und keine Mitgliederbeiträge zu erheben und in der zweiten Jahreshälfte an einer ausserordentlichen GV die Auflösung des Vereins zur Diskussion zu stellen. Um die Auflösung bis 2021 geregelt abzuwickeln, stellen sich Hedi Leder und Ueli Welti als Vorstandsmitglieder und Christian Sieber als Präsident zur Wiederwahl.

Sollte sich aus dem Mitgliederkreis ein neuer Vorstand konstituieren, kann an der ausserordentlichen GV auch über die Weiterführung des Vereins entschieden werden. Aus dem bisherigen Vorstand würde sich Ueli Welti weiterhin zur Verfügung stellen. Christian Sieber wird sich nicht mehr zur Verfügung stellen, einige der bisherigen Aktivitäten (Auskünfte zu historischen



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

Themen, historische Stadtrundgänge) in reduzierter Form und auf Anfrage im Sinn einer „Dokumentationsstelle zur Adliswiler Geschichte“ ohne Vereinsstrukturen weiterführen. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit der Stadt Adliswil (Elektronisches Bildarchiv, Bustouren Neuzuzügeranlass).

Im Detail geplant werden soll die Auflösung des Vereins erst, wenn nach der ausserordentlichen GV, die mit physischer Präsenz stattfinden soll, klar ist, dass der Verein nicht weitergeführt werden kann.

## Weiteres Vorgehen

Der Vorstand wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, an der der aktuelle Vorstand die Auflösung des Vereins beantragen wird, an der aber auch über allfällige Gegenanträge entschieden wird.

## Kommentare

Die zur Diskussion gestellte Auflösung des Vereins wird von zehn Mitgliedern explizit bedauert, wobei die Argumentation für die meisten nachvollziehbar ist. Interesse für eine Mitwirkung im Vorstand hat ein Mitglied deklariert. Andere Mitglieder müssen aufgrund ihrer beruflichen Situation oder aus Altersgründen davon absehen bzw. können in ihrem Bekanntenkreis auch niemanden nennen, der/die allenfalls Interesse hätte.

## **7. Wahlen**

### **7.1. Vorstand**

Mario Senn, Gründungsmitglied des Geschichtsvereins und Vorstandsmitglied und Quästor seit der Vereinsgründung 2006, hat auf die diesjährige GV mit Blick auf seine lange Amtszeit und angesichts seiner Beanspruchung in Beruf und Politik seinen Rücktritt erklärt. Die übrigen Vorstandsmitglieder danken ihm ganz herzlich für seine stets verlässliche Arbeit, die mit zur Erfolgsgeschichte des Vereins gehört!

Zur Wiederwahl als Vorstandsmitglieder stellen sich zur Verfügung:

- Hedi Leder
- Christian Sieber
- Ueli Welti

Sind Sie mit der Wiederwahl der Genannten in globo einverstanden?

Ja 61 Nein 0 Enthaltungen 1 leer 1

Kommentare

keine

### **7.2. Präsident**

Zur Wiederwahl als Präsident stellt sich zur Verfügung:

- Christian Sieber

Sind Sie mit der Wiederwahl des Genannten einverstanden?

Ja 61 Nein 0 Enthaltungen 1 leer 1

Kommentare

Keine

### **7.3. Revisor/in**

Zur Wiederwahl als Revisoren stellen sich zur Verfügung:



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

- Burkhard Rast

- Karin Stoudmann

Sind Sie mit der Wiederwahl der Genannten in globo einverstanden?

Ja 61 Nein 0 Enthaltungen 1 leer 1

Kommentare

keine

## 8. Budget und Mitgliederbeiträge 2020

Antrag des Vorstands:

Der Vorstand beantragt Ihnen angesichts der unter Traktandum 6 geschilderten Situation, für das Jahr 2020 auf ein Budget und die Erhebung von Mitgliederbeiträgen zu verzichten.

Sind Sie mit dem Antrag des Vorstands einverstanden?

Ja 59 Nein 1 Enthaltungen 2 leer 1

Kommentare

1 Nein und 1 Enthaltung wegen Koppelung des Traktandums an die Auflösung des Vereins, über die noch nicht entschieden wurde.

## 9. Anträge aus dem Mitgliederkreis

Auf die Einladung zur ursprünglich am 31. März 2020 vorgesehenen Generalversammlung sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Verschiedenes

Der Vorstand wurde im März aus dem Kreis der Mitglieder auf eine Möglichkeit zur Schaffung eines Ortsmuseums in Adliswil hingewiesen. Der Vorstand hat das Thema in der aktuellen Zusammensetzung in letzter Zeit nicht mehr diskutiert, es hat den Verein aber seit seiner Gründung begleitet. 2015 haben wir unter dem Präsidium von Heinz Binder entsprechende Sondierungen vorgenommen, damals in Bezug auf das Obergeschoss des Helen-Dahm-Hauses bei der reformierten Kirche. Sie fielen aus finanziellen Gründen, Zweifeln über die Eignung der Räume und angesichts der mit dem Betrieb eines Ortsmuseums zeitlichen Beanspruchung negativ aus.

Entsprechenden neuen Initiativen aus dem Mitgliederkreis stellt sich der Vorstand aber nicht entgegen. Umliegende Gemeinden wie seit vergangenem Jahr auch Langnau am Albis mit seinem Geschichtsverein und dem Sammlungsraum in der Schwerzi bieten dazu erfolgreiche Beispiele. Allerdings wäre es in Adliswil nicht einfach, eine ausstellungswürdige Sammlung zusammenzutragen. Entsprechende Pläne der damaligen Kulturkommission der Stadt Adliswil 1981 versandeten bereits zwei Jahre später. Für schriftliche Unterlagen wie namentlich historische Unterlagen in Vereinsarchiven besteht überdies seit vergangenem Jahr die Möglichkeit, sich für langfristige Lösungen an die Stadt Adliswil (Stadtarchivar Daniel Demin) zu wenden.

Christian Sieber, Präsident, 21. Juni 2020



## **Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 12. März 2019, 19.00–19.50 Uhr, Singsaal Schulhaus Kronenwiese**

### **1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/innen**

Vereinspräsident Christian Sieber begrüsst die anwesenden 28 Mitglieder und die drei Vorstandskollegen zur Generalversammlung, die auch dieses Jahr im Singsaal des Schulhauses Kronenwiese stattfinden kann. Er bedankt sich bei Marcel Schärli für die Vorbereitung des Singsaals und des grossen Bildschirms für die Präsentation. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Stadträtin Karin Fein und Stadtrat Markus Bürgi.

Es werden zwei Stimmenzähler gewählt.

### **2. Protokoll der GV 2018**

Das Protokoll der 12. Generalversammlung vom 5. März 2018 liegt auf und wird, ohne dass eine Verlesung gewünscht wird, genehmigt.

### **3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2018**

Der Vereinspräsident berichtet namentlich über die Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres sowie die Arbeit im Hintergrund in Verbindung mit den regelmässig eintreffenden Anfragen.

Der nachfolgende vollständige Tätigkeitsbericht liegt auf Papier auf und wird wie immer im Anschluss an die Generalversammlung auf der Website des Vereins publiziert.

### **Veranstaltungen**

In der ersten Jahreshälfte richtete der Verein den Blick einmal mehr über das Sihltal hinaus und organisierte am 26. Mai erstmals eine Exkursion ins Säuliamt. Auf dem Programm stand eine Besichtigung des Areals Weisbrod-Zürrer in Hausen am Albis mit dem frisch renovierten historischen Fabrikgebäude der ehemaligen Seidenstoffweberei. Oliver Weisbrod, Vertreter der sechsten Generation der Familie, führte die 10 Vereinsmitglieder, die den Weg nach Hausen teilweise von Sihlwald aus auf dem historischen «Spinnerweg» unter die Füsse genommen hatten, durch das Areal. Ein stimmungsvoller Apéro im Dachgeschoss des Fabrikgebäudes mit Erläuterungen von David Weisbrod zur Seidenraupenzucht rundete den Anlass ab. Er erinnerte an die Bedeutung der Familie Zürrer bei der Gründung der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil (MSA) 1863, an der neben Angehörigen der Seidenindustriellenfamilie Schwarzenbach in Thalwil auch Emil und Theophil Zürrer beteiligt waren. Später präsidierten Angehörige der Familien Zürrer und Weisbrod-Zürrer den Verwaltungsrat der MSA.

Am Albisstrassenfest vom 17. Juni unter dem Motto «Adliswil steht nicht still» war der Verein wiederum mit einem Stand präsent, den verschiedene Mitglieder im Schichtbetrieb betreuten. Historisches Bildmaterial, aufbereitet zu einem Wettbewerb, brachte die Besucher und Besucherinnen des Stands ins Gespräch und weckte vielfältige Erinnerungen. Gleichzeitig diente die Standaktion der Mitgliederwerbung und war auch in dieser Hinsicht ein Erfolg.

Bei den historischen Bustouren am Neuzuögeranlass vom 7. Juli standen im Berichtsjahr Christian Sieber und Ueli Welti im Einsatz. Eine erweiterte Bustour durch Adliswil führte der Vereinspräsident am 11. April für die in Adliswil tagende Gemeindepräsidentenkonferenz des Bezirks Horgen durch.

Am 22. September folgten rund 80 Personen, darunter viele Quartierbewohner und -bewohnerinnen, der Einladung zum historischen Quartierrundgang in Oberleimbach. Zusammen mit Fritz Luck vom Quartierverein Oberleimbach führte Christian Sieber die grosse Schar Interessierter vom Bahnhof Sood-Oberleimbach über die August Müller-Strasse hinauf an die Zelgstrasse. Zum



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Abschluss organisierte das Quartierprojekt Rellsten-Zopf-Oberleimbach in seinem Treffpunkt an der Schwarzbächlistrasse einen Apéro. Anlass für den Rundgang gab das Jubiläum «125 Jahre ersten Eingemeindung der Stadt Zürich 1893», indem Oberleimbach erst damals von Wollishofen nach Adliswil umgeteilt wurde. Die Veranstaltung gab gleichzeitig Gelegenheit, die gut dokumentierte Geschichte des 1928 gegründeten Quartiervereins Oberleimbach aufzuarbeiten. Persönliche Erinnerungen an Oberleimbach steuerte zudem Heinrich Günthardt bei.

Als letzte Veranstaltung des Vereinsjahres organisierte der Geschichtsverein am 20. Oktober die traditionelle sogenannte Herbstversammlung der Antiquarischen Gesellschaft, des kantonalen Geschichtsvereins, die alljährlich Vertreter und Vertreterinnen lokaler und regionaler historischer Vereine und Ortsmuseen zusammenbringt. Neben einer Präsentation der Vereinstätigkeit stand ein Spaziergang zum Areal der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil (MSA) auf dem Programm, wo Roman Wild, Mitarbeiter des Projekts «Silk History since 1800» der Universität Luzern, und Alexis Schwarzenbach aus der einstigen Besitzerfamilie neue Erkenntnisse über die einstige «Fabrik der Superlative» (Hans-Peter Bärtschi, Industriearchäologe) vermittelten. Mit einem Zvieri im reformierten Kirchgemeindehaus für die knapp 30 Teilnehmenden ging der Anlass zu Ende.

## **Dokumentation, Forschung und Vernetzung**

Das ganze Jahre hindurch erreichten den Geschichtsverein auch 2018 Anfragen zu historischen Themen, zu so unterschiedlichen Themen wie dem Kinderhaus Werd, dem einstigen Eisweiher im Tal, dem einstigen Kloster Marienberg unterhalb der Buchenegg, der ehemaligen Pudervereinshütte am Fuss des Entlisbergs, der Einweihung des Hochwachtturms auf dem Albis vor 40 Jahren und den Anfängen des Frauenfussballs in Adliswil.

Fertiggestellt wurde im Sommer ein Dokumentarfilm über die Flucht der jüdischen Familie von Paul Joseph aus den Niederlanden in die Schweiz 1943, für den im Vorjahr Aufnahmen auch auf dem Areal des ehemaligen Flüchtlingslagers der MSA gemacht worden waren.

Vorstandsmitglied Ueli Welti nahm am 24. Juni an der Generalversammlung von «Pro Sihltal» in Hirzel teil, Christian Sieber am 22. November an der Generalversammlung des Geschichtsvereins Langnau am Albis in der Schwerzi-Schüür, wo der Verein seine neuen Räumlichkeiten inkl. Sammlungsraum präsentierte. Der Vereinspräsident nahm am 19. Juni auch an der Lesung «Paradiesvögel und andere Bubengeschichten aus den 1950er Jahren» des Vereins «Leben in Adliswil» im Haus Brugg teil.

Christian Sieber führte zudem am 30. Januar für die SP Adliswil einen Rundgang durch das Entwicklungsgebiet «Zentrum Süd» und am 12. Mai einen Quartierrundgang durch Leimbach für Vertreter der AOZ durch.

## **Projekt «Geschichte der Adliswiler Feuerwehr»**

Am 17. Januar fand ein vorläufig letztes Treffen der Projektgruppe statt.

## **Sammlung und Sammlungsraum**

Die im UG des Schulhauses Kronenwiese untergebrachte Sammlung erhielt im Berichtsjahr verschiedene Neuzugänge (Inventar-Nr. 154–157), darunter eine Vereinsfahne des 1897 gegründeten Veloclubs Adliswil von 1912 und eine Auswahl (kurzlebiger) Konkurrenzprodukte zur Lokalzeitung «Der Sihltaler» aus den 1930er und 1950er Jahren

Gleichzeitig hat erstmals ein Objekt die Sammlung des Vereins wieder verlassen, nämlich ein Wirtshausschild des ehemaligen Restaurants «Jakobsgut» im Waldi, das dem Geschichtsverein Langnau am Albis aus Anlass des Bezugs seines neuen Sammlungsraums in der Schwerzi-Schüür geschenkt wurde, zumal sich das Restaurant bereits jenseits der Gemeindegrenze auf Langnauer Boden befand.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## **Projekt «Fotoarchiv Jacques Ritz» / «Elektronisches Bildarchiv Adliswil»**

Die Auswahl der Aufnahmen für die dritte und letzte Digitalisierungstranche von Fotos aus dem Archiv von Jacques Ritz, darunter viele Klassenfotos, und anschliessend die Digitalisierung durch den externen Dienstleister konnten abgeschlossen werden.

Von den bereits früher digitalisierten Fotos konnten wiederum verschiedene bei Anfragen zur Verfügung gestellt werden.

## **Medien und Kommunikation**

Die «Zürichsee-Zeitung» bzw. der «Sihltaler» publizierten einen Hinweis zum historischen Quartierrundgang in Oberleimbach, «Zürich 2» berichtete ausführlich darüber. In der facebook-Gruppe „Du bisch än ächtä Adliswiler wänn“

(<https://www.facebook.com/groups/606540139433933/?fref=ts>) wurde weiterhin historisches Bildmaterial zu Adliswil gepostet (u.a. aus Anlass des Todes des ehemaligen Stadtpräsidenten Klaus Froesch), aber auch die Veranstaltungen des Vereins beworben.

Wolfgang Liedtke betreute weiterhin die Website [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch), die um eine weitere «Adliswiler Geschichte», und zwar zum Thema «Landesstreik 1918», sowie um ein Literaturverzeichnis zum Flüchtlingslager Adliswil und zur Flüchtlingspolitik der Schweiz im Zweiten Weltkrieg erweitert werden konnte. Das Verzeichnis der in der Adliswiler Politik (Gemeinderat, Stadtrat, Ratsschreiberinnen, Stadtschreiberinnen) seit 1971/1974 aktiven Frauen wurde nach den kommunalen Wahlen vom Frühjahr aktualisiert.

## **Vorstandssitzungen und Generalversammlung**

Im Berichtsjahr fanden drei Vorstandssitzungen statt. Am 1. Februar, 31. Mai und 1. Oktober behandelte der Vorstand laufende Geschäfte, hielt Rückschau auf vergangene Veranstaltungen sowie erledigte Anfragen und plante zukünftige Aktivitäten. Traktandenlisten und Protokolle der Vorstandssitzungen bilden gleichzeitig die wesentlichen Grundlagen zur Abfassung des vorliegenden Tätigkeitsberichts.

Die 12. Generalversammlung fand am 5. März erneut im Singsaal des Schulhauses Kronenwiese statt. Die Routinegeschäfte (Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2017 inklusive Revisorenbericht und Voranschlag 2018 samt Festlegung der unveränderten Jahresbeiträge 2019) fanden die einstimmige Zustimmung der 34 anwesenden Vereinsmitglieder. Die Vorstandsmitglieder Hedi Leder, Mario Senn, Christian Sieber und Ueli Welti stellten sich für eine weitere einjährige Amtsperiode zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wiederwahl von Christian Sieber zum Präsidenten.

Einstimmig bestätigt wurde auch das Revisorenteam, bestehend aus Burkhard Rast und Karin Stoudmann.

Im Anschluss an die Generalversammlung referierte der Fachliche Leiter Christian Sieber zur Geschichte der ehemaligen Textilfabrik SAPT im Sood, die dank dem im Vorjahr aufgetauchten Firmenarchiv sowie historischem Bildmaterial aus dem Nachlass von Heinz Binder und aus dem Fotoarchiv von Jacques Ritz mittlerweile gut dokumentiert ist. Zu diesem öffentlichen Teil der Generalversammlung konnten auch einige Gäste, darunter Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, begrüsst werden.

## **Mitglieder und Finanzen**

Zum Jahresende wies der Geschichtsverein Adliswil einen Bestand von 103 Mitgliedern auf, womit erstmals die Grenze von 100 Mitgliedern überschritten werden konnte. Der Nettozuwachs um 5 Mitglieder ergibt sich aus 4 neuen Einzel- und 1 neuer Paarmitgliedschaft/en einerseits, 1 Todesfall andererseits. Neue Mitglieder konnten insbesondere am Albisstrassenfest und unter den im Frühjahr neu gewählten Behördenmitgliedern geworben werden.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Auch die Finanzlage des Vereins entwickelte sich im Berichtsjahr weiterhin erfreulich. Mit Einnahmen von rund CHF 3400 und Ausgaben von knapp CHF 1700 weist die Erfolgsrechnung einen Gewinn von rund CHF 1700 aus. Das Eigenkapital beläuft sich damit per Jahresende auf CHF 13'313. Dem Quästor Mario Senn sei an dieser Stelle für seine stets zuverlässige Arbeit herzlich gedankt, ebenso den beiden Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Burkhard Rast.

## **Dank und Schluss**

Allen Mitgliedern gilt der Dank für ihre Treue zum Verein, für ihr Interesse an den Veranstaltungen und den übrigen Aktivitäten und für ihr Werben im Bekanntenkreis. Den Vorstandskollegen dankt der Präsident für ihr Engagement das ganze Jahr hindurch und die stets gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

Die Versammlung nimmt den Tätigkeitsbericht einstimmig ab.

## **4. Vereinsrechnung 2018 und Revisorenbericht**

Quästor Mario Senn erläutert die Rechnung 2018, die mit einem klaren Gewinn abschliesst. Der Revisorenbericht bestätigt die einwandfreie Arbeit des Quästors. Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

## **6. Wahlen**

### **6.1. Vorstand**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Hedi Leder, Mario Senn, Christian Sieber und Ueli Welti stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen bzw. gemeldet werden, kann abgestimmt werden. Die vier Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig wiedergewählt.

### **6.2. Präsident**

Quästor Mario Senn übernimmt es, Christian Sieber erneut als Präsident zur Wahl vorzuschlagen. Er benutzt die Gelegenheit darauf hinzuweisen, wie viel dieser für den Verein macht und ihm auch dafür zu danken. Christian Sieber wird einstimmig wiedergewählt.

### **6.3. Revisor/in**

Auch Karin Stoudmann und Burkhard Rast sind bereit, ihr weiterhin auszuüben und werden einstimmig wiedergewählt.

## **7. Budget 2019**

Quästor Mario Senn stellt das Budget für das laufende Jahr vor. Es wird einstimmig gutgeheissen.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2020**

Die Versammlung beschliesst die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen, d.h. bei 30 CHF für Einzelpersonen, 50 CHF für Familien und 100 CHF für Kollektivmitglieder.

## **9. Veranstaltungen 2019**

Das bereits mit dem Neujahrs-Mail an die Mitglieder kommunizierte Programm umfasst folgende Veranstaltungen:

Samstag, 25. Mai 2019: Quartierrundgang „Büni“



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Samstag, 28. September 2019: Besuch Weinbaumuseum in der Au, Wädenswil

## **10. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **11. Verschiedenes**

-

Nach Abschluss des offiziellen Teils präsentiert Christian Sieber eine Auswahl von Fotos der letzten Digitalisierungstranche von Aufnahmen von Jacques Ritz aus Adliswil der 1980er Jahre.

Hedi Leder, Aktuarin, 18. März 2019



## **Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 5. März 2018, 19.00–19.50 Uhr, Singsaal Schulhaus Kronenwiese**

### **1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/innen**

Vereinspräsident Christian Sieber begrüsst die anwesenden 31 Mitglieder und die drei Vorstandskollegen zur Generalversammlung, die erneut im stimmungsvollen Singsaal des Schulhauses Kronenwiese stattfinden kann. Er bedankt sich bei Marcel Schärli für die Vorbereitung des Singsaals und des grossen Bildschirms für die Präsentation. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Stadtpräsident Harald Huber und Stadtrat Patrick Stutz.

Als Stimmenzähler werden Jörg Dolder und Stefan Schneiter vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

### **2. Protokoll der GV 2017**

Das Protokoll der 11. Generalversammlung vom 13. März 2017 liegt auf und wird, ohne dass eine Verlesung gewünscht wird, genehmigt.

### **3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2017**

Der Vereinspräsident berichtet namentlich über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres sowie die Arbeit im Hintergrund in Verbindung mit den regelmässig eintreffenden Anfragen.

Der nachfolgende vollständige Tätigkeitsbericht liegt auf Papier auf und wird wie immer im Anschluss an die Generalversammlung auf der Website des Vereins publiziert.

### **Veranstaltungen**

Im ersten Halbjahr führte der Verein die Tradition der historischen Stadtrundgänge zu einem bestimmten Aspekt der Adliswiler Geschichte fort, dieses Mal zum Thema „Feuerwehr“. Organisiert und durchgeführt wurde der Anlass zusammen mit der Feuerwehr Adliswil, deren Geschichte eine initiative Gruppe von Interessierten seit 2015 aufarbeitet. Rund 80 Teilnehmende folgten am 20. Mai der Einladung und erhielten in drei Gruppen entlang von fünf Stationen mit historischen Fahrzeugen und historischem Bildmaterial Einblicke in die Tätigkeit der Feuerwehr in den letzten rund 250 Jahren. Unterwegs vom reformierten Kirchgemeindehaus über die Kronenstrasse, den Bruggeplatz und das Stadthausareal, vor allem aber am Endpunkt, dem Feuerwehrdepot in der Tüfi, war immer auch die heutige Tätigkeit der Feuerwehr Adliswil ein Thema. Mit Rundgängen durch das Feuerwehrdepot und einem Apéro fand der „Grossanlass“ seinen Abschluss.

Ebenfalls bereits eine Tradition sind die historischen Bustouren im Rahmen des jährlichen Neuzuzügeranlasses in der ZIS, die Mario Senn (in englischer Sprache) und Christian Sieber am 8. Juli erneut mit mehreren Gruppen von Interessierten durchführten und dabei auch auf die Tätigkeit des Geschichtsvereins hinweisen konnten.

Im zweiten Halbjahr stand am 23. September ein Besuch im Gaswerk Schlieren auf dem Programm, verbunden mit der Inbetriebnahme einer Sulzer Dampfmaschine von 1904 am Originalstandort. Der industrie- und technikgeschichtliche Anlass sollte einmal mehr daran erinnern, welche grosse Bedeutung die Industrialisierung im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert auch für Adliswil hatte.

In der Woche davor, am 19. September organisierte der Verein zudem für seine Mitglieder einen Besuch der von Erich Huber, Toni Schranz und Franz Sommer eingerichteten eindrücklichen Ausstellung „Ein Tal und seine Bahn – 125 Jahre Sihltalbahn 1892–2017“.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Ausserhalb des ordentlichen Vereinsprogramms führte Christian Sieber am 13. Mai einen historischen Stadtrundgang im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Moderne Männer: 50+“ der Reformierten Kirche Adliswil durch und referierte am 21. November beim Kiwanis-Club Sihltal-Zürich zur baulichen Entwicklung von Adliswil.

## **Dokumentation, Forschung und Vernetzung**

Die Themenpalette der Anfragen, die den Verein zum Teil direkt, zum Teil über die Stadtverwaltung erreichten, war auch 2017 wieder sehr breit und reichte vom Hindu-Tempel in der Sihlau über einen ehemaligen Tischtennisverein bis zur ehemaligen Molkerei Thalegg. Die Grundlagen, um rasch und kompetent Auskunft zu geben, werden laufend erweitert, so im Berichtsjahr nicht zuletzt durch die Retrodigitalisierung der Geschäftsberichte der Stadt Adliswil ab 1974.

Eine besondere Stellung nimmt – auch zehn Jahre nach Beginn der Forschungen – weiterhin das Flüchtlingslager in der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil MSA (1942–1945) ein, zu dem weiterhin Anfragen aus dem Umkreis ehemaliger Flüchtlinge eingehen. Für einen Dokumentarfilm über die Flucht seiner Familie im Frühjahr 1943 aus den Niederlanden in die Schweiz besuchte am 30. März Paul Joseph, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Bussum (Niederlande), zusammen mit einem Filmteam das Areal des ehemaligen Flüchtlingslagers, in dem er vor bald 75 Jahren zusammen mit seiner Mutter als 5-jähriger Knabe einige Wochen verbrachte, während sein Vater im Arbeitslager Bonstetten interniert war. Der Briefwechsel seiner Mutter dokumentiert auf eindrückliche Weise eine antisemitische Rede des damaligen Lagerkommandanten Walter Brémy.

Christian Sieber stellte sich am 11. September für ein Interview des SNF-Forschungsprojekts „Urbane Prosperität ausserhalb von Metropolen: Eine Analyse von klein- und mittelgrossen Städten (SMSTs) der Schweiz“ (Rahel Meili) zur Verfügung und nahm am 19. Juni auf Einladung der Stadt Adliswil an einem Workshop mit lokalen Akteuren zur Mitwirkung an der Erarbeitung eines Konzepts zur Stadtentwicklung teil. Vorstandsmitglied Mario Senn nahm am 21. November erneut an einem Treffen von Vertretern der Adliswiler Vereine teil, zu dem die Stadt Adliswil eingeladen hatte.

Die Vorstandsmitglieder Ueli Welti und Christian Sieber nahmen am 6. April an der Generalversammlung von „Pro Sihltal“ in Rüslikon teil, Christian Sieber am 22. November auch an jener des Geschichtsvereins Langnau am Albis, der in der Schwerzi-Schüür über ein neues Vereinslokal verfügt. Mit beiden Vereinen (wie auch mit "Leben in Adliswil") bestehen gegenseitige Mitgliedschaften. Christian Sieber nahm zudem am 28. Oktober an der Herbstversammlung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich AGZ teil, die der Vernetzung mit anderen lokal- und regionalgeschichtlichen Vereinen und Museen dient und dieses Jahr auf Einladung des Ortsgeschichtlichen Vereins Oerlikon OVO in den Norden Zürichs führte.

Mario Senn und Christian Sieber folgten am 15. September der Einladung zum offiziellen Jubiläumsfest der SZU auf dem Bruggeplatz. Am Vortag sprach Christian Sieber einleitende Worte zur Eröffnung der Ausstellung „Ein Tal und seine Bahn – 125 Jahre Sihltalbahn 1892–2017“. Ueli Welti wurde von Radio Zürisee ebenfalls zum Jubiläum der Sihltalbahn befragt.

Am 14. November fand in der Kulturschachtle die Vernissage des Fotobuchs „Adliswiler Kontraste“ von André Springer und Adrian Scherrer statt, in dem unter anderem auch der Geschichtsverein Adliswil (in der Person des Präsidenten) porträtiert wird.

## **Projekt „Geschichte der Adliswiler Feuerwehr“**

Die Projektgruppe, zu der von Seiten des Geschichtsvereins neben Christian Sieber auch Ueli Welti stiess, traf sich am 25. Januar, 19. April, 19. Mai und 6. September zu Besprechungen und konsolidierte die seit 2015 zusammengetragenen Erkenntnisse.

Die Resultate der Forschungen flossen in den erwähnten historischen Stadtrundgang ein, zudem wurde von Seiten der Feuerwehr Adliswil in der zweiten Jahreshälfte ein Geocaching (GPS-



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Schnitzeljagd) eingerichtet ([https://www.geocaching.com/geocache/GC7GH95\\_feuerwehr-gestern-heute](https://www.geocaching.com/geocache/GC7GH95_feuerwehr-gestern-heute)) und die Website um den Themenbereich „Geschichte“ erweitert (<https://www.fw-adliswil.ch/geschichte/>).

In Abklärung ist nun als nächster Schritt ein Feuerwehrfest 2019 aus Anlass des Baus eines ersten Spritzenhäuschens an der (heutigen) Kronenstrasse vor 250 Jahren.

## **Sammlung und Sammlungsraum**

Die im UG des Schulhauses Kronenwiese untergebrachte Sammlung erhielt im Berichtsjahr verschiedene Neuzugänge (Inventar-Nr. 133–153), unter denen zwei herausragen:

- Archiv des Frauenpodiums Adliswil (1967–1980) (Schenkung Helen Broggi-Sacherer, Adliswil)
- Firmenarchiv des SAPT-Betriebs im Sood (ca. 1913–1970) (Vermittlung durch Jörg Zimmer und Anne-Katrin Becker, Swiss Re)

Weitere Objekte, darunter ein Rosenbild von Jean Müllhaupt, konnten aus dem Vorlass von Dora Schaffner-Schweizer (1923–2017) übernommen werden.

Erich Huber digitalisierte Broschüren und Programme des FC Adliswil sowie die Gründungsgeschichte des Vereins, die von Franz Sommer zur Verfügung gestellt wurden.

## **Projekt „Fotoarchiv Jacques Ritz“ / „Elektronisches Bildarchiv Adliswil“**

Die Arbeit an der Auswahl der dritten (und letzten) Tranche von Negativen, die im Rahmen des von der Stadt Adliswil finanzierten Projekts „Fotoarchiv Jacques Ritz“ digitalisiert werden, wurde weitergeführt. Die Tranche umfasst unter anderem Klassenfotos der 1960er bis 1990er Jahre, die wesentlich mit zur Bekanntheit von Jacques Ritz beigetragen haben. Einige davon konnten im November dem Jubiläumsanlass „40 Jahre Schulhaus Hofern“ zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Visionierung eines Werbefilms der Käbag AG, der dem Bergwerksverein Käf-pnach (Horgen) aus Privatbesitz zur Verfügung gestellt wurde, konnte festgestellt werden, dass der Film die 1942 im Sood eröffnete Brikettfabrik zeigt, die bereits 1944 durch einen Brand zerstört wurde. Die Digitalisierung des Films ist geplant.

Erich Huber digitalisierte Fotoabzüge von Einsätzen der Feuerwehr Adliswil und historisches Bildmaterial aus dem Nachlass von Heinz Binder, unter anderem von der Textilfabrik SAPT.

## **Medien und Kommunikation**

Zu dem im Archiv der SZU entdeckten und noch im Vorjahr digitalisierten Werbefilm über das Sihltal aus den Jahren 1935/36 publizierten Pro Sihltal und Geschichtsverein Adliswil am 8. April eine Medienmitteilung, die von der „Zürichsee-Zeitung“ aufgegriffen wurde („Frühe Filmaufnahmen aus dem Sihltal entdeckt“).

Der historische Stadtrundgang zum Thema „Feuerwehr“ wurde breit beworben, auch über die „Zürichsee-Zeitung“ bzw. den „Sihltaler“ und „Zürich 2“. – Hans Lenzi berichtete in „Zürich 2“ über den historischen Stadtrundgang im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Moderne Männer: 50+“. – Im „Stadtbrief“ und in der „Gewerbezeitung“ konnten **Vereinsporträts** publiziert werden.

In der facebook-Gruppe „Du bisch än ächtä Adliswiler wänn“

(<https://www.facebook.com/groups/606540139433933/?fref=ts>) wurde weiterhin historisches Bildmaterial zu Adliswil gepostet, das neben Likes häufig auch interessante Kommentare von Zeitzeugen und Zeitzeuginnen erhielt.

Wolfgang Liedtke betreute weiterhin die Website [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch) des Geschichtsvereins, die im Bereich Dokumentation um ein Verzeichnis der in der Adliswiler Politik (Gemeinderat, Stadtrat, Ratsschreiberinnen, Stadtschreiberinnen) seit 1971/1974 aktiven Frauen erweitert werden konnte.



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

## **Vorstandssitzungen und Generalversammlung**

Im Berichtsjahr fanden wiederum drei Vorstandssitzungen statt. Am 30. Januar, 4. Juli und 9. November behandelte der Vorstand laufende Geschäfte, hielt Rückschau auf vergangene Veranstaltungen sowie erledigte Anfragen und plante zukünftige Aktivitäten. Traktandenliste und Protokoll der Vorstandssitzungen bilden gleichzeitig die wesentlichen Grundlagen zur Abfassung des vorliegenden Tätigkeitsberichts.

Die 11. Generalversammlung fand am 13. März im Singsaal des Schulhauses Kronenwiese statt. Die Routinegeschäfte (Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2016 inklusive Revisorenbericht und Voranschlag 2017 samt Festlegung der unveränderten Jahresbeiträge 2018) fanden die einstimmige Zustimmung der 36 anwesenden Vereinsmitglieder. Die Vorstandsmitglieder Hedi Leder, Mario Senn und Christian Sieber stellten sich für eine weitere einjährige Amtsperiode zur Verfügung und wurden zusammen mit dem für den zurücktretenden Toni Schranz neu kandidierenden Ueli Welti einstimmig in den Vorstand gewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wiederwahl von Christian Sieber zum Präsidenten.

Ebenfalls einstimmig bestätigt wurde das Revisorenteam, bestehend aus Burkhard Rast und Karin Stoudmann.

Im Anschluss an die Generalversammlung präsentierte der Fachliche Leiter Christian Sieber Fotos aus der Vergangenheit der Sihltalbahn und den erwähnten Werbefilm über das Sihltal von 1935/1936, den Herbert Cadosch mittlerweile professionell aufbereitet und über Youtube publiziert hat (<https://www.youtube.com/watch?v=kZYfLiIMBu4&t=552s>).

## **Mitglieder und Finanzen**

Zum Jahresende wies der Geschichtsverein Adliswil einen Bestand von 98 Mitgliedern auf. Der Nettozuwachs um 3 Mitglieder ergibt sich aus 4 neuen Einzel- und 2 neuen Paarmitgliedschaften einerseits, 4 Austritten und 1 Todesfall andererseits.

Auch die Finanzlage des Vereins entwickelte sich erneut erfreulich. Mit Einnahmen von knapp CHF 3100 und Ausgaben von knapp CHF 2700 weist die Erfolgsrechnung einen Gewinn von rund CHF 400 aus. Das Eigenkapital beläuft sich damit per Jahresende auf CHF 11 605. Dem Quästor Mario Senn sei an dieser Stelle für seine stets zuverlässige Arbeit herzlich gedankt, ebenso den beiden Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Burkhard Rast.

## **Dank und Schluss**

Allen Mitgliedern danke ich für ihre Treue zum Verein, für ihr Interesse an den Veranstaltungen und den übrigen Aktivitäten und für ihr Werben im Bekanntenkreis. Meinen Vorstandskollegen danke ich für ihr Engagement das ganze Jahr hindurch und die stets gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

Die Versammlung nimmt den Tätigkeitsbericht einstimmig ab.

## **4. Vereinsrechnung 2017 und Revisorenbericht**

Quästor Mario Senn erläutert kurz die Rechnung 2017, die mit einem kleinen Gewinn abschliesst. Der Revisorenbericht bestätigt die einwandfreie Arbeit des Quästors.

Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## **6. Wahlen**

### **6.1. Vorstand**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Hedi Leder, Mario Senn, Christian Sieber und Ueli Welti stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen bzw. gemeldet werden, kann abgestimmt werden. Die vier Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig wiedergewählt.

### **6.2. Präsident**

Quästor Mario Senn übernimmt es, Christian Sieber erneut als Präsident zur Wahl vorzuschlagen. Er benutzt die Gelegenheit darauf hinzuweisen, wie viel dieser für den Verein macht und ihm auch dafür zu danken. Christian Sieber wird mit Applaus einstimmig wiedergewählt.

### **6.3. Revisor/in**

Auch Karin Stoudmann und Burkhard Rast sind bereit, ihr weiterhin auszuüben und werden einstimmig wiedergewählt.

## **7. Budget 2018**

Quästor Mario Senn stellt das Budget für das laufende Jahr vor, in dem neu keine Unterscheidung mehr zwischen Veranstaltungen (in Adliswil) und Exkursionen (ausserhalb der Gemeinde) gemacht wird. Es wird einstimmig gutgeheissen.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2019**

Die Versammlung beschliesst die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen, d.h. bei 30 CHF für Einzelpersonen, 50 CHF für Familien und 100 CHF für Kollektivmitglieder.

## **9. Veranstaltungen 2018**

Das bereits mit dem Neujahrs-Mail an die Mitglieder kommunizierte Programm umfasst folgende Veranstaltungen:

Samstag, 26. Mai 2018: Besichtigung Weisbrod-Zürrer, Hausen am Albis

Sonntag, 17. Juni 2018: Standaktion am Albisstrassenfest, „Adlisil steht nicht still“

Samstag, 22. September 2018: Historischer Quartierrundgang Oberleimbach

## **10. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **11. Verschiedenes**

Stadträtin Susy Senn überbringt der Versammlung die Grüsse des Stadtrats und würdigt die Arbeit des Vereins in der Erforschung und Vermittlung der Vergangenheit von Adliswil.

Nach Abschluss des offiziellen Teils präsentiert Christian Sieber mit historischem Bildmaterial die Geschichte der „SAPT“, der 1994 abgerissenen Textilfabrik im Sood, dessen Firmenarchiv der Geschichtsverein 2017 durch die Vermittlung der als Gäste anwesenden Vertreter der Swiss Re, Jörg Zimmer und Sandro Kälbling, übernehmen konnte.

Hedi Leder, Aktuarin, 13. März 2018



## **Protokoll der 11. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 13. März 2017, 19.00–19.50 Uhr, Singsaal Schulhaus Kronenwiese**

### **1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/innen**

Vereinspräsident Christian Sieber begrüsst die anwesenden 32 Mitglieder und 3 Vertreterinnen des Vereins „Leben in Adliswil“ sowie die 3 Vorstandskollegen zur Generalversammlung. Er bedankt sich bei Ursi Corrodi und Marcel Schärli für die Vorbereitung des Singsaals, der der Generalversammlung wie bereits in den Vorjahren einen stimmungsvollen Rahmen gibt. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Stadtpräsident Harald Huber und (wegen einer parallel stattfindenden Sitzung) mehrere Mitglieder der RGPK.

Als Stimmenzähler werden Ueli Welti und Jörg Dolder vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

### **2. Protokoll der GV 2016**

Das Protokoll der 10. Generalversammlung vom 4. April 2016 liegt auf und wird, ohne dass eine Verlesung gewünscht wird, genehmigt.

### **3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2016**

Der Vereinspräsident berichtet, unterstützt von einer Power Point Präsentation, über verschiedene Themen, namentlich aber die Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. Unter der Rubrik „Sammlung“ werden einige der Objekte, die der Verein im letzten Jahr für seine Sammlung erhalten hat, den anwesenden Mitgliedern präsentiert, ebenso ein Gemälde von Jean Müllhaupt (1903–1970) mit einer Ansicht von Adliswil, das der Verein kurz vor der Generalversammlung erwerben konnte und das die Sammlung entsprechender Bilder um ein weiteres ergänzt.

Der vollständige Tätigkeitsbericht liegt auf Papier auf und wird im Anschluss an die Generalversammlung auf der Website des Vereins publiziert.

Einmal mehr kann der Geschichtsverein Adliswil auf ein vielfältiges Vereinsjahr mit mehreren Veranstaltungen und intensiver Arbeit mehr im „Hintergrund“ zurückblicken, dies bei weiterhin wachsender Mitgliederzahl sowie schönen Neuzugängen für die Sammlung.

### **Veranstaltungen**

Die erste Veranstaltung des Vereinsjahres führte am 28. Mai eine interessierte Gruppe von 12 Mitgliedern unter der kundigen Führung durch den Historiker Martin Illi quer durch das Stadtquartier Wollishofen – von der Allmend im Schatten der Albiskette bis an den beinahe mediterran angehauchten Hafen Wollishofen am Zürichsee. Zum Abschluss folgte ein Besuch im 2015 von Martin Illi neu eingerichteten Ortsmuseum, wo der Verein gastfreundlich empfangen wurde und sich Gelegenheiten zur Diskussion über Sinn und Zweck von Ortsmuseen in der heutigen Zeit ergaben.

Am 19. Juni war der Geschichtsverein erneut mit einem Stand am Albisstrassenfest präsent. Mit einem Foto-Wettbewerb, der bei Alteingesessenen und Neuzuzügern gleichermaßen auf grosses Interesse stiess, gelang es, mit vielen Festbesucherinnen und -besuchern ins Gespräch zu kommen und dabei den einen oder anderen für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Auch ein Aufruf in der Festzeitung, dem Geschichtsverein Unterlagen und Objekte zur Adliswiler Geschichte zu überlassen, hatte einigen Erfolg. Einmal mehr wurde der Stand im Zwei-Stunden-Rhythmus von Vereinsmitgliedern in Doppelbesetzung betreut. Der Geschichtsverein würde eine Neuaufgabe des Albisstrassenfests 2019 sehr begrüßen.



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

Am jährlichen Neuzuzügeranlass in der ZIS vom 9. Juli begleiteten Mario Senn (in englischer Sprache) und Christian Sieber einmal mehr mehrere Gruppen mit insgesamt rund 50 Teilnehmenden auf historischen Bustouren durch Adliswil.

In der zweiten Jahreshälfte folgte am 3. September die Veranstaltung zum Jubiläum „10 Jahre Geschichtsverein Adliswil“ in Form einer Bahnfahrt mit dem Elektro-Triebwagen BDFe 4/4 Nr. 92 (Baujahr 1968) der Zürcher Museumsbahn ZMB von Adliswil nach Sihlbrugg und von dort zurück nach Sihlwald, wo das Depot der ZMB besichtigt werden konnte, bevor Speis und Trank bei hochsommerlichen Temperaturen zum geselligen Zusammensein luden. Mit 39 Erwachsenen (darunter einer Vertretung des Geschichtsvereins Langnau am Albis) und 5 Kindern war der Jubiläumsanlass sehr gut besucht.

Ausserhalb des ordentlichen Vereinsprogramms führte Vereinspräsident Christian Sieber am 4. April auf Anfrage von Marcel Angele, Ressortleiter Bau und Planung der Stadt Adliswil, im Rahmen des „Workshops Entwicklung Zentrum Süd“ einen historischen Quartierrundgang für die in den Planungsprozess involvierten Grundeigentümer durch. Am 14. Mai präsentierte er zusammen mit Erich Huber in der Veranstaltungsreihe „Moderne Männer: 50+“ der Reformierten Kirche Adliswil historisches Bildmaterial zur baulichen Entwicklung von Adliswil in den letzten rund 200 Jahren. Im Nachgang zur Veranstaltung erschien in „Zürich 2“ ein ausführlicher Artikel von Hans Lenzi zur gut besuchten Veranstaltung, auf die 2017 ein historischer Stadtrundgang folgen wird.

## **Dokumentation, Forschung und Vernetzung**

Anfragen von verschiedenen Seiten und zu den verschiedensten Themen erreichten den Geschichtsverein auch 2016. Neben bekannten, gut dokumentierten Themen betreffen die Anfragen immer wieder auch wenig erforschte Aspekte der Adliswiler Vergangenheit.

Für das Jahrheft 2017 von „Pro Sihltal“ zum Thema „125 Jahre Sihltalbahn“ konnte dem Redaktor Stefan Schneiter Bildmaterial zur Verfügung gestellt werden. Ein interessanter Kontakt ergab sich zum jungen Verein „Leben in Adliswil“ (Stephanie Herrmann), der ein Kinderbuch über Adliswil plant, in das Kindheitserinnerungen von älteren Adliswilerinnen und Adliswilern sowie historisches Bildmaterial einfließen sollen. Zudem ist ein historischer Stadtrundgang für Kinder geplant.

Am 13. Februar strahlte das Fernsehen SRF in der Reihe „Reporter“ ein Porträt von Inge Ginsberg aus, die im Herbst 1942 im Flüchtlingslager Adliswil interniert war. In einer Sequenz des Films (<http://www.srf.ch/sendungen/reporter/inge-hinter-den-kulissen>) unterhalten sich Inge Ginsberg und Vereinspräsident Christian Sieber am „Originalschauplatz“, dem MSA-Fabrikgebäude, über die damaligen Lebensbedingungen im Lager.

Anfragen aus verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung betrafen neben der laufenden Überarbeitung des Inventars der kommunalen Schutzobjekte die Schulhäuser Zentrum/Kronenwiese, Hofern und Sonnenberg, den Arzt Dr. med. Heinrich Hunziker (1879–1982) sowie den Felseneggweg. Mit Stadtpräsident Harald Huber und Corinna Stengel besprach Vereinspräsident Christian Sieber mögliche Formen einer zeitgemässen Fortführung der von Heinz Binder als Stadtchronist geleisteten Arbeit.

Kontakte und Besprechungen über mögliche Formen der Kooperation bei der Aufarbeitung und Dokumentation historischer Themen fanden mit mehreren Vereinen statt, so der Harmonie Adliswil, dem Turnverein Adliswil, dem Theater Adliswil und dem Quartierverein Grüt Park Dietli-moss Moos.

Im weiteren wurde die Geschichte der neben der (früheren) Bollinwiese gelegenen Liegenschaft Zürichstrasse 28a sowie ihrer Besitzer, Kantonsrat Emil Günthardt-Huber (1877–1935) und Werner Hasler-Günthardt (1907–1982), aufgearbeitet sowie die genaue Lage des 1865/1870 abgebrannten Schattlihofs am Albishang unterhalb der Buchenegg bestimmt.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Die Vorstandsmitglieder Toni Schranz und Christian Sieber besuchten am 14. April die Generalversammlung von "Pro Sihltal", Christian Sieber am 24. November auch jene des Geschichtsvereins Langnau am Albis; mit beiden Vereinen (und neu auch mit "Leben in Adliswil") bestehen gegenseitige Mitgliedschaften.

Vorstandsmitglied Mario Senn nahm am 22. November an einem Treffen von Vertretern der Adliswiler Vereine teil, zu dem die Stadt Adliswil eingeladen hatte.

## **Projekt „Geschichte der Adliswiler Feuerwehr“**

Die Projektgruppe zur Erforschung der Geschichte der Adliswiler Feuerwehr traf sich am 27. Januar, 20. April und 7. September zu Besprechungen und sammelte weiterhin Unterlagen in Text und Bild sowie mündliche Erinnerungen. Am 9. März besuchten Rolf Caderas und Christian Sieber das Stadtarchiv Adliswil und sichteten einschlägige Unterlagen vor allem des 20., teilweise auch des 19. Jahrhunderts. Als „Gründungsjahr“ der Adliswiler Feuerwehr zeichnete sich immer deutlicher der erste Bau eines kommunalen Spritzenhauses 1769 an der (heutigen) Kronenstrasse beim ehemaligen Brückenübergang über die Sihl ab, so dass 2019 das 250-Jahr-Jubiläum gefeiert werden kann.

Davor wird 2017 der 6. Historische Stadtrundgang des Geschichtsvereins dem Thema Feuerwehr und Brände gewidmet sein.

## **Sammlung und Sammlungsraum**

Ansprechperson für den Sammlungsraum im UG des Schulhaus Kronenwiese ist nach der Pensionierung von Bernie Corrodi aufg Ende August neu Marcel Schärli.

Die Sammlung erhielt im Berichtsjahr verschiedene Neuzugänge (Inventar-Nr. 116–132), so – das Lehrmittel „Zeichnen für Küfer, herausgegeben vom Gewerbemuseum Winterthur“ aus dem Nachlass des letzten Adliswiler Küfers und Rebbauern Hermann Nievergelt, der seinen Beruf noch in der vom HGV Adliswil betriebenen Gewerblichen Fortbildungsschule erlernte

– die von Direktor Hans Frick verfasste und mit Fotos illustrierte Schrift „Erinnerung an die Reise ins Engadin ausgeführt von den Angestellten und Meistern der Mechanischen Seidenstoff-Weberei in Adliswil anlässlich des 50-jährigen Jubiläums, 14. und 15. Juni 1913“

– einen gedruckten „Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Güter der Gemeinde Adliswil“ aus dem Krisenjahr 1936

– eine bisher unbekannte Reproduktion des Adliswiler Zehntenplans von Gemeindeingenieur Jakob Meyer aus dem Jahr 1952

– einen Hydrantenplan von 1933

– die (leere) Verpackung einer Tafel Schokolade der Adliswiler Schokoladefabrik Sturzenegger aus den 1940/1950er Jahren.

Zu Dokumentationszwecken fotografierte Vereinsmitglied Franz Sommer am 10. Oktober ausgewählte Objekte der Sammlung, darunter mehrere Bilder von Jean Müllhaupt.

Neben Objekten sammelt der Geschichtsverein seit seiner Gründung auch Literatur über Adliswil und seine Umgebung. Hier konnten im Berichtsjahr aus dem Nachlass des verstorbenen Präsidenten Heinz Binder wichtige orts- und regionalgeschichtliche Publikationen, darunter sehr seltene Kleinschriften, übernommen werden, nachdem Heinz Binder bereits früher seine Sammlung der von ihm verfassten Beiträge für den "Sihltaler" und andere Regionalzeitungen dem Verein überlassen hatte. Auch die Dokumentation zur 2000 von Heinz Binder publizierten Stadtchronik mit wertvollen Unterlagen in Text und Bild ging in den Besitz des Geschichtsvereins über. Bernhard Fuchs, Langnau am Albis, überliess dem Verein die von ihm vollständig retrodigitalisierte „Langnauerpost“, eine einmalige Fundgrube für die Geschichte von Adliswils Nachbargemeinde.



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

## **Projekt „Fotoarchiv Jacques Ritz“ / „Elektronisches Bildarchiv Adliswil“**

Die Arbeit an der Auswahl der dritten (und letzten) Tranche von Negativen, die im Rahmen des von der Stadt Adliswil finanzierten Projekts „Fotoarchiv Jacques Ritz“ digitalisiert werden, wurde weitergeführt. Die Tranche umfasst unter anderem Klassenfotos der 1960er bis 1990er Jahre, die wesentlich mit zur Bekanntheit von Jacques Ritz beigetragen haben.

Daneben konnten mehrere einzigartige Werbefilme über das Sihltal aus der Zwischenkriegszeit (1926 bzw. 1935/36), die der „Verkehrsverein Sihltal“ in Auftrag gegeben und nach seiner Auflösung 1949 zugunsten der neu gegründeten Vereinigung „Pro Sihltal“ im Archiv der SZU deponiert hatte, digitalisiert werden. Es handelt sich um Produktionen bekannter Film- und Foto-Unternehmen wie Praesens-Film (Zürich), Gebrüder Wehrli (Kilchberg) und Hausamann (St. Gallen / Zürich), die vom „Schweizerischen Schul- und Volkskino“ vertrieben und an über 500 Orten gezeigt wurden.

Für eine Publikation zum Jubiläum „175 Jahre Bank Thalwil“ sowie für die neuen Räume der Ortsbibliothek im Haus Brugg konnte Bildmaterial aus dem Fotoarchiv von Jacques Ritz angeboten werden.

Mit Stadtpräsident Harald Huber und Corinna Stengel wurden mögliche Formen der geplanten Online-Präsentation der Fotos und Filme besprochen und im Anschluss an die Besprechung bestehende Angebote im Sinn einer Best Practice evaluiert.

## **Medien und Kommunikation**

Hans Lenzi berichtete in „Zürich 2“ wie erwähnt über die Veranstaltung vom 14. Mai und die Aktivitäten des Geschichtsvereins insgesamt. In der „Zürichsee-Zeitung“ und im „Sihltaler“ vom 9. bzw. 10. November erschien auf Anregung des Geschichtsvereins ein Beitrag zu „50 Jahre HVS“ mit einem Foto des bekannten „Nagelhauses“ von Heinrich Wepfer.

In der facebook-Gruppe „Du bisch än ächtä Adliswiler wänn ...“

(<https://www.facebook.com/groups/606540139433933/?fref=ts>) wurde erneut in unregelmässigen Abständen historisches Bildmaterial zu Adliswil gepostet, das jeweils zahlreiche Likes erhielt. Aufgrund von Feedbacks nicht zuletzt am Albisstrassenfest zeigt sich immer deutlicher, dass der Geschichtsverein Adliswil neben dem festen Bestand von Mitgliedern auf eine über Social Media lose organisierte Gruppe von Interessierten zählen kann, die seine Aktivitäten und Angebote intensiv mitverfolgt.

Wolfgang Liedtke betreute weiterhin die Website [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch) des Geschichtsvereins, auf die auch von der entsprechenden Vereinsseite innerhalb des Webauftritts der Stadt Adliswil

([http://www.adliswil.ch/de/freizeit/vereineveranstaltungen/vereinsliste/welcome.php?action=showverein&verein\\_id=35529](http://www.adliswil.ch/de/freizeit/vereineveranstaltungen/vereinsliste/welcome.php?action=showverein&verein_id=35529)) verlinkt wird.

## **Vorstandssitzungen und Generalversammlung**

Im Berichtsjahr fanden wie in den Vorjahren drei Vorstandssitzungen statt. Am 20. Februar, 26. Mai und 10. November behandelte der Vorstand jeweils laufende Geschäfte, hielt Rückschau auf vergangene Veranstaltungen sowie erledigte Anfragen und plante zukünftige Aktivitäten. Traktandenliste und Protokoll der Vorstandssitzungen bilden gleichzeitig die wesentlichen Grundlagen zur Abfassung des vorliegenden Tätigkeitsberichts.

Die 10. ordentliche (und Jubiläums-) Generalversammlung fand am 4. April einmal mehr im stimmungsvollen Singsaal des Schulhauses Kronenwiese statt. Die Routinegeschäfte (Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2015 inklusive Revisorenbericht und Voranschlag 2016 samt Festlegung der unveränderten Jahresbeiträge 2017) fanden die einstimmige Zustimmung der 32 anwesenden Vereinsmitglieder. Der Vorstand stellte sich für eine weitere, einjährige Amtsperiode zur Verfügung und wurde einstimmig wieder gewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wahl



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

von Christian Sieber zum neuen Präsidenten in der Nachfolge des 2015 verstorbenen Heinz Binder.

Die grossen Verdienste von Heinz Binder (1944–2015) um den Geschichtsverein, aber auch um die Erforschung und Dokumentation der Geschichte von Adliswil und des Sihltals insgesamt würdigte Christian Sieber anlässlich der Generalversammlung in Wort und Bild. Gleichzeitig informierte er die Anwesenden über die posthume Ernennung von Heinz Binder zum Ehrenmitglied des Vereins per Vorstandsbeschluss.

Das ebenfalls einstimmig bestätigte Revisorenteam besteht unverändert aus Burkhard Rast und Karin Stoudmann.

Im Anschluss an die Generalversammlung präsentierte der Fachliche Leiter Christian Sieber wie in den Vorjahren historisches Bildmaterial aus dem laufenden Projekt „Elektronisches Bildarchiv Adliswil“ – für einmal aber nicht von Jacques Ritz, sondern aus kleineren, privaten Sammlungen.

## **Mitglieder und Finanzen**

Zum Jahresende wies der Geschichtsverein Adliswil einen Bestand von 95 Mitgliedern auf. Der erfreuliche Zuwachs um 10 Mitglieder verdankt sich neben der Standaktion am Albisstrassenfest vor allem einem erfolgreichen Werbebrief an alle Behördenmitglieder (Stadtrat, Gemeinderat, Schulpflege), die noch nicht Vereinsmitglieder sind.

Auch die Finanzlage des Vereins entwickelte sich erneut erfreulich. Mit Einnahmen von knapp CHF 2800 und Ausgaben von knapp CHF 3100 weist die Erfolgsrechnung wegen dem Jubiläumsanlass zwar (einmalig) ein Defizit von rund CHF 300 aus, das aber deutlich tiefer als budgetiert ausfiel. Das Eigenkapital beläuft sich damit per Jahresende auf CHF 11 220. Dem Quästor Mario Senn sei an dieser Stelle für seine stets zuverlässige Arbeit herzlich gedankt, ebenso den beiden Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Burkhard Rast.

## **Dank und Schluss**

Den Mitgliedern danke ich als Vereinspräsident herzlich für ihre Treue zum Verein, ihr Interesse an den Veranstaltungen und den übrigen Aktivitäten und insbesondere für ihren Einsatz am Albisstrassenfest, meinen Vorstandskollegen für ihr Engagement und die weiterhin gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

Die Versammlung nimmt den Tätigkeitsbericht einstimmig ab.

## **4. Vereinsrechnung 2016 und Revisorenbericht**

Quästor Mario Senn erläutert die Rechnung 2016, die wegen der Veranstaltung zum Vereinsjubiläum ein leichtes Minus aufweist. Der Revisorenbericht bestätigt die gute Arbeit von Mario Senn.

Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## **6. Wahlen**

### **6.1. Vorstand**

Toni Schranz tritt aus dem Vorstand zurück. Der Vereinspräsident verdankt seine Arbeit der vergangenen vier Jahre und freut sich, dass Toni Schranz sich als Mitglied weiterhin für den Verein engagieren wird.

Hedi Leder, Mario Senn und Christian Sieber sind bereit, ein weiteres Jahr im Vorstand mitzuarbeiten. Als neues Vorstandsmitglied schlagen sie Ueli Welti vor, einen „Ur-Adliswiler“, der hier geboren und zur Schule gegangen ist und seit langem ein aktives, engagiertes Mitglied des Vereins ist. Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen bzw. gemeldet werden, kann abgestimmt werden. Die vier Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt.

### **6.2. Präsident**

Quästor Mario Senn übernimmt es, Christian Sieber erneut als Präsident zur Wahl vorzuschlagen. Er benutzt die Gelegenheit darauf hinzuweisen, wie viel dieser für den Verein macht und ihm auch dafür zu danken. Christian Sieber wird mit Applaus einstimmig wiedergewählt.

### **6.3. Revisor/in**

Auch Karin Stoudmann und Burkhard Rast sind bereit, ihr weiterhin auszuüben und werden einstimmig gewählt.

## **7. Budget 2017**

Quästor Mario Senn stellt das Budget für das laufende Jahr vor. Es wird einstimmig gutgeheissen.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2018**

Die Versammlung beschliesst die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen, d.h. bei 30 CHF für Einzelpersonen, 50 CHF für Familien und 100 CHF für Kollektivmitglieder.

## **9. Veranstaltungen 2016**

Das bereits mit dem Neujahrs-Mail an die Mitglieder kommunizierte Programm umfasst folgende Veranstaltungen:

Samstag, 20. Mai 2017, 14:00 Uhr: Historischer Stadtrundgang: Feuerwehr und Brände, mit Besichtigung und Vorführungen im Feuerwehr-Depot, Tüfistrasse 4

Samstag, 23. September 2017, 14:00 Uhr: Besuch Gaswerk- Museum Schlieren mit Maschinenlauf

Besuch der Ausstellung „125 Jahre Sihltalbahn“, im Haus Brugg (14.–30. September 2017)

## **10. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **11. Verschiedenes**

Stadtrat Renato Günthardt überbringt der Versammlung die Grüsse des Stadtrats und dankt dem Verein für seine Bemühungen um die Erforschung und Vermittlung der Vergangenheit von Adliswil.

Stephanie Herrmann, Präsidentin des Vereins „Leben in Adliswil“, stellt ihren Verein und das geplante Kinderbuch über Adliswil vor, bei dem sich eine schöne Zusammenarbeit mit älteren Mitgliedern des Geschichtsvereins ergeben hat, die für das Buch über ihre eigene Kindheit berichten.



## Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Nach Abschluss des offiziellen Teils präsentiert Christian Sieber Fotos aus der Vergangenheit der Sihltalbahn und einen im Archiv der SZU neu entdeckten Werbefilm über das Sihltal aus dem Jahr 1935/1936. Zudem können interessierten Mitgliedern Doubletten aus dem Bestand an Publikationen über Adliswil und Umgebung abgegeben werden.

Hedi Leder, Aktuarin, 15. März 2017



## **Protokoll der 10. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil**

**4. April 2016, 19.00–20.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Kronenwiese**

### **1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/innen**

Vizepräsident Christian Sieber begrüsst die anwesenden 32 Mitglieder sowie die 3 Vorstandskollegen im Jubiläumsjahr des 2006 gegründeten Geschichtsvereins Adliswil. Er bedankt sich bei Bernie Corrodi für die Vorbereitung des Singsaals, wo der Geschichtsverein nun bereits zum dritten Mal zu Gast ist. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Stadtpräsident Harald Huber, Gemeinderätin Daniela Morf, Rechnungsrevisorin Karin Stoudmann und Bernhard Rahn. Der Geschichtsverein Langnau am Albis ist durch Vorstandsmitglied Werner Ruben vertreten. Als Stimmenzähler werden Erwin Lauper und Hanspeter Oertle vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

### **2. Protokoll der GV 2015**

Das Protokoll der 9. Generalversammlung vom 30. März 2015, das aufliegt, wird, ohne dass eine Verlesung gewünscht wird, genehmigt.

### **3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2015**

Der Vizepräsident berichtet, unterstützt durch eine Power Point Präsentation, über verschiedene Punkte des vergangenen Vereinsjahres. Unter der Rubrik „Sammlung“ werden einige der Objekte, die der Verein 2015 für seine Sammlung erhalten hat, den anwesenden Mitgliedern präsentiert. Der vollständige Tätigkeitsbericht liegt wiederum auf Papier auf und wird auch auf der Website des Vereins publiziert werden.

Zum Schluss erinnert Christian Sieber an den im vergangenen August im Amt verstorbenen Vereinspräsidenten Heinz Binder (1944–2016) und würdigt dessen grosse Verdienste um die erfreuliche Entwicklung des Vereins. Vorgängig der Generalversammlung hat der Vorstand beschlossen, Heinz Binder posthum zum Ehrenmitglied zu ernennen. (Eine Statutenänderung ist dafür nicht erforderlich.) Im Gedenken an Heinz Binder erhebt sich die Versammlung für einen Moment der Stille.

### **Tätigkeitsbericht**

Der Geschichtsverein Adliswil führte im Berichtsjahr zwei Veranstaltungen durch, im Frühjahr einen Besuch im „Alterthümer-Magazin“ der kantonalen Denkmalpflege in Zürich-Selnau und im Herbst in Adliswil einen historischen Stadtrundgang zum Thema „Adliswils Brücken über die Sihl“. Dazu kamen die Generalversammlung sowie die neuerliche Beteiligung am Neuzuzügeranlass. Im Bereich Dokumentation und Forschung stand die Arbeit an der Digitalisierung des Fotoarchivs Jacques Ritz weiterhin im Vordergrund, dazu kam die Beantwortung von Anfragen zu den verschiedensten Themen sowie die Äufnung der Sammlung des Geschichtsvereins. Überschattet wurde das Berichtsjahr vom Tod unseres Präsidenten Heinz Binder Ende August.

### **Veranstaltungen**

Am 23. April nahmen 17 Mitglieder an einer vom Präsidenten Heinz Binder organisierten Besichtigung des sogenannten Alterthümer-Magazins der kantonalen Denkmalpflege in Zürich-Selnau teil. Wo früher mit dem Bahnhof Selnau die Endstation der Sihltalbahn lag, befindet sich heute im Untergeschoss der 1995 fertig gestellten Wohnüberbauung Bahnhof Selnau ein Depot mit den unterschiedlichsten Bauteilen, die bei Sanierungen historischer Gebäude ersatzweise Verwendung finden.



Ein weiteres Mal begleiteten von Seiten des Vorstands Mario Senn und Christian Sieber am Neuzuzügeranlass in der ZIS vom 4. Juli mehrere Gruppen auf historischen Bustouren durch Adliswil. Das „Drehbuch“ für die Veranstaltung wurde vorgängig aktualisiert.

Bei guten Wetterbedingungen fand am 26. September der mittlerweile 5. Historische Stadtrundgang zum Thema „Adliswils Brücken über die Sihl“ statt. Rund 35 Personen – Mitglieder und Nicht-Mitglieder gleichermaßen – fanden sich in der Sihlau ein, wo sie von Vorstandsmitglied Mario Senn begrüsst wurden. Von dort führte der Spaziergang bis zur Bahnhofbrücke, entlang den bestehenden Brücken, aber auch entlang längst verschwundenen, nur noch in historischen Bildern dokumentierten Brückenstandorten. Ihren Abschluss fand die Veranstaltung mit einem von Vorstandsmitglied Hedi Leder vorbereiteten Apéro im Haus Brugg. Die Aufarbeitung der Geschichte der Adliswiler Brücken im Vorfeld der Veranstaltung wird auch in Zukunft wertvolle Dienste leisten.

An der traditionellen Herbstversammlung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich als kantonaler Dachorganisation der lokalen Ortsmuseen und Geschichtsvereine vom 24. Oktober nahm Vorstandsmitglied Toni Schranz teil; sie führte dieses Jahr zur kantonalen Archäologie und Denkmalpflege in Stettbach (Dübendorf).

## **Dokumentation und Forschung**

Erneut boten Anfragen Gelegenheit, grössere und kleinere Themen der Adliswiler Geschichte aufzuarbeiten, wobei in den letzten Jahren gute Grundlagen geschaffen werden konnten, um in den meisten Fällen rasch und kompetent Auskunft geben zu können. Für das Jahrheft 2016 von „Pro Sihlital“ zum Thema „Grenzen“ wurde auf Anfrage des Redaktors Stefan Schneiter eine umfangreiche Dokumentation zur Entwicklung der Adliswiler Gemeindegrenzen erstellt. Zwecks möglichst exakter Datierung von Ansichtskarten wurden über die Brandassekuranzregister Baujahr (und Baugeschichte) diverser markanter Gebäude in Adliswil erhoben; die entsprechenden Recherchen verdichten sich dabei immer mehr zu einem „Historischen Grundbuch“ von Adliswil. Auch eine Anfrage zu Geschichte und Bestand der Adliswiler Brunnen führte letztlich zu einem Inventar mit über 40 aktuellen und ehemaligen Brunnenstandorten. Weitere Anfragen betrafen die (ehemaligen) Adliswiler Landwirtschaftsbetriebe, zu denen bereits ein Inventar vorliegt, die Geschichte der Sihlkorrekturen und (im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt „Silk History since 1800“ der Universität Luzern zur Geschichte der Zürcher Seidenindustrie) einmal mehr zur Geschichte der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil MSA.

An Publikationen, zu denen der Geschichtsverein Adliswil beitragen konnte, sind neben dem Jahrheft 2016 von „Pro Sihlital“ zu nennen ein Artikel des Publizisten und gebürtigen Adliswilers Peter Holenstein, Ponte Cremenaga, zum 1865 hingerichteten Kindermörder Heinrich Götti (Weltwoche Nr. 19/2015) und ein Beitrag von Bernhard Fuchs, Langnau am Albis, zum sogenannten Stationshaus in Gontenbach unmittelbar an der Grenze zwischen Adliswil und Langnau (Langnauerpost Nr. 113/2015).

Zur Ergänzung der eigenen Dokumentationen erhält der Verein auch immer wieder Unterlagen leihweise angeboten, so im Berichtsjahr eine sozialgeschichtlich äusserst wertvolle Sammlung aus den 1960/70er Jahren zum Jugendclub und zur Freizeitanlage im Werd aus dem Nachlass des initiativen Lehrers Alois Gürber. Auch Erinnerungen an Adliswil, „wie es früher war“, die den Verein schriftlich oder mündlich erreichen, werden dokumentiert; sie reichten im Berichtsjahr einmal mehr zurück bis in die Zeit des Zweiten Weltkriegs mit dem Flüchtlingslager in den Gebäuden der MSA.



## **Projekt „Geschichte der Adliswiler Feuerwehr“**

Eine Anfrage des neuen Kommandanten der Feuerwehr Adliswil, Michael Martin, nach der Geschichte (und dem „Gründungsjahr“) der Adliswiler Feuerwehr führte zur ernüchternden Erkenntnis, dass dieses wichtige Thema der Adliswiler Vergangenheit vergleichsweise schlecht erforscht ist. Um diesem Zustand abzuhelpfen, bildete sich auf Seiten der Feuerwehr Adliswil eine initiative Gruppe von Interessierten, zu der von Seiten Geschichtsverein der Fachliche Leiter Christian Sieber stiess.

Am 10. August fand ein erstes, am 21. Oktober ein zweites Treffen statt, um sich über das vorhandene Wissen und Material auszutauschen, einen Aufruf an Zeitzeugen zu lancieren und weitere Schritte, namentlich die Auswertung der Unterlagen im Stadtarchiv Adliswil zu planen. Ausserdem gelang es, eine 1974 nach Obertschappina GR geschenkte Motorspritze von 1939 nach Adliswil zurückzuholen.

Ziel des Projekts ist eine illustrierte Publikation zur Geschichte der Adliswiler Feuerwehr.

## **Sammlung und Sammlungsraum**

Für den Sammlungsraum im Untergeschoss des Schulhauses Kronenwiese konnte im Januar mit der Liegenschaftsabteilung der Stadt Adliswil wie geplant ein neuer Mietvertrag abgeschlossen werden, wobei der Raum dank dem Entgegenkommen der Stadt Adliswil weiterhin kostenlos genutzt werden kann.

Die Sammlung selber erhielt im Berichtsjahr gewichtige Neuzugänge, so

- eine Kleinturbine mit Generator der „Allgemeinen Electricitätsgesellschaft Berlin“ (AEG), mit der Heinrich Wepfer (1859–1942) bereits um 1890, also lange vor der allgemeinen Einführung der Elektrizität in Adliswil, mit Quellwasser für den Eigenbedarf Strom produzierte
- ein Selbstporträt und eine Adliswiler Ansicht des bekannten Adliswiler Malers (und Lehrers) Walter Lätsch (1898–1978) und
- ein Album der Pfadi Kilchberg/Adliswil von 1937 mit Unterlagen zum grossen Jubiläum „75 Jahre Handwerker- und Gewerbeverein Adliswil“.

Auf ein Angebot zum Erwerb von Gemälden des Adliswiler Malers Jean Müllhaupt aus einem privaten Nachlass wurde letztlich nicht eingegangen, da die Motive der Bilder keinen Bezug zu Adliswil bzw. zum Sihltal aufwiesen.

## **Projekt „Fotoarchiv Jacques Ritz“**

Im Berichtsjahr wurde die Arbeit an der Auswahl der dritten (und bei weitem grössten) Tranche von Negativen, die im Rahmen des von der Stadt Adliswil finanzierten Projekts „Fotoarchiv Jacques Ritz“ digitalisiert werden, in Angriff genommen und weit vorangebracht. Die Tranche umfasst unter anderem Klassenfotos der 1960er bis 1990er Jahre, die wesentlich mit zur Bekanntheit von Jacques Ritz beigetragen haben.

Angesichts der grossen Menge an Negativen, die ausgewählt, umgepackt und metadatiert werden müssen, konnte im Sommer mit der Stadt Adliswil eine (stillschweigende) Verlängerung der ursprünglich für die Jahre 2013 bis 2015 abgeschlossenen Leistungsvereinbarung um ein Jahr vereinbart werden. Damit steht ausreichend Zeit zur Verfügung, um das Projekt zu einem guten Abschluss zu bringen. In finanzieller Hinsicht sind keine Anpassungen nötig.

Am 22. August nahm Stadtpräsident Harald Huber bei den Projektverantwortlichen Erich Huber und Christian Sieber einen Augenschein bei den laufenden Arbeiten, über die auch der „Stadtbrief“ 2015/5 des Stadtpräsidenten informierte.

Bereits digitalisierte Fotos von Jacques Ritz fanden im Berichtsjahr mehrfach Verwendung, so einerseits im März anlässlich eines Referats von Regierungsrat Mario Fehr zu seinem politischen Werdegang, andererseits als Wandschmuck sowohl im Entrée der „Kulturschachtel“ als auch im neu gestalteten Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung Soodmatte. Auch die obligaten



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

Neujahrswünsche des Vereins an seine Mitglieder wurden von einer Aufnahme von Ritz begleitet.

## Medien und Kommunikation

Der „Sihltaler“ bzw. die „Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen“ veröffentlichte ein Eingesandt zum Besuch des Alterthümer-Magazins (29. April) und war mit einem Journalisten am Historischen Stadtrundgang vertreten („Über Brücken in die Vergangenheit geführt“, Bericht in der Ausgabe vom 28. September). Die Lokalzeitung „Zürich 2“ veröffentlichte in der Ausgabe vom 24. September eine Vorschau auf den Historischen Stadtrundgang, der zudem auch im neuen Kulturprogramm „Kulturplatz“ der Stadt Adliswil beworben werden konnte.

In der facebook-Gruppe „Du bisch än ächtä Adliswiler wänn ...“ (<https://www.facebook.com/groups/606540139433933/?fref=ts>) wurden weiterhin in unregelmässigen Abständen Fotos von Jacques Ritz gepostet. Am meisten Aufmerksamkeit, verbunden mit persönlichen Erinnerungen, fanden (im schneearmen Winter 2015/2016) Aufnahmen von einem Skirennen in der Buchenegg 1966 und vom Skiliftbetrieb auf dem Albispass 1973. Daneben wurde auf historische Ansichten von Adliswil hingewiesen, die die Zentralbibliothek Zürich im Rahmen ihres Projekts „DigiTUR“ digitalisiert hat (vgl. <http://dx.doi.org/10.7891/e-manuscripta-23084>, <http://dx.doi.org/10.7891/e-manuscripta-42786> und <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-42080>).

Wolfgang Liedtke war weiterhin für die Aktualisierung der Website [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch) besorgt, über die der Verein für Interessierte niederschwellig zu erreichen ist und auf die auch von der entsprechenden Vereinsseite innerhalb des Webauftritts der Stadt Adliswil ([http://www.adliswil.ch/de/freizeit/vereineveranstaltungen/vereinsliste/welcome.php?action=showverein&verein\\_id=35529](http://www.adliswil.ch/de/freizeit/vereineveranstaltungen/vereinsliste/welcome.php?action=showverein&verein_id=35529)) verlinkt wird.

## Vorstandssitzungen und Generalversammlung

Im Berichtsjahr fanden erneut drei Vorstandssitzungen statt. Am 5. Februar, 25. Juni und 10. November behandelte der Vorstand jeweils diverse laufende Geschäfte, hielt Rückschau auf vergangene Veranstaltungen sowie erledigte Anfragen und plante zukünftige Aktivitäten. Traktandenliste und Protokoll der Vorstandssitzungen bilden gleichzeitig die wesentlichen Grundlagen zur Abfassung des vorliegenden Tätigkeitsberichts.

Die 9. ordentliche Generalversammlung fand am 30. März bereits zum zweiten Mal im Singsaal des Schulhauses Kronenwiese statt. Mit 32 Teilnehmenden durfte erneut eine hohe Beteiligung festgestellt werden. Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2014 inklusive Revisorenbericht und Voranschlag 2015 samt Festlegung der (unveränderten) Jahresbeiträge 2016 fanden die einstimmige Zustimmung der Anwesenden. Der Vorstand stellte sich für eine weitere, einjährige Amtsperiode zur Verfügung und wurde einstimmig wieder gewählt. Im ebenfalls einstimmig bestätigten Revisorenteam folgte auf den zurückgetretenen Jörg Dolder neu Burkhard Rast.

Im Anschluss an die Generalversammlung präsentierte der Fachliche Leiter Christian Sieber wie im Vorjahr digitalisierte Aufnahmen aus dem Fotoarchiv Ritz, dieses Mal aus jüngerer Zeit und mit vielen bekannten Gesichtern und Ereignissen, was unter den Anwesenden mancherlei persönliche Erinnerung wachrief.

## Zum Tod von Heinz Binder (1944–2016), Präsident des Geschichtsvereins Adliswil

Am 30. August verstarb überraschend Heinz Binder, seit 2010 Präsident des Geschichtsvereins Adliswil und zuvor 2006 bis 2010 Revisor des Vereins. Anlässlich der Gründungsversammlung vom 30. August 2006 hatte er zudem das Tagespräsidium inne.

Heinz Binder hat in diesen Funktionen massgeblich zur positiven Entwicklung des Geschichtsvereins Adliswil in den vergangenen zehn Jahren seit seiner Gründung beigetragen. Der Verein profitierte vom grossen Wissen von Heinz Binder zu Adliswil und seinen Nachbarregionen, von



seiner sehr breiten Vernetzung und nicht zuletzt auch von seinem ganz persönlichen Engagement für den Verein, der ihm zu einem wichtigen Anliegen wurde – neben seinen vielfältigen Engagements auch über seine Pensionierung hinaus.

In der Nachfolge früherer Lokalhistoriker und Ortschronisten wie Gottlieb Binder (1876–1956), Fritz Jucker (1907–1976) und Max Stiefel (1914–?) trug Heinz Binder während über vier Jahrzehnten massgeblich zur Erforschung der Vergangenheit von Adliswil und Umgebung bei, ab 1998 als Chronikbeauftragter bzw. Ortschronist der Stadt Adliswil auch in offizieller Funktion. Er tat dies einerseits in Buchform („Adliswil – eine Stadt mit Zukunft“, 2000, „Adliswil in alten Ansichten“, 2000, „Kirchenchronik Reformierte Kirche Adliswil“, 2012), anderseits in unzähligen Beiträgen für die Jahrbücher von „Pro Sihltal“ (ab 1970), deren Redaktion er 2000–2012 leitete, und in stets fundierten Artikeln für die Lokalzeitung „Der Sihltaler“ (ab 1968), deren Lokalredaktion er 1970 in der Nachfolge von Hugo Steinegger übernahm.

Die Sammlung seiner Zeitungsartikel schenkte er dem Geschichtsverein Adliswil bald nach dessen Gründung. Sie leistet bei Recherchen immer wieder grosse Hilfe, indem zu vielen Themen sonst kaum mit vernünftigem Aufwand Informationen zu beschaffen wären. Die (in Vorbereitung befindliche) aktualisierte Bibliographie zur Geschichte Adliswils und seiner Umgebung enthält (als Auswahl) rund 130 von Heinz Binder verfasste Texte.

Der Geschichtsverein Adliswil verliert mit Heinz Binder eine seine Entwicklung prägende Persönlichkeit, der Vorstand und viele seiner Mitglieder nahmen anlässlich der Abdankungsfeier vom 8. September Abschied von einem stets verlässlichen und hilfsbereiten Präsidenten und lieben, humorvollen Freund.



Heinz Binder mit Stadtpräsident Klaus Froesch und Jacques Ritz an der Vernissage der Fotoausstellung von Jacques Ritz „Adliswil einst und jetzt“ im Haus Brugg, 6. Juni 1987

## **Mitglieder und Finanzen**

Zum Jahresende wies der Geschichtsverein Adliswil einen Bestand von 85 Mitgliedern auf. Dabei stehen 5 Eintritten von neuen Mitgliedern 2 Austritte und 2 Todesfälle gegenüber, in der Bilanz



also ein Zuwachs von 1 Mitglied. Neben dem Vereinspräsidenten Heinz Binder verstarb im Berichtsjahr auch Dr. sc. techn. ETH Henry Hug (1943–2016), der 1986–2000 auch dem Stadtrat von Adliswil angehörte.

Die Finanzlage des Vereins entwickelte sich erneut erfreulich. Mit Einnahmen von rund CHF 2900 und Ausgaben von rund CHF 1500 weist die Erfolgsrechnung einen Gewinn von knapp CHF 1400 aus. Das Eigenkapital beläuft sich damit per Jahresende auf CHF 11 530. Dem Quästor Mario Senn sei an dieser Stelle für die geleistete Arbeit herzlich gedankt, ebenso den beiden Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Burkhard Rast.

## **Dank und Schluss**

Dieser Tätigkeitsbericht an der Schwelle zum Jubiläum „10 Jahre Geschichtsverein Adliswil“ ist in dankbarer Erinnerung an den verstorbenen Vereinspräsidenten Heinz Binder verfasst, in dankbarer Erinnerung an die für den Verein geleistete Arbeit, das Einbringen seines breiten Wissens und seiner grossen Erfahrungen. Gleichzeitig geht der Dank an die Vorstandskollegen für die weiterhin gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung im Vorstand.

## **4. Vereinsrechnung 2015 und Revisorenbericht**

Quästor Mario Senn erläutert kurz die erfreuliche Rechnung 2015, die mit Gewinn abschliesst. Revisor Burkhard Rast verliest den ebenfalls positiven Revisorenbericht. Beidem wird von der Versammlung einstimmig die Zustimmung erteilt.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

## **6. Wahlen**

### **6.1. Vorstand**

Die vier nach dem Tod von Heinz Binder verbliebenen Vorstandsmitglieder sind alle bereit, sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand kann sich vorstellen für ein Jahr zu viert zu arbeiten, würde aber auch Kandidaturen aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder ausdrücklich begrüssen. Nachdem solche ausbleiben, wählt die Versammlung einstimmig die bisherigen vier Vorstandsmitglieder in globo.

### **6.2. Präsident**

Für die Wahl des Präsidenten übernimmt Mario Senn die Leitung der Generalversammlung, nachdem sich Christian Sieber bereit erklärt hat, in der Nachfolge von Heinz Binder das Präsidium zu übernehmen. Er wird mit Applaus zum neuen Präsidenten gewählt.

### **6.3. Revisor/in**

Karin Stoudmann und Burkhard Rast sind bereit, das Revisorenamt weiterhin auszuüben und werden einstimmig gewählt.

## **7. Budget 2016**

Quästor Mario Senn erläutert kurz das Budget für das laufende Jahr. Aufgrund des Jubiläumsanlasses sieht das Budget einen Aufwandüberschuss von gut CHF 2000 vor. Diesen kann der Verein aufgrund des in den letzten Jahren aufgebauten Vermögens aber gut verkraften. Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2017**

Die Versammlung beschliesst die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen, d.h. bei 30 CHF für Einzelpersonen, 50 CHF für Familien und 100 CHF für Kollektivmitglieder.



## **9. Veranstaltungen 2016**

Das Programm konnte bereits mit dem Neujahrs-Mail an die Mitglieder kommuniziert werden:  
Samstag, 28. Mai (nachmittags): Besuch des neu gestalteten Ortsmuseums Wollishofen und Quartiersspaziergang mit dem Historiker Martin Illi

Sonntag, 19. Juni (10:00 – 19:00 Uhr): Standaktion am Albisstrassenfest

Samstag, 3. September (ab 12:00 Uhr): Jubiläumsanlass „10 Jahre Geschichtsverein Adliswil 2006–2016“ mit Fahrt mit historischem Triebwagen der Zürcher Museums-Bahn ZMB von Sood-Oberleimbach bzw. Adliswil nach Sihlbrugg und zurück nach Sihlwald mit Besichtigung der ZMB-Infrastruktur und gemütlichem Zusammensein bei Wurst und Brot

## **10. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **11. Verschiedenes**

Stadträtin Susy Senn überbringt der Versammlung die guten Wünsche des Stadtrats und würdigt die Verdienste des Vereins um die Erforschung und Vermittlung der Vergangenheit von Adliswil. Franz Sommer konnte dem Verein eine seltene Publikation zum 50-Jahr-Jubiläum der MSA 1913 vermitteln („Erinnerung an die Reise ins Engadin ausgeführt von den Angestellten und Meistern der mech. Seidenstoff-Weberei in Adliswil anlässlich des 50jährigen Jubiläums, 14. und 15. Juni 1913“).

Nach Abschluss des offiziellen Teils präsentiert Christian Sieber Schätze aus dem Bildarchiv des Geschichtsvereins Adliswil, das im Rahmen des Projekts „Digitalisierung des Fotoarchivs von Jacques Ritz“ in den letzten drei Jahren aufgebaut werden konnte. Dazu gehören nicht nur Fotos, sondern auch Filme, so private Aufnahmen von Metzger Richard Widmer aus den 1950er Jahren.

Hedi Leder, Aktuarin, 11. April 2016



## **Protokoll der 9. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 30. März 2015, 19.00–19.45 Uhr, Singsaal Schulhaus Kronenwiese**

### **1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/innen**

Präsident Heinz Binder begrüsst die anwesenden 27 Mitglieder sowie die 4 Vorstandskollegen. An Bernie Corrodi geht der Dank für die Vorbereitung des Singsaals. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Karin Stoudmann, Rechnungsrevisorin, und Daniela Morf, Präsidentin des Grossen Gemeinderats, und Stadtpräsident Harald Huber.

Als Stimmenzähler werden Marlies Tischhauser und Jörg Dolder gewählt.

### **2. Protokoll der GV 2014**

Das Protokoll der 8. Generalversammlung vom 15. März 2014, das aufliegt, wird genehmigt.

### **3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2014**

Der Tätigkeitsbericht liegt wiederum auf Papier vor und wird auch auf der Website des Vereins publiziert werden. Der Präsident referiert, unterstützt durch eine Power Point Präsentation, die wichtigsten Punkte. Die Versammlung nimmt den Bericht mit Applaus ab.

#### **Tätigkeitsbericht**

Eine Exkursion, eine Fotoausstellung, die erneute Beteiligung am Neuzuzügeranlass, die Generalversammlung mit Rahmenprogramm und die Beteiligung am Albisstrassenfest prägten die Tätigkeit des Geschichtsvereins Adliswil (GVA) im Berichtsjahr gegen aussen. Drei Vorstandssitzungen, die erfolgreiche Weiterarbeit an der Digitalisierung des Fotoarchivs Jacques Ritz, die Diskussion um einen allfälligen Wechsel des Sammlungsraums und eine Prüfung von Räumlichkeiten für ein bescheidenes Ortsmuseum waren weitere, eher interne Tätigkeitsbereiche 2014. Der Mitgliederbestand konnte erfreulicherweise von 79 auf 86 Personen gesteigert werden.

#### **Eine Exkursion und die Mitbeteiligung an der Fotoausstellung Jacques Ritz**

Am 12. April 2014 lud der Vorstand zu einer Exkursion auf den Gubel bei Menzingen ZG ein. Funktion und Nutzen der **Bloodhound-Fliegerabwehr-Lenkaffenstellungen** – prominenter Zeuge aus dem Kalten Krieg – wurden an einer fachlich hochinteressanten Führung durch ein Mitglied der Militärgeschichtlichen Stiftung des Kantons Zug näher erläutert. 1961 bis 1999 stand die Anlage in Betrieb, ehe sie im Jahr 2000 unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Am 22. Juli fand das schon fast traditionelle **Albisstrassenfest** bei schönem Wetter und deshalb unter reger Teilnahme der Bevölkerung statt. Der Geschichtsverein war mit einem Informationsstand vertreten, den zusammen mit dem Vorstand auch verschiedene Vereinsmitglieder betreuten, und wo neben der Führung von fachlichen Gesprächen wertvolle Kontakte geknüpft werden durften.

Zusammen mit der Arbeitsgruppe Kultur der Stadt Adliswil war der Geschichtsverein, massgeblich unterstützt durch Erich Huber, aktiv am Zustandekommen der **Fotoausstellung** zum Adliswiler „Hoffotografen“ **Jacques Ritz** (1925-2005) im Haus Brugg beteiligt. Gezeigt wurden unter dem Titel „Die frühen Jahre in Adliswil“ einerseits 12 thematische Gruppen zu je drei Fotos, andererseits eine von Franz Sommer und Erich Huber eingerichtete und technisch betreute 20-minütige Präsentation mit rund 60 weiteren Fotos von Ritz auf einem Breitbildschirm. Die Ausstellung (11. bis 27. September) samt Vernissage stiess auf grosse Resonanz in der Bevölkerung; und auch die eigens für die Geschichtsvereinsmitglieder organisierte Führung war am 15. September sehr gut besucht. Rund ein Dutzend der Fotos konnten nach Abschluss der Ausstellung verkauft werden.



Am 5. Juli begleiteten die beiden Vorstandsmitglieder Mario Senn und Christian Sieber auf historischen Bustouren durch Adliswil erneut mehrere Gruppen interessierter **Neuzuzüger** der Stadt Adliswil. Am 25. Oktober nahmen die Vorstandsmitglieder Heinz Binder und Toni Schranz an der **Herbstversammlung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich** in Rafz teil.

Ausserhalb der Tätigkeiten für den GVA war Christian Sieber im Juni an einer doppelt durchgeführten Veranstaltung der Plattform Zürcher Flüchtlingstag zum Thema „Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Kanton Zürich 2014 / 1944“ für den historischen Teil verantwortlich (Referat und Aussenbesichtigung des 1942–1945 als **Flüchtlingslager** genutzten MSA-Fabrikgebäudes). An beiden Veranstaltungen nahmen wie bereits bei früheren Anlässen neben interessierten Nachgeborenen auch Zeitzeugen teil. – Im Oktober gab das Jubiläum „**150 Jahre katholischer Gottesdienst im Sihltal**“ Gelegenheit, die ursprünglich gemeinsamen Entwicklungslinien der katholischen Pfarreien von Adliswil, Langnau am Albis und Thalwil zu erforschen und im Rahmen eines Referats zusammen mit Josef Bernadic, Historiker und Diakon in Thalwil, der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

## **Der Geschichtsverein als Kompetenzzentrum zur Adliswiler Geschichte**

Die Anfragen, die an den Geschichtsverein gerichtet wurden, betrafen wiederum eine breite Palette von Themen, so die **Baugeschichte** des historischen Liegenschaftskomplexes an der unteren Wachtstrasse, in der sich die erste Adliswiler Schule befand, die Zürcher Schulumfrage von 1771/72, historische Hochwassermarken in Adliswil (im Zusammenhang mit einem Forschungsprojekt des AWEL) sowie ein ominöses „Stationshaus“ in Gontenbach (bei dem letztlich auf die grössere Fachkompetenz von Bernhard Fuchs, Langnau am Albis, verwiesen werden musste). Für das Jahrbuch 2015 von „Pro Sihltal“ konnten auf Anfrage verschiedene historische Aufnahmen zum Thema „Sport im Sihltal“ vermittelt werden. Schliesslich bot eine Anfrage zur Firmengeschichte der Spinnerei Adliswil (heute Gewerbehäuser Mülibrugg) den willkommenen Anlass, die kaum erforschte Vergangenheit dieses – neben MSA und SAPT – etwas kleineren ehemaligen Betriebs der Adliswiler Textilindustrie zu erforschen, der während beinahe 150 Jahren (1825–1968) produzierte.

(Noch) im Hintergrund wurde die 2007 in zweiter Auflage online publizierte **Bibliografie zur Geschichte von Adliswil und Umgebung** aktualisiert und ergänzt, um sie 2015 als dritte Auflage veröffentlichen zu können.

## **Sammlung des Geschichtsvereins und Sammlungsraum**

Die Sammlung erhielt Zuwachs durch 3 Flaschen Wein vom längst überbauten Adliswiler „Sonnenberg“, abgefüllt im Jahr 1962 durch den legendären Küfer und Rebmann Hermann Nievergelt, die Identitätskarte des Fotografen Jacques Ritz, eine Schuhcrème-Dose aus Adliswiler Produktion (Jokol) sowie den Nachruf auf Hans Günthardt (1919–2014), der 1920 mit seinen Eltern, den Inhabern des Restaurants „Grüt“, nach Amerika auswanderte, 1926 mit diesen in die Schweiz zurückkehrte und Agronom wurde und nach dem Zweiten Weltkrieg wiederum in den USA Karriere machte.

Zum **Sammlungsraum** selbst haben wir orientiert, dass er punkto Grösse und Lage im Untergeschoss des Schulhauses Kronenwiese nahezu ideal ist, nicht hingegen betreffend den Feuchtigkeitswerten. Auf Anfrage hat uns die Liegenschaftsabteilung der Stadt Adliswil zwei Alternativen angeboten: Im Untergeschoss (UG) des südlichen Teils des Stadthauses an der Zürichstrasse und in der ehemaligen Sanitätshilfsstelle Sonnenberg. Während das UG des Stadthauses nur für eine kurze Zeit zur Verfügung gestanden hätte, ist der Raum Sonnenberg bezüglich Luftfeuchtigkeitswerten etwa ähnlich positioniert wie in der Kronenwiese. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, den **Standort UG Kronenwiese beizubehalten** und wird die Anschaffung eines Luftentfeuchters prüfen. Gleichzeitig wird 2015 ein neuer Mietvertrag mit der Liegenschaftsabteilung abgeschlossen.



## Sondierung für Ortsmuseum-Räumlichkeiten

Vom Vorsitzenden der Liegenschaftskommission der Reformierten Kirchenpflege hat der GVA-Vorstand eine unverbindliche und sondierende Anfrage erhalten, ob der GVA an **Räumlichkeiten für ein Ortsmuseum** im Obergeschoss des Helen-Dahm-Hauses bei der reformierten Kirche interessiert sei. Nach Besprechungen und Besichtigungen und nach Eingang eines Umbau- und Unterhaltskonzeptes durch einen einheimischen Architekten musste der Vorstand des Geschichtsvereins der Kirchenpflege schliesslich eine Absage erteilen. Finanzielle Gründe und Zweifel über die Eignung der Räume für die Verwirklichung eines Ortsmuseums sowie die eigenen knappen personellen Ressourcen gaben dabei den Ausschlag.

## Weiterarbeit an der Teildigitalisierung des Fotoarchives Jacques Ritz

Auf der Grundlage eines zweiten Jahreskontrakts konnte eine zweite Tranche von 10'000 s/w-Kleinbild-Negativen aus den 1980er und 1990er Jahren ausgewählt, in archivtaugliche Behälter umgepackt und wiederum durch einen externen Dienstleister (ArchivScan, Zihlschlacht TG) digitalisiert werden.

Parallel dazu wurden intern (Erich Huber) und extern erneut weitere private Fotosammlungen und Filmbestände digitalisiert. Zudem stellte Bernhard Fuchs, Langnau am Albis, Aufnahmen aus Adliswil aus seiner langjährigen Tätigkeit als Langnauer „Hoffotograf“ für das Projekt „Elektronisches Bildarchiv Adliswil“ (EBA) bereits in digitaler Form zur Verfügung.

## Publikationen und Medien

Im April berichtete die Lokalzeitung „Zürich 2“ über die GV des Geschichtsvereins, bereits mit einem Hinweis auf die Fotoausstellung Jacques Ritz in der zweiten Jahreshälfte. Diese fand dann auch in den **Print-Medien der Region** ein erfreuliches Interesse („Sihltaler“, „Zürich 2“, „Gewerbezeitung“).

Die **facebook-Seite** „Du bisch än ächtä Adliswiler wänn ...“

(<https://www.facebook.com/groups/606540139433933/?fref=ts>) mit mittlerweile über 2500 Mitgliedern wurde periodisch mit Ritz-Fotos bespielt, wobei aktualitätsbedingt historische Aufnahmen der von der Verschrottung bedrohten alten Lokomotive auf dem Areal des Freizeitzentrums im Werd die grösste Resonanz fanden. Eine Aufnahme von der Aufstellung der Lokomotive im Sommer 1965 fand sogar den Weg in eine Ausgabe des „Blick am Abend“ (11. Dezember 2014).

## Vorstandssitzungen und Generalversammlung

Im vergangenen Jahr fanden **drei Vorstandssitzungen** mit folgenden Schwerpunktthemen statt. Am **28. Januar** nahm der Vorstand die Rechnung 2013 ab, bereitete die Generalversammlung und die Exkursion Gubel vor, befasste sich mit einem allfälligen Wechsel des Sammlungsraumes und hiess die Beteiligungen am Albisstrassenfest und am Neuzuzügeranlass gut. – Am **11. Juni** freute sich der Vorstand, der auf Einladung von Vorstandsmitglied Toni Schranz ausnahmsweise in dessen Schrebergarten im Familiengartenareal Grüt (und nicht wie üblich im Stadthaus) zu den traktandierten Geschäften zusammentrat, über die hohe Beteiligung an der GV, bereitete die Teilnahme des GVA am Albisstrassenfest vor und liess sich über den Vorbereitungsstand zur Fotoausstellung Jacques Ritz orientieren. Die Sondierung der Reformierten Kirchenpflege für die Nutzung des Helen-Dahm-Hauses war ebenfalls Gegenstand dieser Sitzung. – Die letzte Jahres-sitzung 2014 fand am **27. November** statt. Ein Rückblick auf die Veranstaltungen fiel positiv aus, die gute Finanzlage wurde erfreut zur Kenntnis genommen, der Termin für die GV fixiert (30. März 2015) und Ideen für die Veranstaltungen 2015 zusammengetragen. Schliesslich musste der Idee eines Ortsmuseum bei der reformierten Kirche eine Absage erteilt werden.



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

Die 8. ordentliche **Generalversammlung** wurde am **18. März** zum ersten Mal im Singsaal des Schulhauses Kronenwiese durchgeführt. Mit 38 Vereinsmitgliedern kam eine erfreulich hohe Beteiligung zustande. Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2013 inklusive Revisorenbericht und der Voranschlag 2014 samt Festsetzung der Jahresbeiträge 2015 passierten einhellig. Die jährlich vorzunehmenden Wahlen in den Vorstand und des Revisorenteams gaben – nicht zuletzt, weil keine personellen Mutationen vorlagen – ebenfalls zu keinen Wortmeldungen Anlass. – Das Rahmenprogramm enthielt zwei Schwerpunkte: die Präsentation einer Auswahl von 2013 digitalisierten Aufnahmen aus dem Fotoarchiv Jacques Ritz und die Gelegenheit, den Sammlungsraum des GVA im Untergeschoss des Schulhauses zu besichtigen. Ein Apéro rundete die gelungene Veranstaltung ab.

## **Wieder mehr Mitglieder und eine erfreuliche Finanzlage**

Der kleine Rückgang des Vorjahres im **Mitgliederbestand** konnte mehr als aufgefangen werden; der Bestand stellt sich mittlerweile auf 86 Mitglieder. Die Entwicklung: Gründungsmitglieder 2005: 32, Ende 2006: 36 (+ 4 neue Mitglieder), Ende 2007: 43 (+ 7 neue Mitglieder), Ende 2008: 52 (+ 9 neue Mitglieder), Ende 2009: 55 (+ 3 neue Mitglieder), Ende 2010: 64 (+ 10 neue Mitglieder, - 1 bisheriges Mitglied), Ende 2011: 72 (+ 8 neue Mitglieder), Ende 2012: 80 (+ 12 neue Mitglieder, - 3 bisherige und 1 verstorbenes Mitglied), Ende 2013: 79 (+ 1 neues, - 1 bisheriges und 1 verstorbenes Mitglied), Ende 2014: 86 (+ 7 neue Mitglieder).

Nicht zuletzt dank gestiegener Mitgliederzahl, teilweise kostengünstig durchgeführter Exkursionen sowie nicht benutzter Budgetposten (z. B. bei den Erwerbungen) entwickelte sich die **Finanzlage** im Berichtsjahr erneut erfreulich. Die Erfolgsrechnung weist bei Einnahmen von rund CHF 2660 und Ausgaben von rund CHF 1460 einen Gewinn von CHF 1200 aus. Das Eigenkapitel wuchs um diesen Gewinn auf CHF 10'133 an – ein Polster, das künftig einigen Spielraum erlaubt. Hierbei sei Quästor Mario Senn und den Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Jörg Dolder für ihre Arbeit gedankt.

## **Dank**

Wie in den Vorjahren möchte ich zum Abschluss als Präsident an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz herzlich danken, besonders Hedi Leder, Protokollführerin, aber auch Wolfgang Liedtke als Webmaster der Homepage [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch). Ein besonderes Dankeschön richtet sich nicht zuletzt an den Vizepräsidenten und Fachlichen Leiter Christian Sieber für seinen erneut intensiven Einsatz. Er ist die eigentliche Seele und Promotor des Geschichtsvereins Adliswil.

## **4. Vereinsrechnung 2014 und Revisorenbericht**

Der Quästor erläutert kurz die wiederum erfreuliche Rechnung 2014. Jörg Dolder verliest den Revisorenbericht. Rechnung und Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird mit Applaus Décharge erteilt.

## **6. Wahlen**

### **6.1. Vorstand**

Alle 5 Vorstandsmitglieder sind bereit, sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stellen. Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder werden keine Kandidaturen angemeldet. Die Versammlung wählt die bisherigen Vorstandsmitglieder mit Applaus.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## **6.2. Präsident**

Für die Wahl des Präsidenten übernimmt Christian Sieber die Versammlungsleitung und würdigt kurz die vielfältigen Verdienste von Heinz Binder für den Verein. Die Versammlung wählt Heinz Binder mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr zum Präsidenten.

## **6.3. Revisor/in**

Karin Stoudmann ist bereit, das Revisorenamt weiterhin auszuüben und wird einstimmig gewählt. Jörg Dolder möchte das Amt abgeben und wird vom Präsidenten verabschiedet. Als neuer Revisor stellt sich Burkhard Rast zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

## **7. Budget 2015**

Mario Senn erläutert kurz das Budget 2015. Es weicht kaum vom Budget 2014 ab. Das Budget wird einstimmig angenommen.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2016**

Die Versammlung beschliesst die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen, d.h. bei 30 CHF für Einzelpersonen, 50 CHF für Familien und 100 CHF für Kollektivmitglieder.

## **9. Veranstaltungen 2015**

Auf dem Programm stehen bisher:

23. April 2015: Besichtigung des Alterthümer-Magazins der Denkmalpflege von Stadt und Kanton Zürich im Selnau.

26. September 2015: 5. Historischer Stadtrundgang zum Thema „Adliswils Brücken über die Sihl“.

## **10. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Es sind keine Anträge gestellt worden.

## **11. Verschiedenes**

Das Wort wird nicht verlangt, so dass der offizielle Teil von Präsident Heinz Binder abgeschlossen werden kann. Nach einer kurzen Pause beginnt das Rahmenprogramm mit einer Präsentation von rund 150 Aufnahmen aus dem Fotoarchiv von Jacques Ritz zu den bestens dokumentierten baulichen Veränderungen Adliswils in den 1980er/1990er Jahren sowie zu anderen Themen jener Jahre. Manch eines der anwesenden Mitglieder ist auf der einen oder anderen Aufnahme zu entdecken oder kann eine Anekdote beisteuern.

Hedi Leder, Aktuarin, 2. April 2015



## **Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 18. März 2014, 19.00–19.50 Uhr, Singsaal Schulhaus Kronenwiese**

### **1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/innen**

Präsident Heinz Binder begrüsst die anwesenden 30 Mitglieder sowie die 4 Vorstandskollegen. Als Stimmenzähler schlägt er Ueli Welti und Herbert Schwyn vor, die einstimmig gewählt werden.

### **2. Protokoll der GV 2013**

Eine Verlesung des Protokolls der 7. Generalversammlung vom 15. März 2013, das auch auf der Homepage des Vereins publiziert worden ist, wird nicht verlangt. Es wird von der Versammlung genehmigt.

### **3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2013**

Der Tätigkeitsbericht liegt in Papierform vor und wird auch auf der Homepage des Vereins publiziert. Die Anwesenden sind einverstanden, dass der Bericht nicht wörtlich vorgelesen wird, sondern der Präsident über die wichtigsten Punkte berichtet, unterstützt durch eine Power Point-Präsentation. Über die Arbeiten im Projekt „Digitalisierung Fotoarchiv Jacques Ritz“ berichtet Vizepräsident Christian Sieber.

Die Versammlung stimmt dem Tätigkeitsbericht einstimmig zu.

### **Überblick**

Zwei Exkursionen, die erneute Beteiligung am Neuzuzügeranlass, dazu drei Vorstandssitzungen, die Generalversammlung mit Rahmenprogramm, die Äufnung der Sammlung im Sammlungsraum in der Kronenwiese sowie der Start des „Grossprojekts“ Digitalisierung des Fotoarchivs Jacques Ritz waren zentrale Tätigkeitsbereiche 2013. Der Mitgliederbestand sank leicht von 80 auf 79 Personen. Ansonsten war es gegen aussen ein eher ruhiges Vereinsjahr.

### **Besichtigungen und Exkursionen**

Im ersten Halbjahr fand eine Besichtigung in Zürich statt: Auf Einladung des GVA-Mitgliedes Dr. Jochen Hesse, Leiter der Graphischen Sammlung und des Fotoarchivs der Zentralbibliothek Zürich, fanden sich am 12. Juni 18 Interessierte, darunter drei Mitglieder des Geschichtsverein Langnau am Albis, in der **Zentralbibliothek Zürich** ein. Sie hatten ihr Erscheinen wahrlich nicht zu bereuen und kamen in den Genuss, einige Trouvaillen aus der Vergangenheit von Adliswil sowie dem Sihltal als Ganzes präsentiert zu bekommen, darunter die älteste bildliche Darstellung von Adliswil überhaupt, die Ansicht „Attlischweil am Sillfluss gegen Morgen“ des Thalwiler Künstlers Johann Jakob Aschmann aus der Zeit um 1780.

Die öffentlich ausgeschriebene „**Beizentour**“ durchs Adliswiler Zentrum vereinigte am 14. September über 30 Mitglieder und Gäste. Dieser 4. historische Stadtrundgang unter der Leitung von Christian Sieber, dem Fachlichen Leiter des GVA, weckte unter den Teilnehmenden viele persönliche Erinnerungen an frühere Zeiten und Gewohnheiten, die mit alten Aufnahmen der teils noch bestehenden, teils längst verschwundenen Gasthöfe zusätzlich geweckt wurden. Themengerecht endete der Rundgang im Restaurant „Wachtstübli“.

Am 6. Juli begleiteten die Vorstandsmitglieder Mario Senn und Christian Sieber auf vier historischen Bustouren durch Adliswil erneut rund 50 interessierte **Neuzuzüger** der Stadt Adliswil. Und am 26. Oktober nahmen die Vorstandsmitglieder Heinz Binder, Toni Schranz und Christian Sieber an der **Herbstversammlung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich** in Winterthur teil. Es wird darauf hingearbeitet, dass in einigen Jahren die Geschichtsvereine von Adliswil und Langnau



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Gastgeber dieses jährlichen Anlasses für Vertreter von lokalen Museen und Geschichtsvereinen des Kantons Zürich sein werden.

Ausserhalb des GVA referierte Heinz Binder am 7. Mai vor dem Kiwanis Club Sihltal-Zürich zum Thema „Das Sihltal und seine Nachbarn – aus historischer Sicht“ und Christian Sieber am 10. Juli vor dem Ambassador Club Sihltal zum Thema „Flüchtlingslager Adliswil (1942–1945)“; dieser Vortrag wurde im Restaurant Rössli gehalten, also in Sichtkontakt zum Gebäude, in dem sich das Lager damals befand.

## **Wiederum verschiedene Anfragen**

Anfragen im Zusammenhang mit dem Jahrheft 2014 von Pro Sihltal betrafen das bisher kaum erforschte Projekt einer Kaserne in der Tüfi (1958/60), für das einige Unterlagen zusammengetragen werden konnten, sowie das bereits verschiedentlich untersuchte Projekt Jolie Ville (1964). Von anderer Seite gingen Anfragen ein zu den Themen Bau der Luftseilbahn Adliswil–Felsenegg, Liegenschaft Leimbachstrasse 29 („Jägerhof“), Biografie von Dr. med. Prosper Dorizzi, Krankenasyll Adliswil und Siedlungsentwicklung im Gebiet Neugutstrasse.

## **Sammlung des Geschichtsvereins und Sammlungsraum**

Auch in diesem Berichtsjahr durfte der GVA einige Unterlagen und Gegenstände zur Adliswiler Geschichte in seine Sammlung aufnehmen, so ein Visitationsbuch der Schule Adliswil über den langen Zeitraum 1923–2011, zwei Bilder von Jean Müllhaupt mit der Mühle Adliswil (1945) bzw. mit einer Partie an der Sihl (1946) sowie ein Set mit Drucken der bekannten Zeichnungen von Walter Lättsch aus Alt-Adliswil.

Der Sammlungsraum selbst, im Untergeschoss des Schulhauses Kronenwiese befindlich, weist eine insbesondere für Unterlagen auf Papier etwas zu hohe Luftfeuchtigkeit auf. Der Vorstand überlegt sich deshalb eine andere (finanziell ebenso attraktive) Lösung; Entscheide sind für 2014 zu erwarten.

## **Projekt Teil-Digitalisierung des Fotoarchivs Jacques Ritz**

Auf administrativer Ebene erfolgte am 22. Januar / 1. Februar 2013 die Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Adliswil als Eigentümerin des Nachlasses und dem Geschichtsverein Adliswil als Fachorganisation als der Grundlage für das Gesamtprojekt (2013–2015), für das der Stadtrat Adliswil im Vorjahr einen Kredit von CHF 50'000 gesprochen hatte. Anschliessend konnte am 26. April / 3. Mai ein erster Jahreskontrakt unterschrieben werden. Projektverantwortliche sind von Seiten der Stadt Adliswil Werner Habegger und seine Nachfolgerin Samantha Atia, von Seiten GVA weiterhin Christian Sieber und Erich Huber.

Nach Abschluss der noch 2012 begonnenen Vorarbeiten – insbesondere der Aufarbeitung des Detailinventars von Jacques Ritz in elektronischer Form und einem Abgleich mit den physisch vorhandenen Beständen (rund 100'000 Negative) – konnte eine erste Tranche von 2000 s/w-Mittelformatnegativen aus dem Zeitraum 1960 bis 1982 ausgewählt, in archivtaugliche Behältnisse umgepackt und durch einen externen Dienstleister (ArchivScan, Zihlschlacht TG) digitalisiert werden. Mit der anschliessenden Bearbeitung der Rohscans wurde begonnen. Bei der Metadatierung konnten, was die Namen früherer Adliswiler Lehrerinnen und Lehrer anbelangt, Hedi Leder und Heinz Binder wertvolle Ergänzungen beisteuern.

Entsprechend der Konzeption, das Fotoarchiv Ritz zum Kern eines erweiterten „Elektronischen Bildarchivs Adliswil“ (EBA) zu machen, digitalisierte Erich Huber weitere private Fotosammlungen und Filmbestände. Ebenfalls digitalisiert wurden extern (Zentralbibliothek Zürich) zwei Adliswiler Gemeindepläne von 1936 und 1966.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## Publikationen und Medien

Auf der Homepage mit der einfachen Adresse [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch) wurde die Einladung zur „Beizentour“ vom 14. September aufgeschaltet; ein Bericht über die Veranstaltung erschien unter dem Titel „Treffpunkte der Geselligkeit“ am 18. September auch in der „Zürichsee-Zeitung“. Für die gewohnt zuverlässige Betreuung der Homepage darf erneut dem Webmaster Wolfgang Liedtke gedankt werden.

Am 21. März im „Zürich 2“ („Geschichtsverein Adliswil ist feste Grösse geworden“) und einen Tag später in der „Zürichsee-Zeitung“ erschien ein Kurzbericht über die Generalversammlung vom 15. März. Und im dritten „Stadtbrief“ 2013 des Stadtpräsidenten wurde unter anderem über das Projekt zur Teil-Digitalisierung des Fotoarchivs von Jacques Ritz berichtet.

## Vorstandssitzungen und Generalversammlung

Im Berichtsjahr fanden **drei Vorstandssitzungen** statt. Am **29. Januar** bereitete der Vorstand die Geschäfte der GV vor, legte das Veranstaltungsprogramm für das laufende Jahr fest und musste zur Kenntnis, dass der Sammlungsraum im Untergeschoss des Schulhauses Kronenwiese etwas zu feucht ist, weshalb eine andere Lösung angestrebt wird. – Die zweite Vorstandssitzung wurde auf den **25. Juni** anberaumt. Sie nahm Kenntnis von der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Adliswil zur Teil-Digitalisierung des Fotoarchivsarchivs Jacques Ritz, bereitete den nächsten Stadtrundgang („Beizentour“) vor und nahm einen Augenschein im Sammlungsraum Kronenwiese. – Am **12. November** schliesslich blickte der Vorstand auf die gelungenen Jahresveranstaltungen zurück und bereitete erste Aktivitäten für 2014 vor. Erfreut zeigte sich der Vorstand ob der nach wie vor guten Finanzlage. – Ein Dank geht an dieser Stelle an die Protokollführerin Hedi Leder.

Mit 31 Teilnehmenden war die **7. Generalversammlung** vom **15. März** im Schulhaus Brugg erfreulich gut besucht. Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2012 inklusive Revisorenbericht und der Voranschlag 2013 samt Festsetzung der Jahresbeiträge 2014 passierten einhellig. Die jährlich vorzunehmenden Wahlen in den Vorstand und des Revisorenteams gaben zu keinen Wortmeldungen Anlass; neu zum nun auf fünf Mitglieder ergänzten Vorstand stiess Toni Schranz. Eine Anregung von Mitgliederseite auf Durchführung einer Bilderausstellung von Adliswiler Künstlern mit Adliswiler Sujets wurde positiv aufgenommen. – Das Rahmenprogramm stand unter dem Motto „Alte Fotoschätze – neu entdeckt“ und war neu entdeckten Aufnahmen zur baulichen Veränderung Adliswils in den 1950er und 1960er Jahren gewidmet. Der die GV beschliessende Apéro bot wie immer Gelegenheit zum Fachsimpeln.

## Etwas weniger Mitglieder und trotzdem gute Finanzlage

Der **Mitgliederbestand** konnte erstmals nicht gesteigert werden, sondern blieb mit 79 Personen knapp unter Vorjahreshöhe. Die Entwicklung: Gründungsmitglieder 2005: 32, Ende 2006: 36 (+ 4 neue Mitglieder), Ende 2007: 43 (+ 7 neue Mitglieder), Ende 2008: 52 (+ 9 neue Mitglieder), Ende 2009: 55 (+ 3 neue Mitglieder), Ende 2010: 64 (+ 10 neue Mitglieder, - 1 bisheriges Mitglied), Ende 2011: 72 (+ 8 neue Mitglieder), Ende 2012: 80 (+ 12 neue Mitglieder, - 3 bisherige und 1 verstorbenes Mitglied), Ende 2013: 79 (+ 1 neues, - 1 bisheriges und 1 verstorbenes Mitglied). (Ich bitte die GV, dem verstorbenen Mitglied Winnie Wandeler (1944–2013) ein ehrendes Andenken zu bewahren.)

Nicht zuletzt dank stabiler Mitgliederzahl und der kostengünstig durchgeführten Exkursionen entwickelte sich die **Finanzlage** im Berichtsjahr erneut erfreulich. Die Erfolgsrechnung weist bei Einnahmen von rund CHF 2400 und Ausgaben von rund CHF 1400 einen Gewinn von CHF 1003 aus. Das Eigenkapitel wuchs um diesen Gewinn auf CHF 8934 an – ein Polster, das künftig einigen Spielraum erlaubt. Hierbei danke ich Quästor Mario Senn sowie den Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Jörg Dolder für ihre Arbeit.



## **Dank**

Wie in den Vorjahren möchte ich zum Abschluss als Präsident an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz herzlich danken. Ein besonderes Dankeschön richtet sich dabei ganz besonders an den Vizepräsidenten und Fachlichen Leiter Christian Sieber: Ohne sein zeitweise intensives Engagement hätte der Geschichtsverein Adliswil nicht die heutige Bedeutung erlangt.

## **4. Vereinsrechnung 2013 und Revisorenbericht**

Der Quästor Mario Senn präsentiert die Rechnung, die positiv abschliesst. Der Revisorenbericht bestätigt die Zahlen und die vom Quästor geleistete Arbeit. Die Versammlung stimmt der Rechnung einstimmig zu. Der Gewinn wird dem Kapital hinzugefügt.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig und mit Applaus Décharge.

## **6. Wahlen**

### **6.1. Vorstand**

Die 5 Vorstandsmitglieder erklären sich bereit, ein weiteres Jahr im Amt zu bleiben. Zusätzliche Kandidaturen liegen keine vor. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

### **6.2. Präsident**

Für die Wahl des Präsidenten übernimmt Christian Sieber die Leitung der Versammlung und dankt vorgängig Heinz Binder für die im vergangenen Jahr auf der Basis seines grossen Netzwerks wiederum geleistete Arbeit. Heinz Binder wird als Präsident mit Applaus wiedergewählt.

### **6.3 Revisor/in**

Auch das Revisorenteam, bestehend aus Karin Stoudmann und Jörg Dolder, ist bereit, ein weiteres Jahr im Amt zu bleiben und wird einstimmig wiedergewählt.

## **7. Budget 2014**

Mario Senn präsentiert das Budget 2014, das nur wenige Abweichungen gegenüber dem letztjährigen Budget aufweist. Es wird einstimmig angenommen.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2015**

Angesichts der erfreulichen Finanzlage plädiert der Vorstand dafür, die bisherigen Beiträge beizubehalten. Es gelten auch für 2015: Einzelmitglieder 30 CHF, Ehepaare und Familien 50 CHF, Kollektivmitglieder 100 CHF.

Mit Pro Sihltal und dem Geschichtsverein Langnau am Albis besteht weiterhin eine gegenseitige Kollektivmitgliedschaft (ohne Mitgliederbeitrag).

## **9. Veranstaltungen 2014**

Die Termine stehen grösstenteils bereits fest:

- 12. April 2014: Besichtigung Bloodhound-Fliegerabwehr-Lenkaffenstellung (Gubel ZG)
- 22. Juni 2014: Teilnahme am Albisstrassenfest (Bis zum Abschluss der GV haben sich bereits einige Mitglieder als Standhelfer angemeldet.)
- 11. September 2014: Vernissage Fotoausstellung Jacques Ritz, Haus Brugg

## **10. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Es wurden keine Anträge gestellt.



## **11. Verschiedenes**

Nach dem Ende der Stadtratssitzung treffen Stadtpräsident Harald Huber sowie die Stadträte/in Renato Günthardt, Astrid Romer Schneiter und Susy Senn ein, so dass sich die Zahl der anwesenden Mitglieder auf 38 erhöht.

Der Stadtpräsident dankt dem Vorstand im Namen des Stadtrats für die geleistete Arbeit. Die Unterstützung bei den Historischen Stadtrundfahrten für die Neuzuzüger wird sehr geschätzt, ebenso die Mitarbeit von Christian Sieber in der AG Kultur.

Heinz Binder erwidert den Dank und bittet die Anwesenden um weitere Voten.

Bernie Corrodi weist auf die Fahnen des Männerchors Frohsinn, der leider aufgelöst wurde, hin und schlägt vor, dass der Geschichtsverein diese übernehmen sollte. Heinz Binder verdankt den Vorschlag und benützt die Gelegenheit, Bernie Corrodi und der Schule dafür zu danken, dass die Versammlung hier im stimmungsvollen Singsall durchgeführt werden konnte.

Damit schliesst der Präsident den offiziellen Teil und lädt zum Rahmenprogramm ein, in dem Christian Sieber eine Auswahl aus den 2013 digitalisierten Fotos von Jacques Ritz zeigt. An die Präsentation schliesst sich im Foyer der Apéro sowie die Möglichkeit, den Sammlungsraum zu besichtigen, an.

Hedi Leder, Aktuarin, 26. März 2014



## Protokoll der 7. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 15. März 2013, 19.00–19.50 Uhr, Haus Brugg, Raum 2 (EG)

### 1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/-innen

Präsident Heinz Binder begrüsst die anwesenden 27 Mitglieder sowie die 4 Vorstandskollegen. Wiederum sind einige Entschuldigungen eingegangen, darunter von Stadtpräsident Harald Huber, verbunden mit anerkennenden Worten für die Tätigkeit des Vereins. Der Ablauf der Versammlung wird erstmals von einer Power Point-Präsentation unterstützt. – Zu Stimmenzählern werden Jörg Dolder und Karl Meier gewählt.

### 2. Protokoll der GV 2012

Das schriftlich vorliegende Protokoll der 6. Generalversammlung vom 8. März 2012 wird genehmigt, ohne dass eine Verlesung gewünscht wird.

### 3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2012

Der Präsident verliest den von ihm sowie vom Vizepräsidenten verfassten Tätigkeitsbericht im Wortlaut:

Zwei Exkursionen, Beteiligungen an der Inauguration des Gemeinderatspräsidenten, am Albi-strassenfest und beim Neuzuzügeranlass, dazu drei Vorstandssitzungen, die Generalversammlung, die Äufnung der Sammlung Kronenwiese sowie die Vorbereitung der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Adliswil und dem Geschichtsverein Adliswil (GVA) zum Bildarchiv Ritz waren zentrale Tätigkeitsbereiche im Berichtsjahr 2012. Erfreulich ist auch der Mitgliederzuwachs auf 80 Personen.

#### Exkursionen, weitere Anlässe in der Öffentlichkeit, dazu Referate

Im ersten Halbjahr bot der Geschichtsverein am 2. Juni einen exklusiven **Besuch im Künstlerhaus Rebegg** von Hans Kaspar Schwarz (1891–1966) und Christine Schwarz-Thiersch (1908–1992) hoch oben in Oberleimbach an. Die Tochter Carmen Holzer-Schwarz führte die 12 teilnehmenden Mitglieder durch die mit vielen Werken ihrer Eltern geschmückten Räume des Hauses. Anwesend waren auch ihre beiden älteren Brüder. Im Anschluss an die Besichtigung rundete ein Apéro im Garten den stimmungsvollen Anlass ab.

In der zweiten Jahreshälfte nahmen am 27. Oktober 11 Mitglieder an einer geführten **Besichtigung des Polizeimuseums der Stadt Zürich** in der Zivilschutzanlage Urania teil. Der Führer erweckte, häufig aus eigener Erinnerung, eine Vielzahl von Objekten der vergangenen Jahrzehnte zum Leben und machte auch das Wandgemälde zugänglich aus der Zeit, als in der Anlage die Autonome Republik Bunker gegründet wurde.

Neben diesen beiden Veranstaltungen für seine Mitglieder beteiligte sich der Geschichtsverein am 9. Mai an der **Einsetzungsfeier** für sein Mitglied Peter Werder als Gemeinderatspräsident in der Kulturschachtle und am 17. Juni mit einer Standaktion vor dem Haus Brugg am **2. Albi-strassenfest**. Einzelne Mitglieder und Angehörige des Vorstands informierten die Festbesucher über die Vereinstätigkeiten und warben so einige Neumitglieder. Ein Wettbewerb ermöglichte es Interessierten, ihr Wissen über Adliswils Vergangenheit zu testen. Für den Stand liess der Geschichtsverein ein Werbebanner herstellen, das auch zukünftig zum Einsatz kommen soll. – Parallel zum Festanlass präsentierte der Handwerker- und Gewerbeverein Adliswil (HGVA) unter Leitung seiner Präsidentin Franziska Bärtsch eine grosse **Ausstellung zum 150-Jahre-Jubiläum des HGVA**, an deren Vorbereitung – wie bereits letztes Jahr berichtet – Vizepräsident Christian Sieber beteiligt war. Ausserdem konnte der Geschichtsverein aus seiner Sammlung eine alte



Schulbank für die Ausstellung ausleihen. Eine in diesem Zusammenhang entstandene Dokumentation zur Geschichte des HGVA wurde auf der Website des Geschichtsvereins veröffentlicht.

Für das städtische Kulturprogramm „Am Dunschtig-Abig“ wiederholte der Vizepräsident am 29. März die im Vorjahr bereits für den Geschichtsverein angebotene **Führung durch das Staatsarchiv Zürich**. Am 7. Juli begleiteten er und Quästor Mario Senn anlässlich des **Neuzuzügetags der Stadt Adliswil** in der Zurich International School erneut mehrere Bustouren mit interessierten Neuzuzügern auf einer historischen Stadtrundfahrt und erläuterten dabei mehrsprachig einige Hot Spots der Adliswiler Vergangenheit – vom Schwimmbad des Architekten Otto Zollinger bis zum Fabrikkomplex der MSA.

Vizepräsident Christian Sieber referierte am 19. April erneut über das **Flüchtlingslager Adliswil (1942–1945)**, dieses Mal vor dem Leseverein Kilchberg. Vorgängig zum Referat spazierten die Teilnehmenden von der MSA, wo das Lager untergebracht war, durch Adliswil hinauf nach Kilchberg, begleitet von Ausführungen zur damaligen Situation von „Lager und Dorf“. Am Referat nahmen auch mehrere Zeitzeugen teil, darunter der betagte Sohn eines damaligen Lagerkommandanten. – Christian Sieber vertrat den Geschichtsverein erneut auch an der traditionellen **Herbstversammlung der „Antiquarischen Gesellschaft in Zürich“** vom 20. Oktober, die Jahr in Horgen stattfand. Nach einem historischen Rundgang von der frisch renovierten reformierten Kirche bis zum neubarocken Badepavillon Herner am Zürichsee bot ein Imbiss wiederum Gelegenheit, sich mit Vertretern anderer lokaler historischer Vereine und Ortsmuseen auszutauschen. – Und zu guter Letzt präsentierte Vizepräsident Christian Sieber am 5. September anlässlich einer **Führung für den Geschichtsverein Langnau am Albis im Staatsarchiv Zürich** ausgewählte Archivalien zur Langnauer Geschichte.

## **Eine breite Palette an Anfragen, dazu weitere wertvolle Hinweise**

**Anfragen** erreichten den Geschichtsverein auch im Berichtsjahr zu den verschiedensten Themen und von privater wie öffentlicher Seite. Der Rechercheaufwand zur Beantwortung ist jeweils unterschiedlich hoch, und nicht immer lassen sich alle Fragen befriedigend beantworten. Im einzelnen ging es u. a. um den reformierten Pfarrer Edwin Winkler, den ersten katholischen Pfarrer von Adliswil Augustin Karl Schmid, um den Brunnen vor der Liegenschaft Kronenstrasse 16, um historische Aufnahmen aus Adliswil für eine Schülerarbeit, um den Brand der Liegenschaft Rossweg 23 im Jahr 1964, um das Durchgangszentrum Sihlau und um die Geschichte der Liegenschaft Zürichstrasse 8 („blaues Haus“ der Stadtverwaltung). Überdies konnte John Schneider, der in verschiedenen Medien sein Schicksal als Verdingbub und Heimkind thematisiert hatte, bei entsprechenden Recherchen unterstützt werden. Leider ist John Schneider (1935–2012) dann Ende Juli verstorben.

Neben Anfragen erreichen den Geschichtsverein immer wieder auch wertvolle **Hinweise** zu Objekten aus der Adliswiler Vergangenheit, so im Berichtsjahr vom Besitzer des vermutlich ältesten Porträts eines Adliswilers, einem Gemälde von Josef Reinhard (1749–1824), das den Adliswiler Distriktsrichter Hans Ulrich Maurer (1754–1811) im Revolutionsjahr 1798 zeigt.

## **Weiterer Zuwachs in der Sammlung des GVA**

Die Sammlung des Geschichtsvereins im Untergeschoss des Schulhauses Kronenwiese konnte auch im Berichtsjahr mehrere Neuzugänge verbuchen, so durch Vermittlung von Ursula Altwegg einen Teil des Nachlasses der Zwillinge Annie (1907–2008) und Rosie Bühler (1907–2011), im weiteren u. a. einen Glasbaustein aus dem ehemaligen Fabrikgebäude der SAPT aus der Zeit um 1900 (Toni Schranz), historische Aufnahmen des Gasthofs Krone (Daniela Morf), eine alte Wagenlampe eines Sihltalbahnhof-Wagens (Nelli Hotz) und diverse Unterlagen aus dem Nachlass von Gemeinderatsschreiber Heinrich Honegger (Vreni Riesen). Aus Privatbesitz konnte der Geschichtsverein überdies ein Porträt des Adliswiler Dorforiginals Emil „Miggeli“ Fehr (1920–1972) von Jean Müllhaupt (1903–1970) erwerben. (Ein zweites Porträt Müllhaupts befindet sich im



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Besitz der Stadt Adliswil.) Vereinsmitglied Toni Schranz stellte dem Geschichtsverein zum internen Gebrauch Digitalisate einer privaten Ansichtskartensammlung zur Verfügung, einschliesslich eines von ihm erarbeiteten Detailinventars.

## **Aufarbeitung und Digitalisierung des Fotoarchivs Jacques Ritz**

Nach längeren Vorarbeiten schlossen die Stadt Adliswil und der Geschichtsverein im Herbst eine Leistungsvereinbarung ab über die **Aufarbeitung und teilweise Digitalisierung des Fotoarchivs von Jacques Ritz (1925–2005)**. Im Laufe der Recherchen wurde deutlich, dass sich Ritz noch zu Lebzeiten intensiv um die Sicherung seines fotografischen Nachlasses gekümmert hatte: Den nicht Adliswil betreffenden Teil vermittelte er der Fotostiftung Schweiz in Winterthur, während er die Aufnahmen zu Adliswil und Umgebung aus der Zeit ab 1960 im Jahr 1995 der Stadt Adliswil verkaufen konnte. Zu beiden Beständen erstellte er Detailinventare. Diese ermöglichen es überhaupt erst, die Aufarbeitung des Fotoarchivs an die Hand zu nehmen. Dies soll in den Jahren 2013–2015 geschehen; der dafür vom Stadtrat Adliswil gesprochene Kredit beläuft sich auf CHF 50'000. Die Unterzeichnung der Vereinbarung erfolgte im Januar 2013. – Projektverantwortliche sind von Seiten der Stadt Adliswil Werner Habegger, von Seiten Geschichtsverein Christian Sieber sowie als Fachexperte Erich Huber, Visuelle Kommunikation. Erich Huber hat aus privater Initiative ein elektronisches Bildarchiv zur Adliswiler Geschichte aufgebaut und im Berichtsjahr auch Filme von Heinrich Wepfer aus den 1950er-Jahren digitalisieren lassen. Nachforschungen nach Filmen zum Bau des Schulhauses Werd von Mitgliedern des HGVA und zum Bau des Schwimmbads vom späteren Regierungsrat Alois Günthard blieben dagegen bisher erfolglos.

## **Publikationen und Medien**

Den gewichtigsten Beitrag zur Erforschung der Adliswiler Vergangenheit leistete im Berichtsjahr im Auftrag der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Adliswil der Vereinspräsident Heinz Binder mit seiner **Kirchenchronik**. Sie rollt auf breiter archivalischer Grundlage Gründung und Entwicklung der Kirchgemeinde Adliswil auf mit der 1898 erbauten neugotischen Kirche des Architekten Paul Reber im Mittelpunkt.

Auf der Website des Geschichtsvereins wurde neben der erwähnten Dokumentation zur Geschichte des HGVA eine neue „Adliswiler Geschichte“ mit persönlichen Erinnerungen an die **Ferienkolonie Schwellbrunn** veröffentlicht. Für die zuverlässige Betreuung der Homepage darf erneut dem Webmaster Wolfgang Liedtke gedankt werden.

In den **Medien** war der Geschichtsverein mit einem grossen Interview mit dem Vereinspräsidenten Heinz Binder in der Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen vom 30. April und am 22. Dezember im Zusammenhang mit der neuen Kirchenchronik präsent. Ein Beitrag unter Mitarbeit von Christian Sieber über die letzte Telefonkabine in Adliswil erschien am 25. Februar in derselben Zeitung.

## **Vorstandssitzungen und Generalversammlung**

Im Berichtsjahr fanden drei Vorstandssitzungen statt. Am **27. Februar** bereitete der Vorstand die GV, die erste Besichtigung und weitere Öffentlichkeitspräsentationen vor, nahm Kenntnis von Neuzugängen für die Sammlung und diskutierte über verschiedene Bildarchive. – Am **13. Juni** standen das Albisstrassenfest und die weiteren Führungen und Beteiligungen der zweiten Jahreshälfte im Vordergrund. – Und schliesslich am **17. Oktober** nahm der Vorstand die gute Finanzlage und verschiedene Sammlungs-Neuzugänge zur Kenntnis, befasste sich mit der Leistungsvereinbarung mit der Stadt zur Archivierung und Digitalisierung des Fotoarchivs von Jacques Ritz und bereitete in den Grundzügen die GV und die erste Exkursion 2013 vor. – Bei dieser Gelegenheit danke ich Hedi Leder für die Abfassung der Protokolle von Vorstand und GV.

Mit 24 Teilnehmenden war die **6. Generalversammlung vom 8. März 2012** im Schulhaus/Begegnungszentrum Brugg recht gut besucht – trotz einer Veranstaltungskollision mit der Arbeits-



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

gruppe Kultur. Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss samt Revisorenbericht, die jährlichen Bestätigungswahlen in den Vorstand und des Revisorenteams sowie das Budget inklusive Festsetzung der Jahresbeiträge passierten im Sinne der Vorstandsanträge. – Anlässlich des Rahmenprogramms konnten sich die Teilnehmenden mit „neuen“ alten Adliswiler Ansichten vertraut machen, derweil ein Apéro die Gaumen aller erfreute. Die Apérogetränke wurden von der Stadt offeriert, so quasi als „Wiedergutmachung“, weil bei der GV-Vorbereitung die Raumreservation nicht optimal abgewickelt werden konnte.

## **Mehr Mitglieder und gute Finanzlage**

Der **Mitgliederbestand** erweiterte sich per saldo um 8 auf 80 Personen. Die Entwicklung: Gründungsmitglieder: 32, Ende 2006: 36 (+ 4 neue Mitglieder), Ende 2007: 43 (+ 7 neue Mitglieder), Ende 2008: 52 (+ 9 neue Mitglieder), Ende 2009: 55 (+ 3 neue Mitglieder), Ende 2010: 64 (+ 10 neue Mitglieder, - 1 bisheriges Mitglied), Ende 2011: 72 (+ 8 neue Mitglieder), Ende 2012: 80 (+ 12 neue Mitglieder, - 3 bisherige und 1 verstorbenes Mitglied. Ich bitte die GV, dem verstorbenen Mitglied Dorothy Baumann (1928–2012) ein ehrendes Andenken zu bewahren.)

Nicht zuletzt aufgrund der höheren Mitgliederzahl und der kostengünstig durchgeführten Exkursionen entwickelte sich die **Finanzlage** im Berichtsjahr erneut erfreulich. Die Erfolgsrechnung weist bei Einnahmen von rund CHF 2900 und Ausgaben von CHF 1325 einen Gewinn von CHF 1575 aus. Das Eigenkapital wuchs um diesen Gewinn auf CHF 7930 an – ein schönes Polster, das künftig einige Aktivitäten erlaubt. Hierbei danke ich Quästor Mario Senn und den Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Jörg Dolder für ihre Arbeit.

## **Dank**

Zum Abschluss möchte ich als Präsident an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz herzlich danken. Ein besonderes Dankeschön richtet sich dabei im Besonderen an den Vizepräsidenten und Fachlichen Leiter Christian Sieber: Ohne sein zeitweise intensives Engagement hätte der Geschichtsverein Adliswil nicht die heutige Bedeutung erlangt.

Die Versammlung nimmt den Tätigkeitsbericht einstimmig ab.

## **4. Vereinsrechnung 2012 und Revisorenbericht**

Der Quästor erläutert die schriftlich ausgeteilte, erfreuliche Rechnung 2012. Der von Revisor Jörg Dolder verlesene Revisorenbericht bestätigt die Zahlen und die von Mario Senn geleistete Arbeit. Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.

## **5. Entlastung des Vorstandes**

Dem Vorstand wird mit Applaus Décharge erteilt.

## **6. Wahlen**

Der amtierende, für ein weiteres Jahr kandidierende Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Vorstand in der Person von Toni Schranz um ein Mitglied zu verstärken. Toni Schranz wurde 1945 in Adliswil geboren, nach dem Besuch der Schulen absolvierte er eine Lehre als Elektromechaniker und war unter anderem in der Brauerei Hürlimann sowie zuletzt als Automatiker bei der SZU beschäftigt. Seit 40 Jahren betätigt er sich im Grüt als Familiengärtner, seit 30 Jahren auch als Strahler und Mineraliensammler. Sein geschichtliches Interesse wurde durch das Erstellen von Stammbäumen und das Sammeln von historischen Ansichtskarten, Fotos und Büchern mit Bezug zu Adliswil geweckt. Ausserdem ist er Mitglied von Pro Sihltal. Aus dem Kreis der Versammlung erfolgen keine weiteren Nominierungen.

### **6.1. Vorstand**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder und Toni Schranz werden in globo einstimmig gewählt.



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

## 6.2. Präsident

Für die Wahl des Präsidenten übernimmt Christian Sieber die Leitung der Versammlung und dankt vorgängig Heinz Binder für die im vergangenen Jahr wiederum geleistete Arbeit. Heinz Binder wird per Applaus wiedergewählt.

## 6.3. Revisor/-in

Auch Revisorin und Revisor sind bereit, ihre Arbeit weiterzuführen. Karin Stoudmann und Jörg Dolder werden einstimmig wiedergewählt.

## 7. Budget 2013

Quästor Mario Senn stellt das schriftlich ausgeteilte Budget 2013 vor. Es wird einstimmig genehmigt.

## 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2014

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Mitgliederbeiträge nicht zu verändern. Es gilt auch für 2014: Einzelmitglieder 30 CHF, Ehepaare und Familien 50 CHF, Kollektivmitglieder 100 CHF. Mit Pro Sihltal und dem Geschichtsverein Langnau am Albis besteht weiterhin eine gegenseitige Kollektivmitgliedschaft (ohne Mitgliederbeitrag).

## 9. Veranstaltungen 2013

Auch im laufenden Jahr ist für das eine Halbjahr eine Veranstaltung ausserhalb und für das andere eine innerhalb von Adliswil vorgesehen:

**12. Juni 2013: Besuch von Graphischer Sammlung und Fotoarchiv der Zentralbibliothek Zürich** mit Dr. Jochen Hesse (Einladung mit Anmeldung folgt)

**14. September 2013: 4. Historischer Stadtrundgang in Adliswil: „Beizentour“** (Einladung folgt)

## 10. Anträge aus dem Mitgliederkreis

Es liegen keine Anträge vor.

## 11. Verschiedenes

Theo Meier erkundigt sich nach den Möglichkeiten für eine Ausstellung mit Bildern von Adliswiler Malern wie Jean Müllhaupt, von denen sich viele in Privatbesitz befinden. Präsident Heinz Binder hat sich diesbezüglich auch bereits Gedanken gemacht und im Altersheim nachgefragt, ob bei betagten Adliswilerinnen und Adliswilern noch solche Bilder vorhanden sind. Weitere Votanten weisen darauf hin, dass auch Hans Zollinger und Walter Lätsch solche Werke geschaffen haben. Es soll geprüft werden, ob nicht eine Ausstellung dieser Adliswiler Maler gemacht werden könnte, eventuell auch gemeinsam mit der AG Kultur der Stadt Adliswil, in der neben Vorstandsmitglied Christian Sieber noch ein zweites Vereinsmitglied Einsitz hat.

Präsident Heinz Binder erklärt die GV für geschlossen und leitet über zur Präsentation von erst kürzlich von Erich Huber entdeckten und digitalisierten Fotos baulicher Veränderungen in Adliswil in den 1950er und 1960er Jahren, möglicherweise von Gemeindeingenieur Jakob Meyer (1890–1973). Mit dem obligaten Apéro und angeregten Gesprächen klingt die GV aus.

Hedi Leder, Aktuarin, 25. März 2013



## **Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 8. März 2012, 20.00–20.45 Uhr, Haus Brugg, Raum OG 1**

### **1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/-innen**

Heinz Binder begrüsst die Versammlung. 24 Mitglieder sind anwesend. Er erklärt, weshalb die GV nicht im auf der Einladung angegebenen Raum stattfinden kann und bedankt sich, dass die Stadt gewissermassen als Wiedergutmachung den ersatzweise zur Verfügung gestellten Raum eingerichtet hat und zudem die Getränke für den anschliessenden Apéro übernommen hat. – Als Stimmenzähler schlägt der Präsident Ursula Rütimann und Franz Sommer vor. Beide sind dazu bereit und werden einstimmig gewählt.

### **2. Protokoll der GV 2011**

Das Protokoll liegt vor und kann auch verlesen werden, was aber nicht gewünscht wird. Es wird einstimmig abgenommen.

### **3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2011**

Der Präsident verliest den vom Präsidenten und Vizepräsidenten verfassten Tätigkeitsbericht im Wortlaut:

Mit drei Exkursionen, der Generalversammlung, drei Vorstandssitzungen und der Öffnung der Sammlung Kronenwiese bescherte das Tätigkeitsjahr 2011 dem Vorstand des Geschichtsvereins Adliswil (GVA) wiederum einige Arbeit, die er mit Einsatzwillen und Spass an der Aufgabe bewältigt hat. Diese Aktivitäten wurden von den Mitgliedern mit grossem Interesse honoriert; zudem wuchs der Mitgliederbestand auf erfreuliche 72 Mitglieder an.

#### **Drei Exkursionen zu zwei Themen, Präsenz am Neuzuzügeranlass und zwei Referate**

Im ersten Halbjahr führte der Geschichtsverein am 25. Juni eine **Besichtigung des Staatsarchivs des Kantons Zürich** durch, die mit 18 teilnehmenden Mitgliedern ausgebucht war und deshalb am 29. Oktober mit nochmals 6 Mitgliedern wiederholt wurde. Vizepräsident Christian Sieber, selber Mitarbeiter im Staatsarchiv, gab bei beiden Besichtigungen zunächst einen Einblick in den Gesamtbetrieb und die verschiedenen Angebote für die Besucher des Archivs. In einem zweiten Teil präsentierte er bei einem Rundgang durch die Magazine verschiedene Archivalien mit Bezug zur Adliswiler Geschichte vom 14. bis ins 20. Jahrhundert, darunter auch den bekannten Zehn-tenplan von 1787. Im Anschluss an beide Besichtigungen lud der Geschichtsverein zum Umtrunk ins benachbarte Restaurant Neubühl ein; die erste Besichtigung hat zudem Franz Sommer fotografisch dokumentiert.

Als zweite Veranstaltung folgte am 17. September die **Besichtigung der Alten Schmitte an der Zürichstrasse 17A**, in die Christine und Karl Huber in den letzten Jahren viel Herzblut gesteckt haben. Nach einigen einführenden Worten von Karl Huber zum 1896 erbauten Gebäude, in dem sein Grossvater Karl Huber-Günthardt (1894–1954) und danach sein Vater Karl Huber-Gross (1919–2008) tätig waren, wandten sich die 18 anwesenden Mitglieder dem von Christine Huber vorbereiteten Apéro zu, um auf das 5-Jahr-Jubiläum des Geschichtsvereins anzustossen. Mit Wolfgang Liedtke war auch der Gründungspräsident anwesend, der 2006 die Idee eines Geschichtsvereins Adliswil lanciert hatte.

Am 9. Juli begleiteten Ursula Rütimann, Mario Senn und Christian Sieber im Rahmen des grossen **Neuzuzügertags der Stadt Adliswil** in der Zurich International School mehrere Bustouren mit interessierten Neuzuzügern auf einer historischen Stadtrundfahrt.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Vizepräsident Christian Sieber referierte am 19. Mai beim Rotary-Club Zürich-Sihltal über die **Geschichte der MSA** und ihre Bedeutung für die Entwicklung von Adliswil sowie am 24. November im Rahmen des Kulturangebots „Am Dunschtig-Abig“ der Stadt Adliswil über das **Flüchtlingslager Adliswil (1942–1945)**. Hier fanden rund 50 Interessierte den Weg in den Singsaal der Sekundarschule Zentrum und äusserten sich in der anschliessenden Fragerunde teils aus eigener Erinnerung zum Thema.

Christian Sieber nahm ausserdem am 22. Oktober an der traditionellen **Herbstversammlung der „Antiquarischen Gesellschaft in Zürich“** teil, die dem ungezwungenen Austausch unter Vertretern lokaler historischer Vereine und Ortsmuseen dient. Sie war dieses Jahr in Zürich-Albisrieden zu Gast, wo mit viel Engagement ein Ortsmuseum betrieben wird.

## **Der GVA als Kompetenzzentrum zur Adliswiler Geschichte**

Eine wachsende Zahl von Anfragen stärkte im Berichtsjahr die Funktion des Geschichtsvereins als Kompetenzzentrum für die Adliswiler Geschichte, war aber auch mit entsprechender Recherchearbeit im Hintergrund verbunden. Weitergeholfen werden konnte namentlich bei Hausgeschichten (Zürichstrasse 1 und 3, Zürichstrasse 17A, Albisstrasse 3, Felsenegg) sowie bei Familienforschungen und Biografien (Gerhard Kränzlin, Heinrich Götti). Weitere Anfragen betrafen den sogenannten Sauser-Samstag, die Vorläufer der heutigen Ortsbibliothek, die Unternehmerfamilie Wolf (SAPT) und die Geschichte des Üetlibergs, aber auch Themen, die bei näherer Betrachtung nichts mit Adliswil und der Sihltalregion zu tun hatten.

Umfangreichere Recherchen löste eine Anfrage im Zusammenhang mit einer für 2012 angekündigten Ausstellung und Buchpublikation zu Ferienheimen im Appenzellerland von Seiten des Staatsarchivs Appenzell Ausserrhoden und des Museums Herisau aus. Adliswil betrieb bekanntlich von 1911 bis 2001 in Schwellbrunn eine Ferienkolonie, deren Geschichte kaum erforscht ist. Die Resultate einer entsprechenden Spurensuche fliessen nun in die Forschungen des Projekts ein, einschliesslich der Erinnerungen von Zeitzeugen, die bis in die Zeit des Zweiten Weltkriegs zurückreichen.

2012 feiert der Handwerker- und Gewerbeverein Adliswil sein 150-Jahr-Jubiläum. Für eine parallel zum Albisstrassenfest im Haus Brugg stattfindende Ausstellung beauftragte der HGVA deshalb Vizepräsident Christian Sieber mit der Aufarbeitung der Vereinsgeschichte, die im Vereinsarchiv zumindest ab der Zeit um 1900 sehr gut dokumentiert ist. (Ein 1909 angeschaffter Leitz-Büroordner ist sogar bis heute in Gebrauch geblieben!) Für die entsprechenden Arbeiten, die die üblichen Kapazitäten des Geschichtsvereins übersteigen, konnte eine finanzielle Entschädigung vereinbart werden. Die bereits weit gediehenen Forschungen führten u. a. zur überraschenden Erkenntnis, dass der HGVA bis 1934 eigentlich eine Aufsichtsbehörde für die von ihm 1870 gegründete Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge und Lehrtöchter war. Finanziert wurde die Schule nur zum Teil mit Vereinsmitteln, viel wichtiger waren Subventionen von Gemeinde, Kanton und Bund. Den Behörden hatte der HGVA regelmässig Rechenschaft abzulegen, zudem inspizierten Fachleute von Kanton und Bund die Schule regelmässig. Ab 1934 mussten die Adliswiler Lernenden die Berufsschulen der Stadt Zürich besuchen – die Gewerbliche Fortbildungsschule Adliswil geriet rasch in Vergessenheit, während sich der HGVA völlig neu ausrichten musste.

## **Neuer Sammlungsraum geprüft**

Der Untergeschossraum im Schulhaus Kronenwiese beherbergt Objekte, Dokumente, Fotos usw. aus Alt-Adliswil; er ist aber vor allem betreffend Feuchtigkeit nicht unbedingt als ideal einzustufen. Abklärungen in den Souterrainräumen der Schulhäuser Kopfholz und Sonnenberg ergab jedoch ausser dem definitiven Hochwasserschutz keine Verbesserung der Situation, so dass der Vorstand beschloss, den Raum im Schulhaus Kronenwiese beizubehalten.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Die Sammlung erhielt im Berichtsjahr namentlich Zuwachs durch laminierte und vergrösserte Reproduktionen von alten Fotos aus Adliswil (Ursula Rütimann), den ersten Eintrittskartendrucker des 1950 eröffneten Schwimmbads Adliswil – ein britisches Produkt, das bis 1974 im Einsatz stand – (Esther Dünki, Stadt Adliswil) und je eine CD mit rund 200 digitalisierten Ansichtskarten von Adliswil und Umgebung bzw. mit rund 450 Fotos von Adliswil und seiner baulichen, aber auch landschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre (Carl Brentano-Aebi, Kleinandelfingen).

## Homepage und Publikationen

Auf der Homepage wurde die zum Neujahr den Mitgliedern verschickte „Adliswiler Geschichte(n)“ zur Geschichte des Restaurants Grüt veröffentlicht. Zudem wurden zum 5-Jahr-Jubiläum des Geschichtsvereins alle GV-Protokolle seit 2006 online gestellt.

Wie stark die bestehenden Angebote auf der Homepage, darunter die Literaturliste zur Adliswiler Geschichte, weiterhin genutzt werden, zeigte die wachsende Zahl von Anfragen. Sie gelangten meist über das Kontaktformular auf der Homepage an den Verein, zum Teil wurden sie aber auch von der Stadtverwaltung weitergeleitet. Die Internet-Präsenz des Geschichtsvereins Adliswil – weltweit und rund um die Uhr – bleibt jedenfalls auch in Zukunft unverzichtbar. Für die stets zuverlässige Betreuung der Homepage darf erneut Wolfgang Liedtke gedankt werden.

## Vorstandssitzungen und Generalversammlung

Im Berichtsjahr 2011 fanden **drei Vorstandssitzungen** statt. Am **1. Februar** befasste sich der Vorstand u. a. mit dem Sammlungsraum, mit der Vorbereitung der GV, mit den Exkursionen/Führungen und dem Rechnungsabschluss des Vorjahres 2010. – Am **14. Juni** konnten verschiedene neue Mitglieder aufgenommen und die letzten Vorbereitungen für die Exkursionen getroffen werden, die Fotosammlungen Ritz und Brentano waren nicht zum ersten Mal Diskussionsgegenstände innerhalb des Vorstandes, und die GV wurde einer kritischen Würdigung unterzogen. Hedi Leder amtet künftig als neue Protokollführerin. – Am **25. Oktober** schliesslich konnte ein Rückblick auf die Veranstaltungen 2011 und ein Ausblick auf die Aktivitäten 2012 gehalten werden; weiter wurde beschlossen, den Mitgliedern per Mail erneut einen Neujahrsgross zu senden. Es wurde Kenntnis genommen von der finanziellen Situation und erste „Nägel mit Köpfen“ eingeschlagen betreffend GV 2012.

Auf den **29. März** lud der Vorstand die Mitglieder zur **5. Generalversammlung** ins Schulhaus Brugg ein. Bei 21 Entschuldigungen beteiligten sich 20 Personen. Sie nahmen als wichtigste Geschäfte den Tätigkeitsbericht entgegen und opponierten ebenfalls nicht zur erfreulichen Jahresrechnung 2010. Im Vorstand, für den in den Statuten die einjährige Amtsdauer festgelegt ist, gab es eine Mutation: Protokollführer Yannick Wettstein erklärte nach fünf Jahren wegen grosser beruflicher Belastung den Rücktritt aus dem Vorstand; an seine Stelle wurde mit Hedi Leder die erste Frau in den Vorstand gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wie auch das Revisorensteam stellten sich für eine weitere einjährige Amtsdauer zur Verfügung und wurden ohne Gegenstimmen bestätigt. Das Budget für 2011 und die Mitgliederbeiträge für 2012 passierten ohne Wortmeldungen im Sinne des Vorstandes. – Vorgängig als **Rahmenprogramm** vermittelte der neue SZU-Film von Thomas Egger einen Einblick in die Geschichte der Sihltalbahn, derweil der traditionelle Apéro die GV ausklingen liess.

## Erneut mehr Mitglieder – gute Finanzlage

Der **Mitgliederbestand** erhöhte sich im Jahr 2011 per Saldo um 8 Personen auf 72 Mitglieder. Die Entwicklung: Gründungsmitglieder: 32, Ende 2006: 36 (+ 4 Neumitglieder), Ende 2007: 43 (+ 7 Neumitglieder), Ende 2008: 52 (+ 9 Neumitglieder), Ende 2009: 55 (+ 3 Neumitglieder), Ende 2010: 64 (+ 10 Neumitglieder, – 1 bisheriges Mitglied), Ende 2011: 72 (+ 8 Neumitglieder). Diese erfreuliche Steigerung ist alles andere als selbstverständlich, und der Vorstand dankt sowohl fürs



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Interesse an den Aufgaben und Zielen des GVA als auch für die eingegangenen Mitgliederbeiträge und Spenden.

Nicht zuletzt aufgrund der höheren Mitgliederzahl entwickelte sich **Finanzlage** erfreulich. Die Erfolgsrechnung weist bei Einnahmen von 2247.90 Franken und Ausgaben von 913.25 Franken einen Gewinn von 1334.65 Franken aus. Das Eigenkapital wuchs um diesen Gewinn auf 6355.25 Franken an – ein schönes Polster, das künftig einige Aktivitäten erlaubt.

## **Dank**

Zum Abschluss möchte der Präsident an dieser Stelle den übrigen Vorstandsmitgliedern für deren Unterstützung und Einsatz herzlich danken. Ein besonderes Dankeschön richtet sich dabei an den Vizepräsidenten und Fachlichen Leiter Christian Sieber: Ohne sein zeitweise intensives Engagement hätte der Geschichtsverein Adliswil nicht die heutige Bedeutung erlangt.

Die Versammlung nimmt den Tätigkeitsbericht einstimmig ab.

## **4. Vereinsrechnung 2011 und Revisorenbericht**

Quästor Mario Senn teilt die Jahresrechnung in schriftlicher Form aus und erläutert, dass sie sich im üblichen Rahmen bewegt. Der Präsident verliest den Revisorenbericht, zu dem die anwesenden Revisoren nichts zu ergänzen haben. Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

## **5. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird wiederum einstimmig entlastet.

## **6. Wahlen**

Alle vier Vorstandsmitglieder sind bereit, ein weiteres Jahr im Amt zu bleiben. Zusätzliche Kandidaten/innen für den Vorstand melden sich auf einen entsprechenden Aufruf keine.

### **6.1. Vorstand**

Alle vier Vorstandsmitglieder werden wiedergewählt.

### **6.2. Präsident**

Die Wahl des Präsidenten wird von Christian Sieber geleitet, der vorgängig Heinz Binder für die geleistete Arbeit dankt. Heinz Binder wird per Applaus wiedergewählt.

### **6.3. Revisor/-in**

Auch das bisherige Revisorenteam ist bereit, seine Arbeit fortzuführen. Karin Stoudmann und Jörg Dolder werden daraufhin einstimmig wiedergewählt.

## **7. Budget 2012**

Quästor Mario Senn stellt das Budget vor. Es wird einstimmig genehmigt.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2013**

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Vorstands einstimmig, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Es gilt damit auch für 2013: Einzelmitglieder 30 CHF, Ehepaare 50 CHF, zahlende Kollektivmitglieder 100 CHF.

Mit Pro Sihltal und dem Geschichtsverein Langnau am Albis besteht eine gegenseitige Kollektivmitgliedschaft.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## 9. Veranstaltungen 2012

Wie bereits zur Tradition geworden, ist für das eine Halbjahr eine Veranstaltung in Adliswil geplant und für das andere eine auswärts:

**2. Juni 2012: Besuch des Künstlerhauses Rebegg** in Oberleimbach (mit Frau Carmen Holzer-Schwarz)

**27. Oktober 2012: Besichtigung des Polizeimuseums der Stadt Zürich**

Zudem werden Präsident und Vizepräsident am **9. Mai 2012** an der Einsetzungsfeier für den neuen voraussichtlichen Gemeinderatspräsidenten Peter Werder teilnehmen, der alle Adliswiler Vereine, in denen er Mitglied ist, zur Mitwirkung eingeladen hat.

Am **17. Juni 2012** wird der Geschichtsverein mit einem Stand am zweiten Albisstrassenfest zum 150-Jahr-Jubiläum des HGVA teilnehmen. Gleichzeitig wird im Haus Brugg eine Ausstellung zur Geschichte des HGVA stattfinden, an deren Vorbereitung Christian Sieber mitwirkt.

Einsetzungsfeier und Albisstrassenfest bieten dem Geschichtsverein ideale Gelegenheiten, sich zu präsentieren und weitere Mitglieder zu gewinnen.

## 10. Anträge aus dem Mitgliederkreis

Solche sind nicht eingegangen.

## 11. Verschiedenes

Das Wort wird von Mitgliederseite nicht verlangt.

Der Präsident erklärt die GV für geschlossen und leitet zum Apéro über, den das Vorstandsmitglied Hedi Leder vorbereitet hat. Dabei informiert Christian Sieber kurz über die laufenden Forschungen zur Geschichte des HGVA sowie zur Geschichte der ehemaligen Ferienkolonie Schwellbrunn. Franz Sommer zeigt historische und aktuelle Luftaufnahmen von Adliswil im Vergleich. Auch die übrigen anwesenden Vereinsmitglieder nutzen das Zusammensein wiederum zum intensiven Austausch über „fachliche“ Fragen der Adliswiler Geschichte.

Hedi Leder, Aktuarin, 17. März 2012



## Protokoll der 5. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 29. März 2011, 20.00–20.55 Uhr, Haus Brugg, Raum EG 2

### 1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/-innen

Präsident Heinz Binder begrüsst die trotz verschiedenen bei ihm eingegangenen Abmeldungen die zahlreich anwesenden Mitglieder. – Gegen den Vorschlag, die Mitglieder Verena Oertle und Ueli Welti als Stimmenzähler/-in zu wählen, werden keine Einwände erhoben. – Das Einladungsschreiben zur GV mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt; von Seiten der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen, womit Traktandum 10 entfällt. – Auf der zirkulierenden Präsenzliste tragen sich, inkl. Vorstand, 20 Mitglieder ein (21 Mitglieder haben sich vorgängig entschuldigt, 2 Gäste treten nach Abschluss der GV dem Verein ebenfalls bei).

### 2. Protokoll der GV 2010

Das Protokoll liegt vor und kann auch verlesen werden, was aber nicht gewünscht wird. Es gilt damit als genehmigt. Für die Abfassung geht der Dank an Yannick Wettstein.

### 3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2010

Der von Heinz Binder und Christian Sieber verfasste Bericht, der auch in einigen Exemplaren aufliegt, wird vom Präsidenten in nachfolgendem Wortlaut verlesen:

„Mit zwei Exkursionen, der Generalversammlung, zwei Vorstandssitzungen, der Äufnung der Sammlung Kronenwiese und verschiedenen Publikationen brachte das Tätigkeitsjahr 2010 dem Vorstand des Geschichtsvereins Adliswil (GVA) einige Arbeit, die er aber mit grossem Einsatz und Freude bewältigt hat. Diese Aktivitäten wurden von den Mitgliedern entsprechend honoriert – der Mitgliederbestand wuchs an auf erfreuliche 64 Mitglieder.

#### **Zwei Exkursionen: Zivilschutzmuseum Zürich und Stadtrundgang ‚Schule und Schulhäuser‘**

Im Mittelpunkt des Vereinsjahres 2010 standen einmal mehr – neben der 4. ordentlichen GV vom 23. März – je eine Veranstaltung ausserhalb und innerhalb der Gemeinde. Am 12. Juni besuchten ein Dutzend Mitglieder des GVA das wenig bekannte, aber umso eindrucklichere **Zivilschutzmuseum** in Zürich-Wipkingen. Die ebenso engagierte wie kompetente Führung von Kurator Jürg Peter Hug durch den 1941 erbauten dreistöckigen Rundbunker ‚Landenberg‘ mündete in eine Diskussion um Verbesserungen hinsichtlich Kulturgüterschutz bei der Sammlung des GVA im Keller des Schulhauses Kronenwiese.

Am 25. September konnte der GVA auf den Tag genau 100 Jahre nach der Einweihung des alten Sekundarschulhauses, dem heutigen Schulhaus Zentrum, seinen dritten **historischen Stadtrundgang** zum Thema ‚Schule und Schulhäuser‘ durchführen. Trotz Dauerregen folgten wiederum zahlreiche Mitglieder und Nichtmitglieder (u. a. von Seiten der Adliswiler Lehrerschaft) der Einladung. Der Weg führte von der ersten Schultube in einem Privathaus an der Wachtstrasse über das zweite Schullokal an der Kronenstrasse zum Schulhauskomplex Zentrum/Kronenwiese. Beim abschliessenden Apéro im Haus Brugg, ebenfalls einem ehemaligen Schulhaus, gab es Gelegenheit, anhand von alten Klassenfotos die eigenen Erinnerungen an die Schulzeit in Adliswil aufzufrischen und sich auszutauschen.

Für die Ehefrauen und Partnerinnen des Feuerwehrpersonals Adliswil führte Vizepräsident Christian Sieber am 24. August einen historischen Stadtrundgang durch.



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

## Die Sammlung hat erfreulichen Zuwachs erhalten

Die Sammlung des GVA im Untergeschoss der Schulanlage Kronenwiese erhielt wiederum Zuwachs durch verschiedene Schenkungen. Hervorzuheben sind von Seiten des stillgelegten **Männerchors Frohsinn** (durch Vermittlung von Hans Hasler) zwei Vereinsfahnen sowie Fotos von Sängereisen, ferner ein grosses **Firmenschild** ‚W. Hasler-Günthardt Adliswil Holz – Kohlen‘ [ehem. Zürichstrasse 28a], das Präsident Heinz Binder am 14. September in einem Artikel in der ‚Zürichsee-Zeitung‘ zum Thema ‚Ortsmuseum‘ präsentieren konnte. Heinz Binder überliess dem GVA auch eine Reproduktion der sogenannten **Gyger-Karte** des Kantons Zürich. Von Ueli und Uschi Allenspach stammt eine DVD mit alten privaten Filmaufnahmen des Adliswiler **Tierarztes August Allenspach-Eggmann** [ehem. Albisstrasse 64], von Seiten der **Stiftung Hans Kaspar Schwarz** erhielten der GVA die von Steffan Biffiger verfasste Monographie über Hans Kaspar und Christine Schwarz-Thiersch und vom Staatsarchiv Zürich eine historische Grosse Aufnahme der 1927 fertig gestellten neuen **Bahnhofbrücke** von Emil Guyer, langjähriger Fotograf im Dienst des kantonalen Hochbauamts. – Allen Donatoren, insbesondere auch dem unermüdlichen Sammler Hans Hasler, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

## Publikationen und Homepage

Zum Verkaufserfolg wurde die auf DVD digitalisierte **Diasammlung von Heinrich Wepfer**. Bis Ende Jahr konnten über 30 DVD abgesetzt werden, in Reserve verbleiben knapp 10 Exemplare, so dass die DVD auch weiterhin angeboten werden kann. In finanzieller Hinsicht stehen Kosten von CHF 710 Erlöse von (bisher) CHF 660 gegenüber.

Im Frühjahr erschien das von Christian Sieber in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des GVA verfasste, um die persönlichen Erinnerungen von Heinrich Günthardt erweiterte **Jahrheft von ‚Pro Sihltal‘** zum Thema **‚Flüchtlingslager im Sihltal‘**. Die auch optisch ansprechende Publikation ist das Resultat der im Jahr 2007 zwischen ‚Pro Sihltal‘ und GVA getroffenen Vereinbarung über mögliche Formen der Zusammenarbeit. Das Jahrheft hat mittlerweile Leser in aller Welt gefunden und war auch Thema in der Regionalpresse. Unter dem Titel ‚Weltgeschichte in Adliswil‘ konnte Vizepräsident Christian Sieber seine Forschungsergebnisse zudem am 16. November im Rahmen eines Referat-Lunchs des Kiwanis Clubs Sihltal-Zürich in der ‚Krone‘ Adliswil präsentieren.

Auf der Homepage des GVA konnten – nach einem Unterbruch 2009 – im Berichtsjahr zwei neue **‚Adliswiler Geschichte(n)‘** zum Jahrhundert-Hochwasser der Sihl im Juni 1910 bzw. zur Vogelpflegestation von Heidi Allenspach veröffentlicht werden, letztere aus eigener Erinnerung verfasst von Toni Schranz. ‚Google sei dank‘, erhielt der Verfasser schon nach wenigen Tagen ein überraschendes Feedback aus dem Toggenburg. Auch die Internetpräsenz des Themas ‚Flüchtlingslager Adliswil‘ trug weiterhin Früchte in Form von wertvollen Kontakten. – Stoff für weitere **‚Adliswiler Geschichte(n)‘** lieferten wertvolle Erinnerungen von Heinrich Günthardt sowie einer seiner ehemaligen Schulkolleginnen an den in Adliswil wohnhaften, 1943 erschossenen Landesverräter Fridolin Beeler und an den in Oberleimbach wohnhaften, weitgehend vergessenen Schriftsteller Willy Stokar. – Dem Betreuer der Homepage, Wolfgang Liedtke, sei an dieser Stelle für seine uneigennützig Arbeit gedankt.

## Printmedien

In den Printmedien war der GVA, trotz schleichendem Abbau der Regionalberichterstattung, mehrfach präsent, so am 25. bzw. 27. März (Tages-Anzeiger: ‚Heinz Binder ist neuer Präsident‘ bzw. Zürichsee-Zeitung: ‚Neuer Präsident für Geschichtsverein‘ zur GV aufgrund einer Medienmitteilung von Quästor Mario Senn), am 23. August (Zürichsee-Zeitung: ‚Ich fühlte mich wie ein Archäologe‘, Interview zum Flüchtlingslager Adliswil), am 14. September (Zürichsee-Zeitung: ‚Heimatlose Hüter der Geschichte‘ zur Frage eines Ortsmuseums) und am 23. September (Tages-Anzeiger: ‚Historisches auf dem Stadtrundgang‘ mit Veranstaltungshinweis).



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Die Mitglieder erhielten (neben den schriftlichen Einladungen zu Veranstaltungen und GV) auf Neujahr erneut ein Mail mit den besten Wünschen von Seiten des Vorstands, 2010 begleitet von historischen Neujahrsgrüssen aus der Ansichtskartensammlung von Franz Sommer.

## **Vorstandssitzungen und Generalversammlung**

Im Berichtsjahr fanden **zwei Vorstandssitzungen** statt. Am 6. Juli wurden die Vorstandsaufgaben neu gegliedert, die Jahresveranstaltungen vorbereitet, von der guten Finanzlage und der erfreulichen Entwicklung der Mitgliederzahlen Kenntnis genommen; es wurde beschlossen, sich nicht am Albisstrassenfest zu beteiligen (Personalproblem!), die Sicherheitsaspekte des Archivraums (Kulturgüterschutz) wurden beleuchtet sowie über den Verkauf der Wepfer-CD und die Organisation des Fotonachlasses Ritz berichtet. – Am 10. November wurde Rückblick gehalten auf die beiden Exkursionen und erste Schritte für das Tätigkeitsprogramm 2011 (inklusive GV) eingeleitet, zu den Sicherheitsaspekten im Sammlungsraum wurde eine Besprechung mit Verantwortlichen der Stadt Adliswil auf Anfang Februar 2011 angesetzt, über die Kontakte mit dem Geschichtsverein Langnau informiert (Stichwort: Ortsmuseum) und vom Druck des neuen Werbeprospektes und der neuen Couverts Kenntnis genommen.

Die **Generalversammlung** fand am 23. März im Haus Brugg unter der Leitung von Vizepräsident Christian Sieber statt. Im Zentrum der Beratungen standen der Tätigkeitsbericht des Vorstandes, Informationen zur Finanzlage inklusive Festsetzung der Mitgliederbeiträge, die Orientierung zu den Jahresveranstaltungen sowie die Wieder- resp. Ergänzungswahl für den Vorstand und die Revisoren. Vorstand: Die Bisherigen Christian Sieber (Vizepräsident und fachlicher Leiter), Mario Senn (Quästor) und Yannick Wettstein (Aktuar) wurden in ihren Ämtern für ein weiteres Jahr bestätigt; neu zum Vorstandsteam stiess Heinz Binder, der sich bereit erklärte, Christian Sieber zu entlasten und das Präsidium zu führen. Als Revisoren wurden gewählt: Karin Stoudmann-Eggenberger (bisher) und neu Jörg Dolder, der den zum Präsidenten gewählten Heinz Binder ersetzt. – Zudem wurde bekanntgegeben, dass Vizepräsident Christian Sieber auf eine entsprechende Anfrage hin im Frühjahr 2010 Einsitz in der Arbeitsgruppe Kultur der Stadt Adliswil nahm in der Absicht, bestehende Kontakte zu vertiefen und Synergien zu nutzen.

## **Höherer Mitgliederbestand – erfreuliche Finanzlage**

Der **Mitgliederbestand** erhöhte sich im Jahr 2010 per Saldo um die erfreulich hohe Zahl von 9 Personen auf 64 Mitglieder (Gründungsmitglieder: 32, Ende 2006: 36 (+ 4 Neumitglieder), Ende 2007: 43 (+ 7 Neumitglieder), Ende 2008: 52 (+ 9 Neumitglieder), Ende 2009: 55 (+ 3 Neumitglieder), Ende 2010: 64 (+ 10 Neumitglieder, – 1 bisheriges Mitglied).

Die **Finanzlage** zeigt sich am Ende des Berichtsjahres, nicht zuletzt dank der höheren Mitgliederzahl, als durchaus erfreulich: Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 3289 und Aufwendungen von CHF 1489 mit einem Gewinn von CHF 1800. Das Eigenkapital des GVA beträgt per Ende 2010 CHF 5021 und lässt somit einigen Spielraum für künftige Aktivitäten.

## **Dank**

Der neue Präsident dankt seinen Vorstandskollegen für die gute Unterstützung im Berichtsjahr. Insbesondere richtet sich sein Dank an den Vizepräsidenten und fachlichen Leiter Christian Sieber, der nach wie vor ein grosses Mass an zeitintensiver Arbeit für den GVA leistet und deshalb die eigentliche ‚gute Seele‘ des GVA bildet.“

Der Präsident interpretiert den auf die Verlesung folgenden Applaus als vorweg genommene Abnahme des Tätigkeitsberichts.



## 4. Vereinsrechnung 2010 und Revisorenbericht

Quästor Mario Senn präsentiert die in seinen Worten erfreulichen Zahlen der schriftlich vorliegenden und ausgeteilten Vereinsrechnung 2010 und erläutert einige Punkte, insbesondere die höheren Ausgaben, aber auch Einnahmen in Sachen DVD (Diasammlung Wepfer), in denen sich der Verkaufserfolg spiegelt. Der Geschichtsverein Adliswil verfügt mittlerweile über ein solides finanzielles Polster für zukünftige Aufgaben. Von der Möglichkeit, Fragen zur Vereinsrechnung zu stellen, wird nicht Gebrauch gemacht.

Jörg Dolder verliert in seiner Eigenschaft als Revisor (die zweite Revisorin Karin Stoudmann-Eggenberger musste sich entschuldigen lassen) den Revisorenbericht über die gemeinsam durchgeführte Prüfung der Vereinsrechnung, die nicht nur ein erfreuliches Ergebnis aufweise, sondern auch Gesetz und Vereinsstatuten entspreche. Die beiden Revisoren stellen deshalb den Antrag auf Genehmigung, wobei der Gewinn dem Eigenkapital zuzuschlagen sei. Auch zum Revisorenbericht ergeben sich von Mitgliederseite keine Fragen.

Die Abstimmung über die Vereinsrechnung ergibt einstimmige Zustimmung (ohne Enthaltungen).

## 5. Entlastung des Vorstandes

Der Präsident weist darauf hin, dass nach der Abnahme des Protokolls der letzten GV, des Tätigkeitsberichts sowie der Vereinsrechnung und des Revisorenberichts aus formellen Gründen auch noch eine Abstimmung über die Erteilung der Entlastung des Vorstands durchzuführen ist. Auch diese Abstimmung ergibt einstimmige Zustimmung (ohne Enthaltungen).

## 6. Wahlen

### 6.1. Vorstand

Der Präsident führt aus, dass Yannick Wettstein nach fünf „Dienstjahren“ seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht hat, bedingt durch gestiegene berufliche Verpflichtungen und sein vielfältiges Engagement in der Adliswiler Lokalpolitik, aktuell auch als RGPK-Präsident. Der Vorstand bedauert den Rücktritt von Yannick Wettstein, der sein Amt seit Vereinsgründung ausübte, dankt ihm für die geleistete Arbeit unter Übergabe eines „flüssigen“ Präsensts und wünscht ihm auf seinen weiteren Wegen alles Gute.

Für die kommende einjährige Amtszeit 2011/12 kandidieren Mario Senn, Christian Sieber und Heinz Binder erneut, zusätzlich stellt sich Hedi Leder, „alt Lehrerin“ und wohnhaft in Adliswil, zur Verfügung (die sich wegen einer Terminkollision in Form einer Kirchenpflegesitzung entschuldigen lassen musste).

Der Präsident verliest das „Bewerbungsschreiben“ von Hedi Leder:

„1964–2006 Primarlehrerin an der Mittelstufe Adliswil. In der 4. Klasse gehörte das Thema ‚Unsere Gemeinde‘ zum obligatorischen Schulstoff. Mit Hilfe der Chronik von Gottlieb Binder, den jährlich erscheinenden Exemplaren der Jahrbücher Pro Sihltal und den Strassenkarten aus dem Adressbuch, das es seinerzeit gab, begann ich Adliswil, wie es damals war, und seine Geschichte zu erarbeiten. Ende der 1970er-Jahre wollte die Mittelstufenkommission der Schule den Wunsch der Lehrer nach einem Lehrmittel über Adliswil erfüllen. Als Mitglied dieser Kommission steuerte ich dem Ordner mit Hilfe des Zehntenplanes ein Kapitel über Flurnamen und Landwirtschaft und eines über die Schule vom Anfang bis zur damaligen Gegenwart bei. – Seit 1971 wohne ich, mit kleinen Unterbrüchen, in Adliswil und habe daher auch privat viele Veränderungen miterlebt. Durch die Mitarbeit beim Projekt ‚Oral History‘ von Ralph Miller habe ich einerseits viel Neues über das alte Adliswil erfahren, andererseits gemerkt, wie viel ich in den über 40 Jahren an Veränderungen miterlebt habe. Ich würde daher gerne im Geschichtsverein mitarbeiten, weil ich es wichtig finde, dass unsere Vergangenheit nicht vergessen wird, und Schätze, die davon vorhanden sind, nicht verloren gehen.“



Der Vorstand stellt den Antrag, die genannten vier Personen in den Vorstand zu wählen, weitere Kandidaturen sind aber wie stets willkommen. Nachdem solche aktuell ausbleiben, bittet der Präsident die Anwesenden ausdrücklich, die Möglichkeit einer zukünftigen Kandidatur „im Hinterkopf“ zu behalten.

Dem Vorschlag, den Vorstand inklusive der „first lady“ in globo für die kommende einjährige Amtsdauer zu wählen, erwächst keine Opposition. Der Applaus wird als einstimmige Wahl des vierköpfigen Vorstands interpretiert.

## **6.2. Präsident**

Vorgängig zur Wahl des Präsidenten, für welches Amt sich Heinz Binder erneut zur Verfügung stellt, erwidert Vizepräsident Christian Sieber den am Schluss des Tätigkeitsberichts formulierten Dank mit einem Dank an die Adresse des Präsidenten, der sich vor einem Jahr als „Idealbesetzung“ für das Amt zur Verfügung stellte und damit den Vorstand nach einjähriger Vakanz an der Spitze wieder komplettierte. – Der neuerliche Applaus wird wiederum als einstimmige Wahl interpretiert.

## **6.3. Revisor/-in**

Die beiden Revisoren stellen sich für eine erneute Kandidatur zur Verfügung und werden – nachdem keine weiteren Kandidaturen angemeldet werden – gemeinsam durch Applaus in ihrem Amt bestätigt.

## **7. Budget 2011**

Der Quästor erläutert das schriftlich vorliegende und ausgeteilte Budget 2011, das im Wesentlichen auf den Werten des Vorjahrs basiert und dem Vorstand gewisse Richtlinien geben soll, und empfiehlt es zur Zustimmung. Nachdem keine Fragen dazu gestellt werden, wird es einstimmig angenommen (ohne Enthaltungen).

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2012**

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der Jahresbeiträge von CHF 30 / 50 / 100 für Einzel- / Partner- / Kollektivmitglieder. Auch diesem Antrag wird diskussionslos einstimmig zugestimmt (ohne Enthaltungen).

## **9. Veranstaltungen 2011**

Der Vizepräsident kündigt für das laufende Jahr zwei Veranstaltungen an, am Samstag, 25. Juni, ein Besuch mit (auf Adliswiler Themen zugeschnittener) Führung im Staatsarchiv des Kantons Zürich und am Samstag, 17. September, zum 5-jährigen Geburtstag des Vereins, ein Besuch der weitgehend im Originalzustand erhaltenen Schmitte von Karl und Christine Huber an der Zürichstrasse.

Der Präsident weist darauf hin, dass Anregungen für Exkursionen oder Besichtigungen, sei es inner- oder ausserhalb von Adliswil, stets willkommen sind.

## **10. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Wie bereits einleitend zur GV festgehalten, liegen solche nicht vor.

## **11. Verschiedenes**

Henry Hug und Franz Sommer wünschen an die Adresse von Christian Sieber, die im letzten Herbst ausgefallene Veranstaltung von Pro Sihltal und Stadt Adliswil zum Flüchtlingsauffanglager Adliswil zu einem späteren Zeitpunkt doch noch durchzuführen.



## Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

André Ringger stellt den Versand der Einladungen des Geschichtsvereins Adliswil per E-Mail statt wie bisher per Post zur Diskussion, auch aus Kostengründen. Eine kleine Umfrage zum Thema ergibt keine einheitliche Meinung, der Präsident verspricht aber, das Anliegen an der nächsten Vorstandssitzung zu traktandieren.

Der Präsident weist zudem auf die kommende Ausstellung „20 Jahre Stiftung Hans Kaspar Schwarz“ im Atelierhaus Rebegg hin, ferner auf den neuen Flyer des Vereins und verdankt Reproduktionen des „Sihltalers“ von 1910, die André Ringger, der sie über René Donzé von Trudi Widmer erhalten hat, dem Geschichtsverein schenkt.

Toni Schranz erläutert, wie er auf seine „Adliswiler Geschichte“ zur Vogelpflegestation von Heidi Allenspach eine Reaktion aus dem Toggenburg erhalten hat, wo ein Tierpräparator lebt, der ab 1969 während rund 5 bis 6 Jahren von St. Gallenkappel aus regelmässig ins Tösstal fuhr zur dortigen von Adliswil verlegten Vogelpflegestation von Heidi Allenspach, sie verschiedentlich bei Abwesenheit auch vertrat und sich nach ihrem Tod an einer Stiftung beteiligte, die dann aber wegen Geldmangel einging und liquidiert werden musste. Auf diesem Weg gelangten aber einige Zeichnungen von Heidi Allenspach in seinen Besitz, die Toni Schranz nun präsentieren konnte.

Franz Sommer präsentiert einen originalen Stich der 1850/52 als Ersatz für die (1846 durch Hochwasser zerstörte) errichteten Sihlbrücke, die durch einen Betrag von CHF 640 aus einer 1859 erhobenen „Liebessteuer“ mitfinanziert wurde.

Der Präsident erklärt die GV für geschlossen und leitet zum Apéro über, den die Vorstandsmitglieder Hedi Leder und Mario Senn organisiert haben. – Vorgängig zur GV fand eine Präsentation des neuen SZU-Films von Thomas Egger statt. Gleichzeitig nutzten die anwesenden Vereinsmitglieder das Zusammensein vor und nach der GV wiederum zum intensiven Austausch über „fachliche“ Fragen der Adliswiler Geschichte.

Christian Sieber, 03. April 2011



## **Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 23. März 2010, 19.30–20.30 Uhr, Haus Brugg, Raum DG 1**

### **1. Begrüssung**

Christian Sieber begrüsst als Vizepräsident die anwesenden Mitglieder zur 4. ordentlichen Generalversammlung des GVA.

Die Traktandenliste wird **einstimmig gutgeheissen**. Zu Traktandum 9 sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

### **2. Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 2009, Abnahme**

Das Protokoll liegt vor, aus dem Plenum folgen keine Bemerkungen. **Einstimmige Abnahme** des Protokolls.

### **3. Tätigkeitsbericht 2009, Abnahme**

Der Geschichtsverein Adliswil hat auch im Jahr 2009 seine Tradition fortgesetzt und je eine **Veranstaltung** innerhalb und ausserhalb der Gemeinde durchgeführt.

Ausserhalb der Gemeinde besuchte im Mai die (maximal mögliche) Zahl von 20 Mitgliedern das **Kriminalmuseum der Kantonspolizei Zürich**, das nur im Rahmen geführter Besichtigungen zugänglich ist. Diaschau und geführter Rundgang durch das Museum brachten den Teilnehmern die vielseitige Tätigkeit der Kantonspolizei in historischer Perspektive näher, mit zum Teil drastischen Bildern und Ausstellungsobjekten. – Innerhalb der Gemeinde war im September der zweite **historische Stadtrundgang** dem Thema „**Das Imperium der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil MSA**“ gewidmet. Diese Veranstaltung, die vom Sihlausteg aus zum eigentlichen Fabrikgelände und auf dem ehemaligen Arbeitsweg der Fabrikarbeiter/innen zu den beiden Fabrikantenvillen führte, war auch Nicht-Mitgliedern zugänglich und stiess auf grosses Interesse. Sie fand auch ein erfreuliches Medienecho (Tages-Anzeiger, Sihltaler). Den Abschluss bildete ein Apéro im reformierten Kirchgemeindehaus im Sihlpark.

Die **Sammlung** des Geschichtsvereins Adliswil konnte um weitere interessante Objekte ergänzt werden, darunter ein grosses Wappenschild der Stadt Adliswil von einem ausgemusterten Triebwagen der Sihltalbahn, ein Gemälde des alten „Soodhofs“ vom bekannten Adliswiler Kunstmaler Jean Müllhaupt (1903–1970), eine Auswahl von Papierabzügen von Fotos von Jacques Ritz (1925–2005), zwei Poesialben der Zeit um 1910, Konfirmandenfotos der 1940er und 1950er Jahre und Klassenfotos der 1960er Jahre.

Im Rahmen der Forschungen zum **Flüchtlingsauffanglager Adliswil** (1942–1945) erteilte der Stadtrat die Bewilligung, (unter Wahrung der archiv- und datenschutzrechtlichen Vorschriften) auch die diesbezüglichen Bestände des Stadtarchivs auszuwerten (Gemeinderatsprotokolle). Als „Zwischenbilanz“ der bisherigen Forschungen wird 2010 das Jahrheft von „Pro Sihltal“ dem Thema „Flüchtlingslager im Sihltal“ gewidmet sein.

An einem **Oral History-Projekt** des reformierten Pfarrers Ralph Miller mit vier Veranstaltungen in den verschiedenen Alterseinrichtungen der Stadt Adliswil beteiligte sich der Geschichtsverein mit fachlicher Unterstützung und konnte seinerseits von den mündlichen Erinnerungen und eingelieferten Objekten alteingesessener Adliswiler und Adliswilerinnen profitieren. Die Ergebnisse des Projekts sind in vier Dokumentationen der einzelnen Veranstaltungen festgehalten, die Heinz Binder zusammengestellt hat.

Im Anschluss an die **Generalversammlung** vom März wurden digitalisierte **Unfallfotos der Kantonspolizei** aus den 1930er bis 1950er Jahren präsentiert. Im Juni bot ein Referat des fachlichen Leiters Christian Sieber am **Kaderrapport der Feuerwehr Adliswil** Gelegenheit, die Chronik der Brandfälle und Überschwemmungen in Adliswil aufzuarbeiten.



Auf der anstelle von René Danziger neu von Wolfgang Liedtke als Webmaster betreuten **Homepage** [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch) konnten in der Rubrik „Publikationen“ weitere Texte zur Adliswiler Geschichte publiziert werden, so Erinnerungen an „Alt-Adliswil“ von Walter Landolt-Merz an die Zeit von 1917 bis 1934, von Jakob Jucker an die Zeit von 1865 bis 1905 und von Albert Jucker an die Zeit von 1899 bis 1952. Daneben wurden weitere Medienberichte über die Forschungen zum Flüchtlingsauffanglager Adliswil aufgeschaltet. Umgekehrt erreichten den Geschichtsverein über das Kontaktformular wiederum diverse Anfragen.

Mit dem Rücktritt von Wolfgang Liedtke als **Präsident** des Geschichtsvereins Adliswil anlässlich der Generalversammlung reduzierte sich die Zahl der **Vorstandsmitglieder** mangels neuer Kandidaten von vier auf drei; das Präsidium blieb vakant. Getreu dem Sprichwort „In der Not wächst auch das Rettende“ ergaben sich bald nach der Generalversammlung gute Aussichten, das Präsidium im Jahr 2010 wieder besetzen zu können. Als zweite **Revisorin** neben Heinz Binder konnte nach dem Rücktritt von Bernie Corrodi mit Karin Eggenberger eine ausgewiesene Fachfrau gewonnen werden.

Der **Mitgliederbestand** erhöhte sich im Jahr 2009 um drei Personen auf 55 Mitglieder (Gründungsmitglieder: 32, Ende 2006: 36 (+ 4 Neumitglieder), Ende 2007: 43 (+ 7 Neumitglieder), Ende 2008: 52 (+ 9 Neumitglieder), Ende 2009: 55 (+ 3 Neumitglieder).

Der Tätigkeitsbericht wird **einstimmig angenommen**.

#### **4. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Rechnungsrevisoren, Entlastung des Vorstands**

Mario Senn stellt die Finanzlage des Vereins vor: Insgesamt gab es weniger finanzintensive Veranstaltungen als im Vorjahr. Es kann deshalb ein positives Ergebnis verzeichnet werden.

Heinz Binder verliest daraufhin den Revisorenbericht. Die Entlastung des Vorstandes wird **einstimmig beschlossen**.

Christian Sieber wiederholt die Danksagung an Wolfgang Liedtke für die Betreuung der Homepage nach dessen Eintreffen.

#### **5. Wahlen**

##### **5.1. Vorstand**

Mario Senn, Yannick Wettstein und Christian Sieber kandidieren erneut für den Vorstand. Heinz Binder hat sich als neuer Kandidat zur Verfügung gestellt. Er wird durch Christian Sieber kurz vorgestellt. Christian Sieber weist zudem darauf hin, dass weitere Kandidaturen ausdrücklich erwünscht seien. Es kommt zu keinen weiteren Kandidaturen.

Sämtliche Kandidaten werden in globo **einstimmig gewählt**.

##### **5.2. Präsidium**

Heinz Binder wird **einstimmig** zum Präsidenten des GVA **gewählt**.

##### **5.3. Revisoren**

Als Revisoren stellen sich Karin Eggenberger und Jörg Dolder zur Verfügung. Beide Kandidaten werden **einstimmig gewählt**.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## **6. Budget 2010**

Mehr Mitglieder im vergangenen Jahr ergaben mehr Mitgliederbeiträge. Beim Aufwand ergaben sich insbesondere aus der Digitalisierung der Diasammlung Wepfer höhere Ausgaben. Die übrigen Werte liegen allesamt im Bereich des Vorjahres.

Das Budget wird **einstimmig angenommen**.

## **7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2011**

Die Mitgliederbeiträge werden gemäss Antrag des Vorstandes gleich wie im Vorjahr angesetzt:

- 30 Fr. Einzelpersonen
- 50 Fr. Familien
- 100 Fr. Körperschaften

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

## **8. Veranstaltungen des GVA 2010**

Ankündigung Veranstaltung ausserhalb der Gemeinde: Zivilschutzmuseum in Zürich-Wipkingen.  
– Zweite Jahreshälfte: Noch kein definitives Programm, evtl. Anlass zum 100-jährigen Bestehen des Sekundarschulhauses Zentrum.

## **9. Anträge der Mitglieder**

Fällt aus (keine Anträge der Mitglieder).

## **10. Varia**

Keine Voten.

Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte stellt Christian Sieber die auf DVD digitalisierte Diasammlung Wepfer vor (inkl. Verkauf) und leitet zum traditionellen Apéro über.

Yannick Wettstein/Christian Sieber, 20. Februar 2011



## **Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 24. März 2009, 20.00–21.05 Uhr, Haus Brugg, Raum DG 1**

### **1. Begrüssung**

- Präsident Dr. Wolfgang Liedtke eröffnet die Generalversammlung und nennt die Mitglieder, welche sich für die GV entschuldigt haben. Es sind keine postalischen Anträge eingegangen. Auch aus dem Plenum erfolgen keine weiteren Anträge.
- Verlesen der Traktandenliste: Sie wird einstimmig angenommen.
- Wolfgang Liedtke teilt mit, dass er nicht mehr als Präsident kandidieren wird. Es hat sich bislang noch niemand als Nachfolger gemeldet. Auch im übrigen Vorstand sind neue Kandidaten willkommen.
- In die aufliegende Präsenzliste tragen sich 23 Mitglieder ein.

### **2. Genehmigung des Protokolls der 2. ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 2008**

Die Einsicht in das Protokoll der GV 2008 wird von niemandem gewünscht. Es wird einstimmig angenommen.

### **3. Tätigkeitsberichte 2008**

#### **Bericht des Präsidenten**

- Die Vereinsarbeit war im vergangenen Jahr nicht so spektakulär wie im vorletzten. Der Verein hat Kontakt mit Stadtpräsident Harald Huber aufgenommen bezüglich des Nachlasses Jacques Ritz im JFS-Keller und den Bestand auch besichtigen können. Die Fotos sind nicht nummeriert und viele Negative verfügen über keinen Papierabzug. Die Dokumentation dazu ist teilweise sehr spärlich. Myrtha Simmen will im Spätsommer mit der Inventarisierung beginnen.
- Aus dem Kreis der Mitglieder wird bei dieser Gelegenheit auf den Nachlass Bollier (ab 1944) und auf den Nachlass Karl Schmid (ab 1960er-Jahre) aufmerksam gemacht; letzterer befindet sich grösstenteils im Besitz der katholischen Kirchgemeinde.
- Wolfgang Liedtke berichtet weiter über die Unfallfotos des Polizeipostens Adliswil aus der Zeit von 1937 bis 1951, die Det Wm mbA Lucien Wolleb (Station Adliswil der Kantonspolizei Zürich) freundlicherweise digitalisiert und dem Geschichtsverein Adliswil zur Verfügung gestellt hat.
- Mehr als ein Dutzend Mitglieder nahm an der Vereinsexkursion nach Kilchberg teil. Besucht wurden die reformierte Kirche und der Friedhof (mit den Gräbern von C.F. Meyer und Angehörigen der Familie Mann) sowie das Ortsmuseum Kilchberg.
- Die Betreuung der Homepage wird nach dem Rücktritt von René Danziger dankenswerterweise von Wolfgang Liedtke übernommen.
- Inzwischen zählt der Verein 50 Mitglieder. Es ist ein stetiges Wachstum zu verzeichnen, leider aber nicht bei den aktiven Mitgliedern. Die Decke der aktiv Mitwirkenden bleibt dünn. Wolfgang Liedtke ist es in 3 Jahren nicht gelungen, einen Nachfolger für sich zu finden. Er ruft die Mitglieder zur aktiven Teilnahme auf. Um auch in Zukunft Projekte wie die Felsenegg-Ausstellung, die 4 durchgeführten Exkursionen, die Internetdokumentation, das Flüchtlingslager-Projekt oder die „Adliswiler Geschichten“ realisieren zu können, braucht es aktive Teilnahme.
- Wolfgang Liedtke gibt das Amt zwar auf, will aber weiterhin aktiv mitarbeiten, etwa im Zusammenhang mit der Homepage oder der Sammlung Ritz.



## **Bericht des Fachlichen Leiters**

- Vizepräsident Christian Sieber berichtet über die Übernahme der (vergrösserten) Reproduktionen aus der Ansichtskarten-Sammlung von Franz Sommer in die Sammlung des Geschichtsvereins nach Abschluss der Ausstellung im Haus „Brugg“, wofür der Dank an die Stadt Adliswil geht. Er hat als Vertreter des Geschichtsvereins Adliswil an der traditionellen Herbstversammlung der Geschichts- und Museumsvereine im Kanton Zürich teilgenommen, die die „Antiquarische Gesellschaft in Zürich“ durchführt und die dieses Jahr ins Sammlungszentrum des Schweizerischen Landesmuseums nach Affoltern am Albis geführt hat.
- Pfarrer Ralph Miller hat ein Oral History-Projekt initiiert, an dem Christian Sieber im Namen des Geschichtsvereins Adliswil als fachlicher Begleiter mitwirkt. Pfarrer Miller hat begonnen, in der Alterssiedlung alle Bewohner anzuschreiben. Auch das Mitglied Heinz Binder ist im Projekt involviert; er hat die Dokumentation zur ersten Veranstaltung in der Alterssiedlung auf eine CD gebrannt (einschliesslich Fotos), die auch dem Geschichtsverein zur Verfügung gestellt wurde. Ähnliche Veranstaltungen werden im Lauf des Jahres u.a. auch im Altersheim stattfinden. Als Altersgrenze für die von den Senioren und Seniorinnen einzuliefernden Fotos und Dokumente wurde ca. 1950 festgelegt.
- 2010 wird das Jahrheft von „Pro Sihltal“ der Thematik „Flüchtlingslager im Sihltal“ gewidmet sein, die Text-Beiträge dazu wird Christian Sieber verfassen. Der Geschichtsverein Adliswil dankt „Pro Sihltal“ für die einmalige Gelegenheit, mit einer Publikation an die Öffentlichkeit zu treten.
- Christian Sieber hat in diesem Zusammenhang auch Kontakt mit Hans-Ueli Kaul (Fällanden) aufgenommen, dem Sohn von Ernst Kaul, zweiter reformierter Pfarrer von Adliswil in der Zeit des Zweiten Weltkrieges.

Die beiden Berichte werden einstimmig angenommen.

## **4. Jahresrechnung 2008, Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes**

- Quästor Mario Senn weist auf Bilanz und Erfolgsrechnung hin, die aufliegen. Die Bilanz zeigt einen Eigenkapitalzuwachs sowie weiterhin Schuldenfreiheit. Er weist in der Erfolgsrechnung insbesondere auf die beiden Posten zur Felsenegg-Ausstellung und zum Verkauf des auf CD digitalisierten Gemeindeplans von 1925 hin.
- Revisor Heinz Binder stellt fest, dass Bilanz und Erfolgsrechnung ordnungsgemäss geführt sind und stellt Antrag auf Genehmigung. Das Plenum folgt dem Antrag einstimmig.
- Der zweite Revisor Bernie Corrodi muss aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten, womit der Verein nur noch über einen Revisor verfügt. Heinz Binder hat nach Rücksprache mit Mario Senn Kontakt mit Frau Karin Eggenberger aufgenommen, welche bei der Bank Thalwil beschäftigt ist, und sie angefragt, ob sie an der Übernahme des Revisoren-Amtes von Bernie Corrodi interessiert wäre. Frau Eggenberger hat sich dazu bereit erklärt.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

## 5. Wahlen

### Wahl des Präsidenten

Die Amtszeit von Wolfgang Liedtke endet. Er leitet aber noch die Wahlgänge. Für das Präsidium haben sich keine Kandidaten zur Verfügung gestellt. Das Amt bleibt vorerst vakant.

### Wahl des Vorstandes

Die bisherigen Vorstandsmitglieder kandidieren erneut. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Die Kandidaten werden einstimmig gewählt.

### Wahl der Rechnungsrevisoren

- Wolfgang Liedtke übergibt den Vorsitz an Christian Sieber.
- Heinz Binder und Karin Eggenberger werden einstimmig als Revisoren gewählt.
- Christian Sieber verabschiedet anschliessend Dr. Wolfgang Liedtke mit einem Rückblick auf dessen Amtszeit, ausgehend vom Artikel „Verstaubtes ans Licht holen“, mit dem Liedtke im April 2006 im „Sihltaler“ die Idee eines Geschichtsvereins in Adliswil lancierte.

## 6. Budget 2009

- Quästor Mario Senn erläutert das den anwesenden Mitgliedern ausgeteilte Budget.
- Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2010

- Quästor Mario Senn beantragt namens des Vorstands, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.
- Dem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

## 8. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

## 9. Varia

- Christian Sieber gibt einen Ausblick auf das geplante Jahresprogramm mit einem Besuch des Kriminalmuseums in Zürich und einem (zweiten) historischen Stadtrundgang, dieses Mal zur Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil (MSA), die vor 150 Jahren (1859) vom Kanton das Wasserrecht als Grundlage für den Fabrikbetrieb erhielt.
- Aus dem Kreis der Mitglieder bittet Franz Sommer die übrigen Mitglieder, ihm allfällige Ansichtskarten von Adliswil zur Verfügung zu stellen. Er würde diese einscannen.
- Ein weiterer Hinweis aus dem Plenum betrifft Samuel Lienhard (Hoferweg 8), den Schwiegersohn von Alois Günthardt.

Im Anschluss an die GV fand eine Beamer-Präsentation der oben erwähnten Unfallfotos statt, begleitet vom bereits traditionellen Apéro.

Yannick Wettstein, 25. März 2009



## **Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 24. Juni 2008, 19.30–21.30 Uhr, Haus Brugg, Raum DG 1**

### **1. Begrüssung**

- Präsident Dr. Wolfgang Liedtke begrüsst die Anwesenden und erläutert einleitend, dass der Vorstand die GV dieses Jahr wegen der Felsenegg-Ausstellung sowie wegen der Abwesenheit zweier Vorstandsmitglieder ausnahmsweise auf das Ende der ersten Jahreshälfte gelegt hat. Die kommende GV 2009 wird wieder im März stattfinden, so dass auch der Berichtszeitraum nicht allzu weit zurückliegt.
- In die aufliegende Präsenzliste tragen sich 16 Mitglieder ein. 11 Mitglieder liessen sich vorgängig entschuldigen, darunter das Vorstandsmitglied Yannick Wettstein (Auslandaufenthalt).

### **2. Genehmigung des Protokolls der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 29. März 2007**

Das Protokoll der GV 2007 liegt nicht vor, weil es vom Vorstandsmitglied Yannick Wettstein vor seinem Auslandsaufenthalt dem Vorstand noch nicht vorgelegt worden war und nur auf dem zu Hause zurückgelassenen Laptop abgespeichert ist. Präsident Dr. Wolfgang Liedtke erklärt, dass es unmittelbar nach der Rückkehr von Yannick Wettstein auf der Homepage des Vereins aufgeschaltet wird. Unter diesem Vorbehalt wird das Protokoll der GV 2007 genehmigt.

### **3. Tätigkeitsbericht 2007**

#### **Bericht des Präsidenten**

- Präsident Dr. Wolfgang Liedtke blickt auf das erste volle Vereinsjahr 2007 zurück und betont dabei, dass sich der Verein noch immer in der Phase des Aufbaus und der Konsolidierung befindet. Anhand des Jahresprogramms 2007 erinnert er an die verschiedenen Veranstaltungen, die durchwegs mit erfreulichen Teilnehmerzahlen durchgeführt werden konnten.
- Im Rahmen der für die Mitglieder nicht immer direkt sichtbaren Arbeit im „Hintergrund“ erhielt der Verein ein Angebot von der Kantonspolizei Adliswil betreffend Überlassung von Unfallfotos aus den 1950/60er-Jahren.
- Auf eine entsprechende Stellungnahme des Stadtrats zu einer Interpellation im Gemeinderat, der Geschichtsverein Adliswil sei die geeignete Institution zur Aufarbeitung des Nachlasses von Fotograf Jacques Ritz, gelangte der Geschichtsverein nach dem „Stabwechsel“ im Stadtpräsidium an den neuen Stadtpräsidenten Harald Huber. Nach Eingang einer positiven Antwort stehen weitere Gespräche und namentlich eine Einsichtnahme in den Nachlass zwecks weiterer Planung in Aussicht.
- Zu den Recherchen für den Dokumentarfilm des Schweizer Fernsehens über die 100-jährigen Adliswiler Zwillinge konnte der Geschichtsverein auf Anfrage einen Beitrag leisten.
- Im Rahmen eines Treffens von Vertretern des Geschichtsvereins (Christian Sieber) und von „Pro Sihltal“ (Isabelle Roth, Heinz Binder) konnte eine Vereinbarung über eine gegenseitige Gratis-Mitgliedschaft der beiden Vereine sowie über eine Zusammenarbeit getroffen werden. Namentlich ist vorgesehen, dass sich der Geschichtsverein am Jahrheft 2010 der „Pro Sihltal“ mit Textbeiträgen beteiligt.
- Das Ziel einer Verdoppelung der Mitgliederzahl konnte nicht ganz erreicht werden. Immerhin zählt der Geschichtsverein aber mittlerweile 48 Mitglieder.



- Im Vorstand musste vom Rücktritt des Vorstandsmitglieds Jochen Hesse Kenntnis genommen werden, der aus beruflichen Gründen sowie infolge Wegzugs aus Adliswil sein Amt wieder aufgeben musste. Präsident Dr. Wolfgang Liedtke verdankt seine Arbeit für den Geschichtsverein und wird ihm noch ein kleines Zeichen der Anerkennung überreichen.
- In der näheren Zukunft muss der Vorstand damit seine Arbeit weiterhin mit einer schmalen personellen Basis bestreiten, weshalb die Unterstützung von Seiten der Mitglieder umso mehr hervorzuheben ist. So geht der Dank an die Herren Bernie Corrodi, Heinz Binder, René Danziger und Hans Hasler für die in unterschiedlichen Bereichen geleistete Arbeit.
- Präsident Dr. Wolfgang Liedtke schliesst mit einem Aufruf zur Mitarbeit im Vorstand, in dem der fachliche Sachverstand weiterhin gut abgedeckt ist, mehr Kontakte zum „Leben“, zu interessierten Kreisen und potenziellen Mitgliedern aber wünschenswert wäre. An die Mitglieder geht der Dank für ihre Treue und die Werbung neuer Mitglieder.

## **Bericht des Fachlichen Leiters**

Vizepräsident Christian Sieber ergänzt den Bericht des Präsidenten um einige Punkte und betont, dass nicht alles, was der Vorstand leistet, für die Mitglieder immer unmittelbar sichtbar ist, weshalb ihm der Jahresbericht ein wichtiges Anliegen ist.

## **4. Jahresrechnung 2007, Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes**

- Quästor Mario Senn erläutert die den anwesenden Mitgliedern ausgeteilte Jahresrechnung 2007 und betont, dass der grosse Gewinn eine gute Basis für das Jahr 2008, namentlich für die Felsenegg-Ausstellung gelegt hat. Auf die Erläuterung grösserer Ausgabenposten folgt der Dank für die Mitgliederbeiträge und namentlich die Spenden.
- Revisor Heinz Binder erklärt, auch im Namen des zweiten Revisors Bernie Corrodi, dass sie anlässlich ihrer Prüfung alle gewünschten Auskünfte erhalten hätten und die stichprobenweise geprüften Belege vorhanden gewesen seien, weshalb sie Antrag auf Abnahme der Rechnung stellen. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

## **5. Wahlen**

### **Wahl des Präsidenten**

Nachdem sich Präsident Dr. Wolfgang Liedtke in Ermangelung eines Nachfolgekandidaten für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung gestellt, wird er einstimmig wiedergewählt. Vizepräsident Christian Sieber gratuliert zur Wahl.

### **Wahl des Vorstandes**

Die sich mit Ausnahme von Jochen Hesse wieder zur Verfügung stellenden Vorstandsmitglieder Mario Senn, Christian Sieber und Yannick Wettstein werden in globo und einstimmig wiedergewählt.

### **Wahl der Rechnungsrevisoren**

Die sich wieder zur Verfügung stellenden Revisoren Bernie Corrodi und Heinz Binder werden gemeinsam und einstimmig wiedergewählt.



Jörg Dolder macht im Anschluss an die Wahlen geltend, unter Traktandum 4 sei die Entlastung des Vorstandes vergessen gegangen. Diese wird deshalb nachgeholt; sie erfolgt einstimmig.

## **6. Statutenänderung (Steuerbefreiung als gemeinnützige Organisation)**

- Vizepräsident Christian Sieber erläutert die für die Steuerbefreiung als gemeinnützige Organisation nötige Statutenänderung und weist insbesondere darauf hin, dass die vom kantonalen Steueramt vorgegebenen Formulierungen nicht geändert werden können.
- Die Annahme der Statutenänderung erfolgt, nachdem von Seiten der Mitglieder keine Fragen auftauchen, einstimmig.

## **7. Budget 2008**

- Quästor Mario Senn erläutert das den anwesenden Mitgliedern ausgeteilte Budget und begründet namentlich die zurückhaltend budgetierten Erträge. Beim Aufwand weist er insbesondere auf den Posten „Veranstaltungen“ hin, der wegen der Felsenegg-Ausstellung höher ausfallen wird als in einem normalen Jahr. Trotzdem sieht das Budget einen kleinen Überschuss vor, der der Bildung von Reserven dient.
- Heinz Binder erkundigt sich nach dem im Vergleich zur Rechnung 2007 hohen Budgetposten „Internet“. Mario Senn erläutert, dass hier mit Unvorhersehbarem zu rechnen ist. Dies bestätigt sich insofern, als René Danziger ankündigt, seine (für den Verein bisher kostenlose) Tätigkeit als Webmaster auf Ende Jahr aufgeben wird.
- Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2009**

- Quästor Mario Senn beantragt namens des Vorstands, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, mit der Begründung, dass die Schwelle zum Beitritt tief gehalten werden soll, während andererseits so eher Spielraum für Spenden bleibt.
- Dem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

## **9. Anträge der Mitglieder**

Es liegen keine Anträge vor.

## **10. Varia**

- Präsident Dr. Wolfgang Liedtke blickt abschliessend auf die anlässlich der Vernissage und der offiziellen Führung gut besuchte Felsenegg-Ausstellung zurück, die dem Geschichtsverein auch 2 neue Mitglieder eingebracht hat und insgesamt gut angekommen ist. Mit einem Präsent verdankt er die vom Vizepräsidenten Christian Sieber geleistete Arbeit.
- Ebenfalls verdankt wird die Schenkung eines Exemplars des ältesten Gemeindeplans von Adliswil durch das ehemalige Vorstandsmitglied Jochen Hesse in seiner neuen beruflichen Eigenschaft als Leiter der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Zürich.



## Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

- Damit schliesst Präsident Dr. Wolfgang Liedtke den offiziellen Teil der GV und leitet über zu Vizepräsident Christian Sieber, der während des Apéros einige Stücke aus der Sammlung des Geschichtsvereins präsentiert und erläutert, darunter die auf DVD überspielten Filmaufnahmen von Alt-Adliswil von Heinrich Wepfer (1913–1996).
- Unter den Schenkungen der letzten Monate hebt er namentlich hervor 1) von Heinz Binder einen kompletten Satz der „Pro Sihltal“-Jahrhefte und eine umfangreiche Dokumentation mit seinen Zeitungsartikeln aus über 20 Jahren Tätigkeit als Redaktor samt den Original-Negativen von dazu publizierten Fotos aus den 1990er Jahren; 2) von Hans Hasler verschiedene Objekte, darunter zwei Porträts auf Seide der Adliswiler Fabrikherren Schwarzenbach und Frick sowie als gewichtigstes Objekt überhaupt die Gedenktafel aus dem vor dem Abriss stehenden Spital Adliswil; 3) von Hanny Hinrikson-Wepfer Bücher und Pläne sowie Fotos und namentlich einen umfangreichen Bestand an Dias aus der Sammlung ihres Vaters Heinrich Wepfer.

Christian Sieber, 26. Juni 2008



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## **Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 29. März 2007, 20.00–21.30 Uhr, Haus Brugg, Raum EG 2**

### **1. Begrüssung**

- Präsident Dr. Wolfgang Liedtke begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 1. ordentlichen Generalversammlung des GVA.
- Es werden die entschuldigten Mitglieder verlesen.
- Die Traktandenliste wird ebenfalls verlesen und angenommen.
- Die neu aufgenommenen Mitglieder werden verlesen: Der GVA zählt zum Zeitpunkt der GV insgesamt 36 Mitglieder. Seit Gründung des Vereins sind 6 neue Mitglieder hinzugekommen. Wolfgang erinnert daran, dass es das Ziel des Vereins war, die Mitgliederzahl bis Ende Jahr zu verdoppeln.

### **2. Tätigkeitsbericht**

Die Aktivitäten der letzten Monate werden rekapituliert:

- Als erste Sammelobjekte konnte der Verein zwei alte Wahlurnen der Stadt Adliswil sowie einen Bierhumpen in seinen Bestand aufnehmen.
- Dank Didier Falbriard steht dem Geschichtsverein nun ein Zivilschutzraum für seine Sammlung zur Verfügung.
- Heinz Binder stellt dem GVA einen Teil seines Archivs aus seiner Zeit als Redaktor beim „Sihltaler“ (Zeitungsartikel, Fotos) zur Verfügung.
- René Danzigers Tätigkeit als Webmaster wird verdankt.
- Christian Sieber hat eine Exkursion vorbereitet sowie eine weitere Veranstaltung innerhalb von Adliswil.
- Es wurde Kontakt zu „Pro Sihltal“ aufgenommen zwecks Kooperation.
- Yannick Wettstein hat eine Corporate Identity für den Verein erstellt
- Die Zusammenarbeit im Vorstand funktioniert sehr gut, der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Neuer Kandidat für den Vorstand ist Jochen Hesse.
- Wolfgang Liedtke freut sich, dass sich die Revisoren zur Wiederwahl stellen, und betont gleichzeitig, neue Revisoren seien ebenfalls jederzeit willkommen.

### **3. Wahlen**

- Hans Hasler wird als Stimmenzähler gewählt.
- Christian Sieber übernimmt für die Leitung der Wahl des Präsidenten den Vorsitz.
- Wolfgang Liedtke wird daraufhin einstimmig als Präsident wiedergewählt und übernimmt die Sitzungsleitung wieder.
- Hans Hasler möchte aktiv an der Vereinsarbeit teilnehmen, aber nicht im Vorstand.
- Es gibt vier Kandidaturen für Vorstand: Mario Senn, Yannick Wettstein, Christian Sieber, Jochen Hesse.
- Der Vorstand wird einstimmig gewählt.
- Wahl der Revisoren: Heinz Binder und Bernie Corrodi werden einstimmig gewählt.



## **4. Information über die Finanzlage / Budget 2007**

- Mario Senn dankt den Mitgliedern für ihre Beiträge und Spenden.
- Im laufenden Jahr wird ein Ertragsüberschuss angestrebt – im Hinblick auf das nächste Jahr, in welchem grössere Aufwendungen zu erwarten sein werden.

## **5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2008**

Die bisherigen Mitgliederbeiträge werden einstimmig beibehalten.

## **6. Veranstaltungen des Geschichtsvereins 2007**

- Zweite Veranstaltung (neben der Exkursion) wird ein Stadtrundgang in Adliswil sein. Dieser wird an einem Abend Mitte September stattfinden; Thema werden die Adliswiler Kirchen sein, insbesondere deren geschichtlicher Hintergrund sowie die Architektur der Kirchengebäude.
- Die ursprünglich für 2007 geplante, jetzt definitiv 2008 stattfindende Ausstellung zur Felsenegg wird von Christian Sieber näher vorgestellt.
- Ursi Rüttimann fragt nach, was noch bei der Denner AG (ehemalige Besitzerin bzw. Mehrheitsaktionärin von Restaurant und Luftseilbahn) an Material vorhanden ist.
- Christian Sieber weist auf ein Gästebuch (angeblich mit Eintrag von Konrad Adenauer) hin, das sich in Privatbesitz befindet.
- Heinz Binder meldet sich mit einem Angebot: Er besitzt einen Seilkopf.
- Hans Hasler erinnert sich an die Eröffnung der Felsenegg-Luftseilbahn 1954 zurück (Teilnahme der Schulkinder).

## **7. Protokoll der ausserordentlichen GV 2007**

Wird einstimmig angenommen.

## **8. Varia**

- Webmaster René Danziger stellt ausführlich die Vereinshomepage vor (u.a. Besucherfrequenzen) und äussert den Vorschlag, einen Sponsor für die Homepage zu suchen.
- Yannick Wettstein stellt das Vereinslogo vor. Ziel war es, dem GVA, obwohl er sich mit der Geschichte beschäftigt, ein fortschrittliches Gesicht zu verleihen.
- Die neue Corporate Identity wird von den Mitgliedern positiv aufgenommen.
- Frau Danziger schlägt ein Diskussionsforum vor, woraus eventuell ein Projekt entstehen könnte. Es gehe nicht nur um das Sammeln und Darstellen, sondern auch darum, Projekte aufzugleisen, Themen aufzugreifen, etc.
- Christian Sieber macht darauf aufmerksam, dass z.B. die „Adliswiler Geschichten“ auch durch Mitgliedern geschrieben werden können.
- Bernie Corrodi würde gerne zum gegenseitigen Austausch einen „Stammtisch“ einrichten.
- Ursi Rüttimann bringt die Idee eines „Erzähl-Cafés“ ins Spiel. Dabei erzählt jemand aus seinem Leben und diejenigen, die zuhören, erinnern sich daran, wie es bei ihnen selbst war.
- Frau Danziger wäre bereit, die Sache trotz begrenzter zeitlicher Ressourcen in die Hand zu nehmen.

Im Anschluss an die GV fand ein Apéro statt.

Yannick Wettstein, 30. März 2007



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

## **Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 23. November 2006, 20.00–20.55 Uhr, Haus Brugg, Raum EG 2**

### **1. Begrüssung**

- Leitung der GV: Dr. Wolfgang Liedtke, Präsident
- Präsenzliste; Entschuldigungen
- keine Änderungen zu Traktandenliste

### **2. Informationen aus dem Vorstand**

- Aufnahme von Mitgliedern: Franz Sommer (Adliswil)
- Vorstandssitzung: Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes
- René Danziger hat Homepage-Administration übernommen (Applaus)
- Hans Hasler und Bernie Corrodi halten die Ohren offen, stellen Verbindungen zu anderen Vereinen her

### **3. Mitgliederbestand**

- an der Gründungsversammlung sind 30 Personen beigetreten, Präsident ist froh um den guten Start, längerfristig reicht das aber nicht. Es braucht helfende Hände für Veranstaltungen etc.; auch die finanzielle Basis reicht nicht aus mit 30 Mitgliedern
- Veranstaltungen, Parteien und Vereine anschreiben, Einträge in diversen Vereinsverzeichnissen; Präsident appelliert an Mitglieder, selber neue Mitglieder anzuwerben
- Absicht, andere Vereine bei der Vorbereitung von Vereinsjubiläen zu unterstützen etc.
- Anregung aus dem Plenum: Jedes Mitglied soll ein weiteres anwerben, damit könnte der Bestand verdoppelt werden.

### **4. Vereinstätigkeiten**

- Sammeln von Gegenständen als wichtiger Bestandteil der Vereinstätigkeit; Konservierung etc., aber kein wahlloses Horten
- Fernziel: Ortsmuseum in Adliswil
- Bernie Corrodi wendet ein, dass gar nicht so viel Material vorhanden sei. Es wäre schade, wenn etwas davon weggeworfen werden würde.
- Jochen Hesse: beim Nachlass Jacques Ritz ist es nicht unsere Angelegenheit, für die fachgerechte Lagerung zu sorgen, sondern lediglich für die Aufarbeitung
- Wo würden die Gegenstände gelagert werden? Didier Falbriard: sieht Möglichkeiten bei leerräumten Luftschutzkellern; Bernie Corrodi: 2-3 Jahre im Schulhaus Kronenwiese provisorische Lagerung möglich
- Wolfgang Liedtke: wir wollen mit Überlegung lagern; Relevanz ist entscheidend; noch kein Lagerungskonzept vorhanden
- Veröffentlichung von Publikationen ist eine relevante Tätigkeit von Geschichtsvereinen, nicht bereits im nächsten oder übernächsten Jahr möglich (finanzieller oder personeller Aufwand); sicherlich mittelfristiges Ziel; Christian Sieber hat auf der Homepage bereits etwas publiziert; Bibliographie zur Adliswiler Geschichte ist auch bereits vorhanden



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

- Christian Sieber stellt die Bibliographie vor: Literatur über Adliswil thematisch geordnet, auch sogenannte „Graue Literatur“, die nicht in den Buchhandel kam; vollständig ist die Liste noch nicht, z.B. bei den Zeitungsartikeln; einerseits Arbeitsinstrument (für Vorstandsarbeit), andererseits auch Angebot an Mitglieder bzw. externe Interessenten
- Hinweis auf Homepage [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch) ; Heinz Binder weist auf die Jahrbücher von „Pro Sihltal“ und die „Langnauerpost“ hin; bittet darum, dass man Tätigkeiten aufeinander abstimmt; Offerte: In erster Phase zusammenspannen mit „Pro Sihltal“
- Themen: Geschichte der MSA; interessante Persönlichkeiten (Dr. med. Hunziker, Baumeister Franzetti, MSA-Direktoren Heinrich und Hans Frick) etc.

## 5. Mitgliederbeiträge 2007

- 30.- (Einzelpersonen)
  - 50.- (Familien)
  - 100.- (Kollektivmitglieder)
- Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen

## 6. Budget

- Das Budget wird ebenfalls einstimmig angenommen.
- Für 2007 werden erste Mitgliederbeiträge erhoben (= erstes Vereinsjahr)
- Kontonummer und Clearing-Nummer der Bank werden per E-Mail bekanntgegeben (für allfällige Spenden)

## 7. Tätigkeitsprogramm

- Projekt Ausstellung 2007: Werbung etc. Bei AG Kultur der Stadt Adliswil Anfrage für 3. oder 4. Quartal 2007 gestellt
- Grobkonzept musste eingereicht werden: Vorstand hat an Sitzung beschlossen: Thema Felsenegg. Auf Homepage des Restaurants ([www.felsenegg.ch](http://www.felsenegg.ch)) ist ein kurzer Abriss der Geschichte verfügbar
- Titel „Berg, Beiz Bahn“: Felsenegg ist ein überregionales Thema, auch in der weiteren Region bekannt; eventuell auch Auswärtige interessiert, soll Plattform sein; was genau gezeigt wird, ist noch relativ vage, hängt auch von Objekten ab, die erhältlich sind; Problem: Ausstellung nicht bewacht; Hinweis auf Jahrbuch von „Pro Sihltal“; 2007 Revision der Luftseilbahn; Restaurant hat ebenfalls eine lange Geschichte
- Tourismus (bis ins 20. Jahrhundert)
- auch Unterstützung seitens der SZU bzw. LAF erwartet, Pächter will Gegenstände anbieten
- weitere Aktivitäten: regelmässiges Programm im Vereinsjahr:
  - 1) GV nach Ostern / 2) Exkursion (vor Sommerferien) / 3) Fachreferat (Winter)
- Jochen Hesse bietet eine Führung durch das SIK an
- Präsidentin der Historischen Gesellschaft Wädenswil (gegründet 2002; 200 Mitglieder) hat Wolfgang Liedtke angerufen: bot Erfahrungsaustausch (eher Know-how-Transfer) und Möglichkeiten für Zusammenarbeit an
- Christian Sieber berichtet über Senioren-Veranstaltung im reformierten Kirchgemeindehaus, veranstaltet durch die Ortsgruppe Adliswil von Pro Senectute; sehr eindrücklich, insbesondere Zeitzeugenberichte, insgesamt sehr gelungene Veranstaltung
- Karl Spinner schlägt vor, dass dem nächsten Versand Einzahlungsscheine beigelegt werden.

Yannick Wettstein, 24. November 2006



# Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

## **Protokoll der Gründungsversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 30. August 2006, 20.00–21.30 Uhr, Haus Brugg, Raum EG 2**

### **1. Begrüssung und Traktandenliste**

Dr. Wolfgang Liedtke begrüsst die 32 Anwesenden im Namen des Interessentenkreises, der sich auf einen entsprechenden Aufruf in der Lokalpresse zwecks Gründung eines Geschichtsvereins in Adliswil gebildet hat und der in zwei Sitzungen am 26. Mai und am 7. Juli 2006 einen Statutenentwurf ausgearbeitet hat. Er freut sich, dass sich unter den Anwesenden mit Stadtpräsident Dr. Thomas Heiniger und Stadtrat Didier Falbriard auch zwei Vertreter der Stadt befinden.

Die Traktandenliste, die schriftlich vorliegt und vorgängig über das Internet publiziert wurde ([www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)), wird von den Anwesenden genehmigt.

Das Tagespräsidium geht anschliessend an Heinz Binder, Ehrenpräsident von „Pro Sihltal“, über.

### **2. Vorstellung des projektierten Geschichtsvereins**

Heinz Binder erläutert den Zweck des Geschichtsvereins Adliswil im Sinn von Art. 2 des Statutenentwurfs, wie er sich aus den Diskussionen anlässlich der zwei Sitzungen vom 26. Mai und 7. Juli 2006 ergeben hat (Erforschung der Adliswiler Geschichte im Kontext der Region und fachgerechte Konservierung und Aufbewahrung von Objekten aus Industrie, Handwerk, Gewerbe, von Vereinen und Privaten; Kommunikation der Ergebnisse dieser Tätigkeit zuhanden der Mitglieder und der interessierten Öffentlichkeit durch Vorträge, Publikationen und Ausstellungen). Er macht gleichzeitig klar, dass Adliswil einen Geschichtsverein braucht und der Geschichtsverein die Stadt Adliswil braucht.

### **3. Beratung und Beschluss der Statuten**

Vorgängig der Beratung der Statuten zirkuliert eine Liste, in die sich die Anwesenden verbindlich als Mitglieder eintragen können. Sie sind damit bei den folgenden Traktanden stimmberechtigt. Alle Anwesenden tragen sich in die Liste ein.

Der Statutenentwurf, der schriftlich vorliegt und vorgängig über das Internet publiziert wurde ([www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)), wird von den Anwesenden artikelweise beraten und mit zwei Änderungen, die Stadtpräsident Dr. Thomas Heiniger beantragt (Streichung von Art. 3 Abs. 3 und von Art. 13 Abs. 1 lit. b des Entwurfs), einstimmig verabschiedet.

### **4. Wahl des Vorstands**

Als Vorstandsmitglieder stellen sich zur Verfügung:

- Dr. Wolfgang Liedtke, Feldblumenstrasse 131
- Christian Sieber, Soodstrasse 66
- Mario Senn, Felsenhofstrasse 26
- Yannick Wettstein, Kronenstrasse 19, alle Adliswil

Die Kandidaten werden nach einer kurzen Vorstellung einzeln einstimmig zu Vorstandsmitgliedern gewählt.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Als Präsident aus dem Kreis der Vorstandsmitglieder stellt sich zur Verfügung:

- Dr. Wolfgang Liedtke

Der Kandidat wird einstimmig zum Präsidenten gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand gemäss Statuten selber.

## **5. Wahl der Rechnungsrevisoren/Rechnungsrevisorinnen**

Als Rechnungsrevisoren stellen sich zur Verfügung:

- Heinz Binder, Soodstrasse 22a
- Bernie Corrodi, Rütistrasse 44, beide Adliswil

Die Kandidaten werden nach einer kurzen Vorstellung einzeln einstimmig zu Rechnungsrevisoren gewählt.

## **6. Verschiedenes**

Dr. Wolfgang Liedtke stellt für November oder Dezember 2006 eine ausserordentliche Generalversammlung zwecks Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Information über die geplanten Aktivitäten in Aussicht.

Stadtpräsident Dr. Thomas Heiniger stellt in einer kurzen Ansprache klar, dass der Geschichtsverein Adliswil mit der (ideellen) Unterstützung durch die Stadt rechnen kann.

Die Anwesenden verdanken der Stadt Adliswil mit Applaus den im Anschluss an die Gründungsversammlung gespendeten Apéro.

Christian Sieber, 31. August 2006